

TRASHING GROOVE



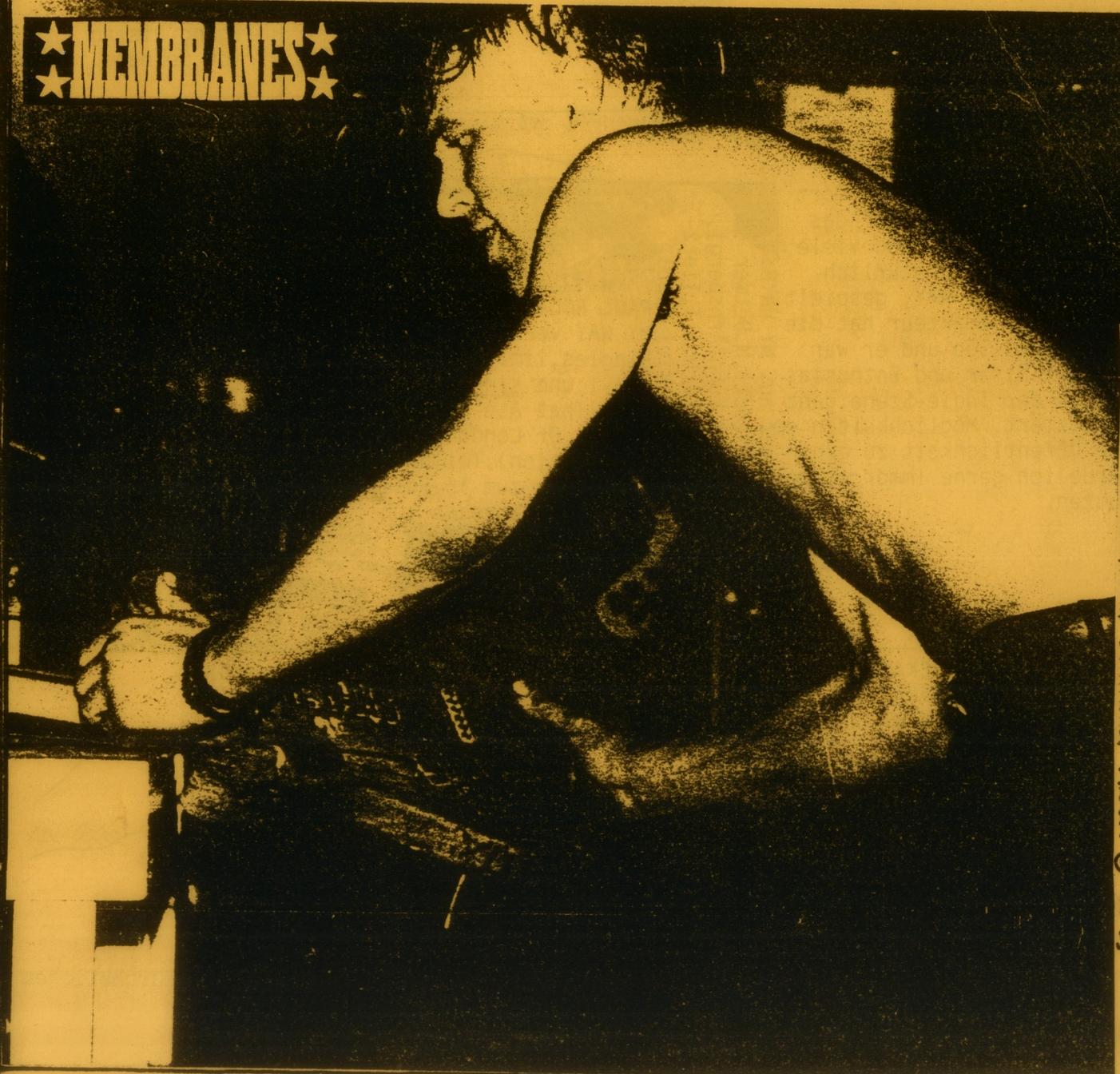
MIT TRASHING GROOVE-  
AUFKLEBER !!!

9

# MY WAY

MY WAY NR. 9, MAI '88, 3. JAHRGANG, PREIS: 2,50 DM

★MEMBRANES★



24.03.'88 / LIVESTATION / DORTMUND / Photo: © '88 by L. Weber

NEON JUDGEMENT/FOUR ONE AND ONLY'S/INDIREKT/THE FALL/INSTIGATORS/  
RAMONEZ 77/LOVE & PEACE/TRASHING GROOVE/MUSIKSZENE HANNOVER/SACK/  
PIGTURE DISC/NUCLEAR BLAST REC./CONSTRUCTOR-PACKAGE/GRAFFITI-ROCK  
NACHT/THE TOMBOYS/THE HELLCATS:.....

# The way it is

Hallo ihr INDIE-ANER!

Unser treuer Leser Marco Kuhn aus Arnsberg hat uns die nebenstehende "Aufklärung" zugeschickt, die ich den übrigen Lesern nicht vorenthalten möchte. Besonders viel Spaß wünsche ich dabei dem Frank Zabbé. Überhaupt möchte ich nicht bei den MY WAY-Fans für die überwiegend positiven Reaktionen auf das letzte Heft bedanken. Soweit wie möglich haben wir die Anregungen verwirklicht. Doch schreibt bitte weiter (Rückporto!) und beteiligt euch doch mal an den Verlosungen. Anregungen und Gastbeiträge sind immer willkommen. Weitere Neuigkeiten über MY WAY, bzw. ich war Gast bei Radio Dortmund (WDR). Dort habe ich im "Hitclub" das Heft vorgestellt und viele Indie-Platten, natürlich auch Sid's MY WAY, gespielt. Sogar dem Redakteur hat die Musik gefallen und er war von dem Eifer und Enthusiasmus in der Indie-Szene ganz begeistert. Möglichkeiten an die Öffentlichkeit zu gehen werde ich gerne immer wieder nutzen.

*Ulrich*

AUFKLÄRUNG, entgegen aller Gerüchte!!

ICH: "Ul, warum machst Du MY WAY?"

ULI: "DER SEX, DER RUHM, DAS SCHREIBEN..."

ICH: "ACH, DU SCHEISSE..!"

ULI: "Es ist ein harter Job - aber einer muß ihn tun!"

ICH: "Wieviel Gewinn hast Du an My Way drin gemacht?"

ULI: "25.000 Mark."

ICH: "Wie findest Du GEORGE MICHAEL?"

ULI: "SUPER!"

ICH: "Ul, wie siehst Du Jid?"

ULI: "Ich bin ein Mann, der Geschichte macht."

ICH: "Ruhig..."

ULI: "Lacht da wer?"

ICH: "Was hast Du zu tun mit my way reißer?"

ULI: "Das ist nur (auch nur) ein Teil des MY WAY-KONZERNS!"

ICH: "DAS HOLT DIE OMA AUS DEM KOMAI"

ULI: "Ja, ah..."

**MODERNE MENSCHEN BRAUCHEN eben MY WAY...**

ICH: "OK, noch ein letztes Statement!"

ICH: "Danke für das Gespräch, Tschüss!"

ULI: "NASE VOLL...?"

**ACHTUNG GEWINNSPIEL**

PAUL ROLAND-Fans aufgepasst! MY WAY verlost 3 Paul Roland Singles, limitiert, in klarem Vinyl und signiert! Mit: "The Cars That Ate New York"/"Werewolves Of London" (Bouncing Corporation). Teilnahme-Postkarte bis zum 15. Juli an die Redaktionsadresse schicken.

Die Gewinner aus MY WAY8: M. Max (Sarstedt), M. Detmer (Wipperf.), M. Kuhn (Arnsberg), Dirk Broens (Oberh.), T. Tietz-ner (Wuppertal) Viel Spaß!

## IMPRESSUM

### REDAKTION:

MY WAY  
c/o U. Gernand  
Finkenstr. 8  
4709 Bergkamen  
Tel.: 02306/82007  
Konto-Nr. 5126792, Sparkasse Bergkamen-Bönene  
BLZ 410 518 45

### MITARBEITER:

(dieser Ausgabe)  
Matthias Lang  
Lars Weber  
Janet Richter  
Claus Korn  
Wolfgang Dising  
Ulrich Gernand

### FRONTCOVER:

photo by lars weber

MY WAY erscheint alle drei Monate, die 10. Ausgabe am 01.08.'88  
Redaktions- und Anzeigenschluß ist der 15. Juli '88

MY WAY kostet im ABO 12,- DM (incl. Porto) für 4 Ausgaben

Es gilt die ANZEIGENPREISLISTE 1 vom 01.11.'87

## INHALT PAUL ROLAND

CONSTRUCTOR-PACKAGE.....	7-7A
GRAFFITI-ROCKNACHT.....	5-6
THE NEON JUDGEMENT.....	8
THE FALL.....	9
TRASHING GROOVE, SZENE HANNOVER.....	10-
.....	12
"SACK".....	13
DER JOB (Kurzgeschichte).....	14
LOVE & PEACE.....	15
FOUR ONE & ONLY'S.....	16-18
INDIREKT.....	19
RAMONEZ 77.....	21-22
INSTIGATORS.....	23-24
LP-KRITIKEN.....	26-27
THE TOMBOYS.....	28
THE HELLCATS.....	29
KLEINANZEIGEN.....	30-31
NUCLEAR BLAST RECORDS.....	32
FANZINE-REVIEWS.....	33-34
PIGTURE DISC.....	35-36
KONZERTKALENDER.....	42-43

reinstecken

draufdrücken

durchblicken!

**Sack COMIC**

H. Sack Z. 88

# MUSICNEWS

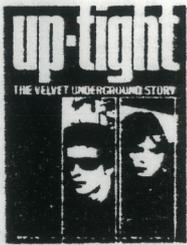
**MADNESS** sind zurück! Nach 15 Monaten Abwesenheit nennen sie sich jetzt: **THE MADNESS**. Die Band verlassen haben: Mark Bedford-Bass Daniel Woodgate-Drums und Mike Barson-Keyboards. Die restlichen Mitglieder: Chris Foreman, Lee Thompson, Cathal (vorher: Carl) Smyth sowie Suggs (Graham McPherson) haben das letzte Jahr mit dem Schreiben, Einspielen und Produzieren der neuen Lp verbracht. Das Album soll **THE MADNESS** heißen und ist zum ersten Mal nicht von dem Team Langer/Wistanley produziert. Ein Video wurde auch aufgenommen und Konzerte sollen folgen. Im März erschien auf Virgin ihre erste Single "I Pronounce You"-ein Hit? Immerhin haben sie seit 1978 insgesamt 21 Hitsingles in den Charts gehabt. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Endgültig getrennt haben sich **HÜSKER DÜ**. Dazu die Bandmanagerin Linda Clark: "Wegen philosophischer und kreativer Meinungsverschiedenheiten haben sich die Bandmitglieder dazu entschlossen, getrennte Wege zu gehen. Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine weiteren Informationen." Ein Haupt-



Suggs: the definite article

## THE MADNESS

grund ist wahrscheinlich das Drogenproblem von Drummer Grant Hart und dessen persönliche Schwierigkeiten. Höhepunkt der Krise war die Streichung einer U.S.-Tour wegen Hart's Unzuverlässigkeit. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Ohne großes Aufsehen hat sich **PATTI SMITH** vor fast 10 Jahren aus dem Rock'n Roll-Leben zurückgezogen. Im März '80 heiratete sie Fred "Sonic" Smith (ex-MC5!) und ging mit ihm nach Detroit. Jetzt meldet sie sich endlich wieder zurück: ihr neues Album soll noch in diesem Jahr auf Arista erscheinen. Einen 7-seitigen Vorabdruck der deutschen Ausgabe der **VELVET UNDERGROUND** -Biographie "Up-Tight" bringt die Nr. 4 des trash-magazins. Weitere Beiträge: Nikki Sudden-Erzählung, Crossover, Grebokacke, Edgar Allan Poe, u.v.m. für 5,-DM bei: trash verlag, kapuzinergasse 10, 8900 augsburg. XXXXXXXX Die englische Musikzeitschrift NME hat eine neue Version des klassischen Beatles-Albums "Sgt. Pepper's Lonely Heart's Club



Uptight! The Velvet Underground Story  
Victor Bockris & Gerard Malanga

Band" veröffentlicht. Zu den 13 neueingespielten Songs gehören: "Lovely Rita" von **MICHELLE SHOCKED** und "A Day In The Life" von **THE FALL**. XXXXXXXX Auch **MEGADETH** haben sich an einem "Klassiker" versucht: "Anarchy in the U.K." von den Sex Pistols ist als 7" und 12" erhältlich. XXXXXXXX Auch dieses Jahr wird wieder zur Teilnahme am **RUHR ROCK FESTIVAL 88** aufgerufen. Bewerbungen (Demo, Info, Photo) können noch bis zum 31. Mai an das: **ROCKBÜRO NW**, Briller Str. 2, 5600 Wuppertal 1, Tel.: 0202/563-2304, gesendet werden. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Eine Menge Livetapes des am. Punk-Ekels **G.G. ALLIN** sind jetzt über den **OUT OF THE BLUE**-Vertrieb von "Lord Litter" erhältlich. Aber auch Tapes von: **PARADOX**, der **WEED-SAMPLER**, **PETER, GMB**, natürlich **LORD LITTER** himself und der austr. Sampler "Unleashed" sind im Programm. Liste gegen Rückporto anfordern! XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Endlich ist es soweit! Das Debutalbum der **MAGOO BROTHERS** aus Berlin erscheint Ende Mai. "Beyond Believable", so der Titel, ist ein Mini-Album mit neun Songs und erscheint bei **BOUNCING CORPORATION**. Es ist über Mailorder erhältlich: The Bouncing Corporation, Alexanderstr. 86, 5800 Hagen (Katalog anfordern!) aber auch in guten Indie-Plattenläden zu bekommen. **THE MAGOOS** gehen im Mai/Juni auf Spanien-Tour. Zurück in Berlin werden sie im September ein neues Album aufnehmen und im Herbst die BRD und Europa betouren. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### G.G. ALLIN LIVE TAPES

Ootb  
Nnamoko/Dittmar  
Pariser Str. 63A  
1000 Berlin 15  
West-Germany



G.G. Allin, from his latest LP, "You Give Love a Bad Name" on Homestead Records.

FOR SALE

# TAPE REBEL

## 4

## 1. MAI 88



FANZINE + CASSETTE  
5DM  
**WEED music**

c/o Winfried Pickart  
Neue Jülicher Straße 20  
5160 Dären  
Telefon: 024 21 / 435 54

ANFEIGE

**HALLO LESER !**

Einige von Euch haben vielleicht gemerkt, daß das MY WAY, das Ihr gerade in den Händen haltet, mit fast zweiwöchiger Verspätung erschienen ist. Außerdem ist mein Schreibstil stellenweise 'n Schritt um ca 6 Monate oder auch 2 MY WAY zurück. ABER : a) Sollt Ihr gefälligst zufrieden sein, daß wir überhaupt was für Euch, ja, für Euch!, machen und das noch dazu zu nem Preis, der unter dem liegt, was wir pro Heft bezahlen (wir heißt in diesem Fall Uli), so daß wir wohl oder übel mal 'n paar Anzeigen mehr aufnehmen müssen und b) liegt das beides daran, daß meine Seiten mit ziemlichem Zeitdruck entstanden sind, weil ich noch mit ner anderen Sache beschäftigt bin, für die ich hier jetzt mal ganz kräftig Werbung machen will : für den **HEAR THIS WAY! - MY WAY TAPE SAMPLER Vol. 1 !** Wir haben es also schon so ziemlich geschafft, eine ganze, hochwertige 90er-TDK-Cassette mit guten und recht unterschiedlichen Songs diverser Bands vollzukriegen. Ich bin momentan zwar noch mit der Gestaltung des aufwendigen Beiheftes beschäftigt, die ich übernommen habe, weil Uli eh soviel mit dem Zine zu tun hat und weil's eben meine Idee war, aber wenn Ihr das hier lest, dürfte das Tape eigentlich schon erhältlich sein. Wir haben auf dem Sampler sowohl Szene-"Stars" wie z.B. SACK als auch noch gänzlich unbekannte aber nicht minder interessante Acts versammelt, wie z.B. die Songs vom SFNC. Vertreten sind : Nostalgie Eternelle, SACK, SFNC (Sherwood Forest Nature Club), D.O.C. (Das Organisierte Chaos), Starving Bats, Candy Dates, Phillip Stein, Rattus Rex, Lord Litter, The Pink Of Perfection, The Madcaps, Popanz Projekt und Random Confusion. Ach ja : Marilyn's Army auch noch. Einige Namen mögen Euch schon aus älteren MY WAY-Berichten bekannt vorkommen und genau da liegt der

Hauptgedanke bei der ganzen Geschichte : daß Ihr Euch mal ne Vorstellung von der Musik der Bands machen könnt, gerade bei den lokalen Acts, weil die "großen" ja eh jeder kennt. Auf alle Fälle suchen wir aber weiterhin Musik jeder Art für weitere Sampler. Also: her mit den Demos! Zu bestellen ist das Tape für **10 Märker** (wirklich nicht zuviel für **90 min. Musik**, ne Doppel-LP kostet mehr als das Doppelte) **mit Beiheft (Texte & Infos)** bei

**MY WAY Tapes**

c/o Lars Weber  
Friedrichstr. 213  
5620 Velbert 1

oder bei **MY WAY-Uli** direkt. (Adresse vorne im Heft)  
Ansonsten hoffe ich, daß ich den etwas dürftigen Schreibstil (naja, zumindest stellenweise) auf meinen Seiten durch die Fotos wieder wettmachen kann.

BYE, LARS

**HEAR THIS WAY!**

Auf die Gefahr hin, gleich Dutzende Leser zu vergraulen, fiel mir in der Eile übrigens nichts besseres ein, als obiges Vorwort sowie zwei Konzertberichte (gäh) zu schreiben, sorry, nächstes Mal wird's wieder besser.

(Text&Layout:Lars Weber)

13.3.88, Bochum

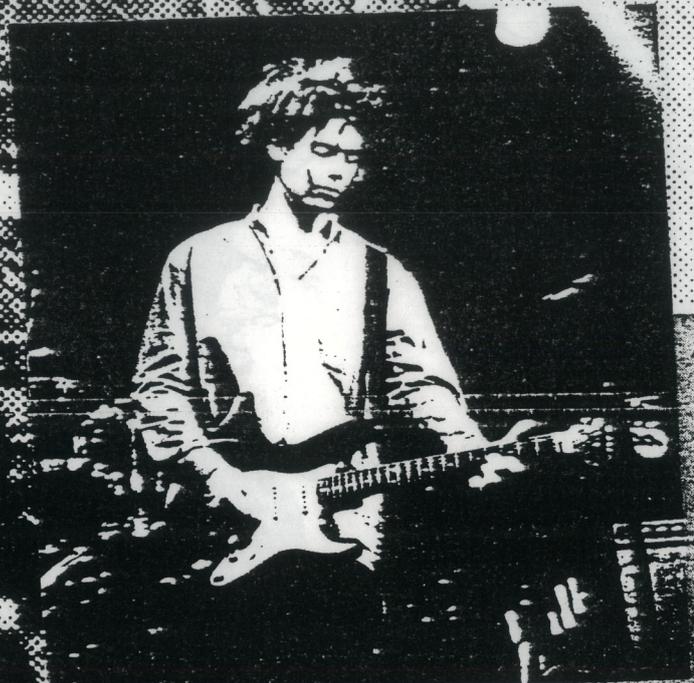
**WDR-Graffiti-Nacht** in der Zeche, das alljährliche Indie-Ereignis (?!?) konnte ich mir, von Graffiti-Moderator Tom Elbern himself eingeladen, natürlich nicht entgehen lassen, zumal man noch nicht mal bis nach Köln fahren mußte, wie in den letzten Jahren. A propos: die Namen im Programm waren meiner Meinung nach in den letzten Jahren bekannter als dieses Mal, aber das will ja nichts heißen. Außerdem, glaube ich, haben einige die Chance, noch bekannter zu werden.

Die Zeche war gut gefüllt, beim Preis von DM 12 für 5 Acts kein Wunder.

Den Anfang machten **Pink Turns Blue**. Das dritte Mal, daß ich sie sah/hörte und mir gefiels ganz gut, nicht so gut wie ihr grandioses Gig im Januar in Essen, aber besser als letzten November in Dortmund. War für mich das erste Mal, daß mehr Songs von der LP als neue gespielt wurden. Hatte hinterher noch Gelegenheit, mich mit Mic zu unterhalten, also: die neue LP ist in Arbeit und wird in den Laibach-Studios aufgenommen, weil da wohl weniger wegproduziert wird, als es hier in Deutschland wohl der Fall wäre. Warten wir's ab.

Als nächstes spielten dann **M. Walking on the Water**, von denen ich schon viel (nur keine Musik) gehört hatte. Musikalisch absolut nicht einzuordnen, jedenfalls ne Menge Folk mit drin und das alles wesentlich besser, als ich es mir vorgestellt hatte. Dazu gab's dann noch jede Menge Nebel und die üblichen Beleuchtungsgags. Ohne Zweifel einer der Höhepunkte des Abends.

Danach dann **Tom Mega**, ebenfalls das erste Mal für mich Okay, die Musik würde ich



**GRAFFITI  
NACHT**  
PINK TURNS BLUE  
M. WALKING ON THE WATER  
TOM MEGA  
POP WILL EAT ITSELF  
L'AMOURDEUR  
WDR



(Text, Fotos & Layout: Lars Weber)

Offset: AIG, S.A. / San Raimundo, 31/28039 Madrid

TOM MEGA



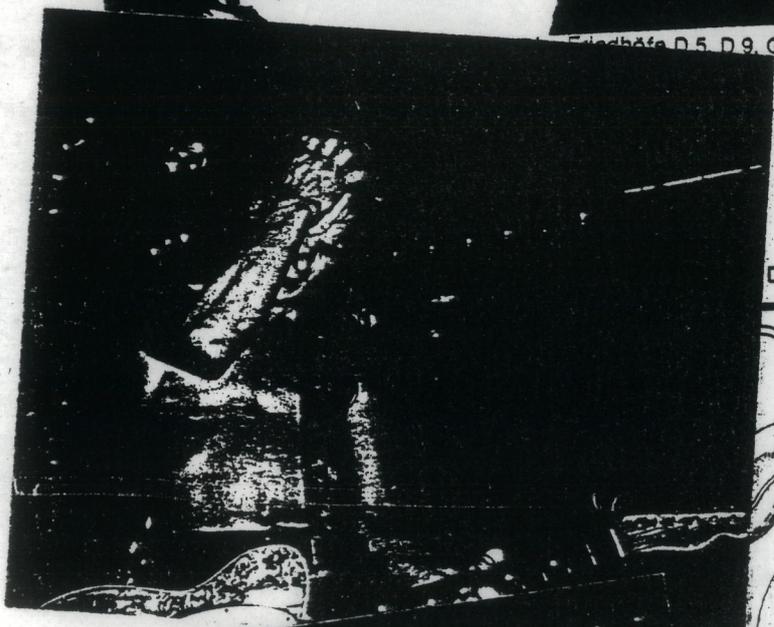
es war auf alle Fälle der Faszinierendste Act. Für's Publikum wohl weniger, neben mir zabelte die ganze Zeit ne Wave-Popper-Tussi rum, was das denn für ne Scheiße wäre und der sollte sich mal die Haare waschen usw., die Hälfte der Leute ging eh raus, als sie sahen, daß für die Begleitung nur ein Klavier aufgebaut wurde.

Bei der nächsten Band wäre ich dann fast abgehauen, als ich sah, daß ein Instrument nicht aufgebaut wurde: das Drumkit. Für mich waren die "Stars" des Abends der Fhop hoch drei: **Pop Will Eat Itself** Also: Drums gab's wie die

Backgroundgeräusche vom Band (den Gesang auch??) und dazu das grauenhafteste, krepeligste, lächerlichste Rungehamole, das ich bis jetzt auf ner Bühne gesehen hab. Einzig erträglicher Song war "Beaver Patrol", ansonsten gab's u.a.

ne Coverversion von Sique Sick Kaputtnick (wer sowas nötig hat...) und einiges an Hip Hop (ächz). Der Sound hätte gut Vollplayback sein können, man hätte sich also vom Eintrittsgeld auch die Platte holen können, da wäre einem wenigstens die "Show" erspart geblieben. **GREBO SUCKS!!!!**

Als letztes dann **L'Amourder**, die aussahen wie Finnlands Antwort auf die Sex Pistols und irgendwie den krönenden Abschluß boten. Musik war undefinierbar, jedenfalls das ultimative Gitarrenge säge & -geschrammel, das fast noch die Membranes (live) in den Schatten stellte. Das Ganze dann unglaublich schnell, unglaublich laut und unglaublich wild, selten ne Band gesehen, die sich dermaßen verausgabt hat! Nach ner Dreiviertelstunde (hatte mittlerweile nen nicht unbeträchtlichen Gehörschaden) gaben Sänger & Bassist dan noch ein a-cappella-Stück zum Besten, aber zum **Allerbesten!** Die beiden kletterten vollkommen gesch-



3

D 11

(Text, Fotos & Layout: Lars Weber)

afft von der Bühne und schri-  
tten(sorry, ist der einzig  
passende Ausdruck) durch die  
halbe Halle (weiter reichten  
die Mikro-Kabel nicht).  
Anschließend setzte es noch  
'n paar Zugaben, bis sich  
L'amourder völlig erschöpft  
von der Bühne schleppten.  
Bis auf den Reinfall mit PWEI  
war's also ein extrem vergnü-  
glicher Abend. Freue mich sch-  
on auf die Rocknacht '89!

P.S.: Mehr über L'amourder (hof-  
fentlich) im nächsten MY WAY.

Constrictor  
presents

FÜR MÄRZ 88:

PALOOKAS

MEMBRANES

INCA BABIES

Am 24.3. fand in der Livestation  
zum zweiten Mal ein **Constrictor-  
Package-Konzert** statt. Die Liste  
der Bands hörte sich vielverspre-  
chend an, und so liessen Uli und  
ich uns auch nicht vom Motto der  
Tour "We Are The Real Grebos"  
(siehe WDR-Rocknacht, Erinnerungen  
wurden wach) und zogen aus, um  
den Klängen der **Membranes, Palo-  
okas, Inca Babies & The Legend!** zu  
lauschen. EIGENTLICH waren an die-  
ser Stelle Interviews mit John  
Robb (Membranes), Jowe Head (Palo-  
okas) und The Legend! geplant, aber  
letztere sind dann wie schon bei  
Pink Turns Blue (Nr. 8) auf uner-  
klärliche Weise nicht aufgenommen  
worden (sorry, nicht meine Schuld,  
diesmal war's Uli's Recorder), so  
daß mir nichts anderes übrigblieb  
als Euch hier mit einem weiteren  
Konzertbericht zu vergnügen(?).

ALLSOOO : Erste Band waren die  
**Inca Babies**. Sie spielten, wie auch  
die Palookas ca 45min. Mir gefie-  
len sie diesmal besser als letzte  
s Jahr im **Oktober** und vor allem  
besser als von Platte, nicht so  
schwermütig, eher laut und aggre-  
ssiv.

Dannnn kamen die **Palookas**. Jowe He-  
ad machte seine üblichen Witze,  
kam mit Taucherbrille & Pappnase  
auf die Bühne und trug in erster  
Linie ältere Songs vor, aber irgen-  
d wie war das alles schon nicht  
mehr so witzig wie letztes Jahr.  
Als letzter Song wurde "I Want To  
Be Free", von Ritchie, dem Drummer,  
gesungen, gespielt, aber so gut wie  
letztes Jahr kam's nicht rüber.  
Schade, die Palookas gehörten mal  
ne Zeitlang zu meinen Lieblings-  
bands.

Nach der Umbaupause dann NME-  
Schreiber **The Legend!**. Irgendwie  
sieht er aus wie Charlie Chaplin,  
naja, jedenfalls zog er seine ca.  
25minütige Ein-Mann-Show ab,  
erzählte viel, sang seine "Hits"  
("Everything's Coming Up Roses",  
Nein, nicht das von Black!), beg-  
leitete sich dazu auf der Gitarre  
, warf Tulpen ins Publikum und  
coverte "Rockaway Beach" von den  
Ramones. War auf alle Fälle ganz  
lustig anzusehen, obwohl einige  
seiner Witze wohl mehr dem für

kontinentale Barbaren schwer  
verständlichen englischen Humor  
zuzuschreiben waren.  
Letzter Act dann die **Membranes**.  
Hatte schon viel über ihre wilden  
Gigs gehört und ich wurde nicht  
enttäuscht : 50 min lang, lauter,  
schneller, wilder NOISE (ob -pop,  
-rock oder gar-punk wage ich nich-  
t zu beurteilen), jedenfalls der  
Höhepunkt des Abends und ein  
gelungener Abschluß.

P.S.: Ich wollte nicht sagen, daß  
die Palookas schlecht waren, was  
ich sagen wollte war, daß sie  
gegenüber den früheren Gigs nach-  
gelassen haben.

(Text & Layout: Lars Weber)

PHOTO PAGE



THE MEMBRANES



(Fotos&Layout:Lars Weber)

KISS ASS, GODHEAD!



MEMBRANES

TIME WARP 1991

Do. 24.3. Constrictor Festival: MEMBRANES, LIVE-STATION, DORTMUND HAUPTBAHNHOF / PHOTO: OLYLARS WEBER, '88

# THE NEON JUDGEMENT

Eigentlich bin ich ja kein großer Fan der Elektronikmusik, aber bei THE NEON JUDGEMENT muß ich da eine Ausnahme machen. Besonders seit sie ihren Sound mit der aktuellen Lp "Horny As Hell" (S.P.V. 08-71 82, '87) um Rock'n Roll Elemente bereichert haben. Bei folgenden Songs ist das positiv zu vermerken: "The Bad Luck", "Trashy Lady", "The Sea", "Hot Sally" und dem ausgekoppelten Hit: "Miss Brown". Doch immer noch gehört dieses Duo aus Frank und Dirk zu den besten und bekanntesten Vertretern der belgischen Independent-Szene. Und an Elektronik-Bands mangelt es dort wahrlich nicht. Getroffen hatten sich die beiden 1980 das erste Mal. Und da man außergewöhnliche, nicht alltägliche Musik machen wollte, griff Frank zur E-Gitarre

und Dirk legte sich einen Synthesizer zu. Den Durchbruch in Belgien schafften sie mit der Compilation "1981-1984" (Single-Hits+neue Songs), die aber auch im Ausland Aufmerksamkeit erregte. Der Auslandserfolg stellte sich dann mit dem '86er Album "Mafu Cage" ein. Hier vermischten sie afrikanische Rythmen mit ihrem elektronischen Sounds. Auf der anschließenden Herbst-Tournee verfehlte diese Idee nicht ihre Wirkung. So war denn auch das Konzert der '88er Tour am 19. März in der Dortmunder LIVESTATION gut besucht. Und ich hatte die Gelegenheit ein Interview mit den beiden Musikern zu führen. Außerdem war noch der Fan-Club mit einem Stand vertreten. Wer die Gelegenheit verpasst hat, sich dort mit T-Shirts, Postern, Aufklebern, usw. einzudecken; kann sich an die abgedruckte Adresse wenden.

MY WAY: Wer gehört zur aktuellen Besetzung? Ihr habt noch eine zusätzliche Sängerin?

N. J.: Dirk-Gesang und Gitarre und Frank-Gesang, Gitarre und Keyboards/Sampling. Die Sängerin ist seit den Aufnahmen der letzten Lp dabei. Wir machten zwei Songs mit weiblichen Backing-Vocals, die wir auch im Konzert spielen.

MY WAY: Ihr kommt aus Leuven (Belgien). Wie ist es dort-gibt es eine Musikszene?

N. J.: Es ist eine Universitätsstadt mit vielen Clubs und Kneipen. Wir sind früher auch dort aufgetreten, als die Musikszene noch besser war. Aber heute kommen nur Yuppies die keine Musik wollen, sondern nur gut essen. Also ist die Szene verschwunden.

MY WAY: Gibt es andere, wichtige Gruppen dort?

N. J.: Es gibt da einige Bands, die momentan noch nicht so wichtig sind. Es gibt immer noch Bands aus Leuven. Leuven ist nur ca. 20 Kilometer von Brüssel entfernt. Wenn man über belgische Musik spricht, ist es meistens die Brüsseler Szene. Dort sind die Studios, Plattenfirmen, u.s.w./ Die belgische Szene hat ein paar Jahre gebraucht um zu wachsen. Und jetzt können wir unsere Musik exportieren. Ist ist der Beginn einer Welle, oder so.

MY WAY: Ich hör sonst eigentlich mehr Rockmusik mit einem richtigen Schlagzeug lieber. Wie kommt es, daß ihr solche "Maschinen-Musik" macht?

N. J.: So arbeiten wir halt. Wir sind zu zweit und wollen unsere Musik machen. Wir können Schlagzeug, Bass und alles was wir wollen selber spielen. Wir müssen keinen Drummer einbeziehen. Wir haben vor 9 Jahren als fünfköpfige Band begonnen und die Suche nach einem gemeinsamen Kompromiss hat viel Energie gekostet. Wir wollten den ganzen Kompromissen ausweichen/entfliehen. Es war einfacher für uns eine Drummaschine und ein paar Keyboards zu kaufen. Das macht aber keinen Unterschied: unsere Drummaschine klingt wie ein Drummer, der Bass klingt wie ein Bass.

MY WAY: Aber die Improvisationsmöglichkeiten sind begrenzt.

N. J.: Wir machen nicht diese Art von Musik-mit vielen Drumsolos und Gitarren. Wenn wir improvisieren wollen blenden wir die Rythmusbox aus, ansonsten geht der Rythmus immer weiter.

MY WAY: Mir haben besonders die rockigeren Songs auf der zweiten Seite gefallen.

N. J.: Wir haben versucht "normale" Songs zu machen; aber auch zu experimentieren. Das ist für die Musiker und Hörer interessanter als immer nur die gleichen Songs zu hören./Zu den Texten: Wir haben versucht einige Ideen in die Texte zu bringen. Die Musik und die Texte sind nicht leicht zu durchschauen, aber es ist möglich. Wir schreiben über: Furcht/Angst-Frustrationen-die Kälte in der Gesellschaft. Wir sind aber keine Politiker. Wir sehen nur was geschieht./INTERVIEW: U. GERNAND



FANCLUB : THE NEON JUDGEMENT  
PB 209  
B-3000 LEUVEN  
BELGIE

INTERVIEW: U. GERNAND/PHOTO: THOMAS KREUER

Eine meiner Lieblingsbands gastierte am 08. April '88 in der Bochumer Zeche: THE FALL. In der neuen Besetzung: Simon J. Wolstencroft aus Manchester-Drums/Craig Scanlon aus Middlesex-Gitarre/Marcia Schofield

# THE FALL.

aus New York-Keyboards, Vocals/ Steven P. Hanley aus Dublin-Bass/Mark E. Smith aus Salford -Lead Vocals, Songwriter und natürlich Brix E. Smith aus Los Angeles-Gitarre, Vocals, die Mark '83 während einer U.S.-Tour kennenlernte und heiratete. Gegründet wurde THE FALL '77 in Manchester und ihre aktuelle Lp "The Frenz Experiment" ist im U.K. bei "Beggars Banquet" und bei uns bei S.P.V. erschienen. Und jetzt zum Interview, denn über THE FALL kann man ja genug in anderen Zeitschriften lesen. Lassen wir also Mark selbst zu Wort kommen:

Mark sieht das S.P.V.-Info: "29 Jahre alt? Ich bin 30!"

MY WAY: Was bedeutet der Lp-Titel? Sind THE FALL ein "Frenz Experiment?"

Mark: Die Lp sollte eigentlich "The Gene Crime Experience" heißen, das war mein Originaltitel. Aber dann entdeckte ich, dass die Buchstaben G.C.E. im Englischen eine Schulprüfung bezeichnen, die man mit 16 Jahren macht. Also mußte ich mir was anderes ausdenken. ("Gene Crime"/"Experience" heißen jetzt die beiden Seiten der Lp, der Red.)

MY WAY: Und hat der neue Titel eine Bedeutung?

Mark: Ein Song auf der Lp heißt "Frenz". Ach, du meinst "Frenz". Das bedeutet: Freund, Kamerad-ein Slangausdruck.

MY WAY: Welche Beziehung hast du zu Bremen? Song: "Bremen Nacht"

REBEL REC.

Mark: Als ich das letzte Mal dort war hatte ich ein ziemlich ungewöhnliches Erlebnis, darüber habe ich einen Song geschrieben. Das war vor einem Jahr.

MY WAY: Schreibst du deine Songs oft nach Tourerlebnissen?

Mark: Nein, nicht immer. Aber den über Bremen-ja.

MY WAY: Aber du schreibst die Songs aufgrund persönlicher Erfahrungen?

Mark: Manchmal. Ich schreibe immer über die verschiedensten Sachen. Nie mit Absicht über eine bestimmte Sache. Ich schreibe viel. Manchmal sind es Gedichte(Prosa), aber ungefähr die Hälfte der Texte verwende ich für Songs. Ich setzte mich nicht hin und schreibe "Songs".

MY WAY: Warum hast du "Victoria" als Coverversion ausgewählt? (ein echter Hit!, der Red.)

Mark: Wegen dem Text-ich denke der Text ist sehr gut. Außerdem gefällt mir die Version der Kinks. Ich mag die Platte schon seit einigen Jahren. Aber es hat mich gestört, daß die Musik so Boogie/Beat-mäßig war. Und als wir die Lp einspielten, dachten wir: man sollte auch was kurzes bringen. Weil die meisten Songs ziemlich lang sind.

MY WAY: Ja, der Song "Bremen Nacht" ist sehr lang und auf der Bonus-Single geht's noch weiter. Das ist vielleicht ein wenig zu lang; immer das Gleiche...

Mark: Ja, ich weiß. Ich mag sowas-verschiedene Bandmischungen. Eigentlich war der Song noch länger als wir die Lp aufgenommen haben: 12 Minuten! Aber live spielen wir ihn kürzer als auf Platte: 5-6 Minuten.

MY WAY: Es gibt da eine Zeile in "Oswald Defence Lawyer" in der die am. Musikzeitschrift SPIN vorkommt. Mochtest du deren Artikel über THE FALL nicht?

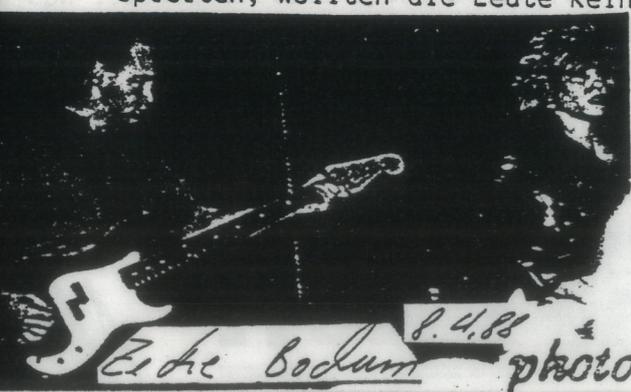
Mark: Ich hasse ihn! Ich denke das ist ein "Scheißmagazin". Die meisten amerikanischen Rockmagazine sind wirklich Scheiße.

MY WAY: Du hast die Band 1977, in frühen Punk-Zeiten, gegründet. Wie denkst du heute über diese Zeit?

Mark: Ich denke es war 'ne gute Zeit. Ich will da nicht nostalgisch werden-wir hatten schon eine harte Zeit. Als wir spielten, wollten die Leute keine neue Art von Musik hören;

egal in welcher Form. Die Leute hielten schon die RAMONES für verrückt. Wenn wir spielten, haben sie uns mit Flaschen und Aschenbechern beworfen-unglaublich.

Danke für das Interview an: Mark/S.P.V./HammerC.



The Fall

Zeche Bochum 8.4.88

photo: thomas kreuer

# TRASHING GROOVE



"Harter, melodischer Gitarrenrock. Handgemachte Musik hat wieder Zukunft!", so meine Kritik zur Debut-Lp "No Routine" der Hannoveraner Band TRASHING GROOVE. Die Band und "Mini Rawilli" waren so nett mir nicht nur die Fragen zu beantworten. Sondern es gibt auch noch einen Szene-Bericht über Hannover. Aber erstmal das Interview:

1. Die, seit der Bandgründung, unveränderte Besetzung ist: Dirk Rother-Gitarre, Backing

Vocals/ Hachy=Michael Hachmeister-Schlagzeug, Backingvocals/ Kai Drewling-Bass und Marcus Wichary-Gitarre, Gesang, Mundharmonika. Als Gastmusiker ist fast immer der Andreas am Saxophon dabei.

2. TRASHING GROOVE gibt es seit September '85 als Marcus und Hachy keine Lust mehr auf Punkmusik hatten. In Dirk und Kay fand man zwei gleichgesinnte.
3. In welchen Bands habt ihr denn vorher gespielt? Hachy-B.R.Dreck, Das vierte Programm, Intersuff, ST-37/ Dirk-12-127-5600 Möller/ Marcus-G.P.C., ST-37/ Kay-diverse Schülerbands. S
4. Nachdem wir im hannoverschen Artland-Studio Aufnahmen gemacht hatten, fragten uns die Besitzer ob wir nicht Bock hätten 'ne Lp zu machen. Nach vielen Schwierigkeiten ist die 1. Lp ein Jahr nach der Vertragsunterzeichnung bei ARTLAND-RECORDS erschienen. (Eine Ergänzung: Wilfried Pinnau, ehemals BOOTS-Vertriebschef und heute Mitingaber der Artland-Studios, hörte die Band im Oktober '85 und fand Gefallen an ihnen. Er mixt seit dem den Bühnensound und machte der Band das Angebot einer Plattenproduktion. Die Aufnahmen dafür begannen Mitte Februar '87. der Red.)
5. Die erste Auflage von 1000 Stück ist nach knapp 2 Monaten vergriffen. Die zweiten Tausend sind gerade aus der Presse und wir werden weitersehen.
6. Wir kommen alle aus Hannover. Überregional haben wir bisher im FBZ-Braunschweig und im Berliner K.O.B. gespielt. In Planung sind Gigs in Wilhelmshaven, Köln, Dortmund, Mannheim, Bielefeld, Düsseldorf, New York(?) und Bergkamen(??; der Red.).
7. Die Texte schreibt größtenteils der Marcus. Irres und oft wirres Zeug, aufgeschnappt oder gelesen, miterlebtes oder mitgemachtes wird versucht mit der Musik zusammen in eine gewisse Einheit zu bringen.
8. Wichtig ist uns vor allem Unabhängigkeit. Wir machen Musik, wie sie uns gefällt, ohne Kompromisse einzugehen. Gegenfrage: was kann man mit Musik erreichen? Es macht uns einfach Spaß auf der Bühne zu stehen, in anderen Städten zu spielen und viele Leute kennen zu lernen.
9. Außer den 14 Songs auf "No Routine" gibt es noch einen Song auf dem Hannover Lp-Sampler "From the middle to nowhere" (bad records/Efa 15009-08).
10. Die Band zu "Mini Rawilli": Das ist der Typ, der uns die Gigs besorgt, die Underground-Promotion macht, jeden Quadratmillimeter Zeitungsartikel über uns archiviert, unsere Gagen versäuft, jede deutsche Band kennt (sogar die "Pisspötte" aus Wuppertal) und sonst noch alles mögliche für uns erledigt. Wir werden ihn einfach nicht mehr los.
11. Wahrscheinlich erscheint dieses Jahr noch unsere zweite Lp. Nach den Erfahrungen mit der ersten Lp soll das zweite Werk eher live-orientiert und härter werden. Außerdem wollen wir viele Konzerte geben. (Die Zukunftspläne!)
12. Wir hassen "Sampling", Keyboards und Professionalität. Was uns eher liegt sind spontane Sachen, Action auf der Bühne, Live-Gigs, alles was mit Gitarren zu tun hat und alles was SST rausbringt.
- 13.+14. Wie jeder Teenager in unserem Alter haben wir nur eins im Kopf: "Stroh". Wir brauchen Geld zum Leben und jobben für unseren Lebensunterhalt.
15. Wer Live-Gigs besorgen kann oder wer mehr wissen will, melde sich bei: MICHAEL MAX PAUL-LINCKE-STR. 9, 3203 SARSTEDT, 05066/2148.

# TRASHING GROOVE

NO ROUTINE

## MUSIKSZENE HANNOVER MUSIKSZENE HANNOVER MUSIKSZENE HANNOVER MUSIKSZENE

Nachdem es seit den Anfangszeiten der "Neuen Deutschen Welle" (Hans-A-Plast, Bärchen und die Milchbubis, Kuschelweich, Blitzkrieg, Klischee etc.) in Hannover ziemlich ruhig geworden war, kamen 1986/87 jede Menge guter Bands wie Phönix aus der Asche an die Öffentlichkeit. Neben TRASHING GROOVE wären das:

**TUNEMATICS:** gute Popsongs auf internationalem Standard, 1. Lp auf bad records, drei Leute davon sind von "Kuschelweich", leider in der Organisation etwas schlaff. Sonst wären sie wohl schon in den Charts und hätten 'nen Vertrag bei der Industrie.

**FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE:** Fury'n Roll nennen sie es und wollen zur Industrie. Promo-Maxi auf 2XL-Records. Da von Radio FFN (lokaler Privatsender) gepusht (mit Cassette in der Playlist) könnten sie es sogar schaffen.

**KYBERNETIXS:** Pop-Punk, mit zwei Leuten von "Blut + Eisen", 1. Lp auf bad records, ist in letzter Zeit ruhig um sie geworden.

**GAY CITY ROLLERS:** In letzter Zeit auch ziemlich ruhig. Aber dieses Jahr noch das erste Stück Vinyl auf dem "Weser-Label".

**STOREMAGE:** "Sadig-Rock", der etwas nach "Police" klingt. Die Aktivsten in der Szene und wenn es bei der Oma auf dem Heuschober ist-jeder Gig wird mitgenommen. Auch sie wollen Profis werden. Sie sollen ein wenig verrückt sein, aber um Profi zu werden, muß man das wohl auch sein. Debut-Lp im Juni.

(Lp "Jon Dave Tomson" auf "Nothing To Loose Records" in Vorbereitung, d.R.)

**REMAIN IN SILENCE:** Duster-Pop, 1. Lp auf bad records. Von ihnen hört man in letzter Zeit noch weniger, als von den anderen Bands. Ich weiß auch nicht was da los ist.

**ABSTÜRZENDE BRIEF TAUBEN:** Deutschlands Punk-Duo Nr.1. 2. Platte ist 'ne E.P., die 3. Lp in Vorbereitung. Von den punks in ganz Deutschland gefeiert, gute Plattenverkäufe, viele Gigs-Partystimmung.

**BOSKOPS:** Hardcore-Punk. Die "Oldies" in Hannover. Nach über 6-jährigem Bestehen lösen sie sich im Sommer auf. 3. Lp gerade in Eigenproduktion erschienen. Vielleicht erscheint noch 'ne Live-Lp als Abschiedsgeschenk.

**CRETINS:** guter Pop. Nach der Re-Union 10" Mini-Lp auf Weird System, Single auf Saturn Records, wo die Lp bleibt weiß keiner. Mit den "Samen im Darm" und der "Dachau Disco" haben sie heute nichts mehr zu tun.

**MINT ADDICTS:** ex-"Mythen in Tüten". Heute machen sie was ganz Anderes. Sind auf dem Constrictor-Label und wohnen jetzt in Bremen-also keine Hannoveraner mehr.

**SMARTIES:** Hardcore-Punk. 1. Lp auf "BYO" in den U.S.A. herausgebracht. Haben noch kein deutsches Label gefunden und sich vielleicht doch schon aufgelöst.

Dies waren die besseren Bands aus Hannover. Die anderen sind aus ihren Übungsräumen noch nicht groß herausgekommen. Die Auftrittsmöglichkeiten in Hannover sind schlecht und so ist es nicht verwunderlich wenn die guten Bands auf ihren Tournéeen nicht in H. spielen. Im mittelgroßen Rahmen (ca. 1500 Leute) gibt es nur das Capitol. Für die unbekannteren Bands gibt es das Musiktheater BAD, das neueröffnete UJZ, Kornstraße und seit kurzem wieder verstärkt das UJZ-Glocksee. An Labels gibt es: bad records, welches man, wie früher "No Fun", als hannoversches Hauslabel bezeichnen kann; "Artland Records" bei denen nur Trashing Groove sind, die aber immer noch gute Bands suchen und "Buckel Rec." (Abst. Brieftauben) plus "Boskops Records", die ihre eigenen Produkte veröffentlichen. An

Fanzines gibt es das "Popgun" (Indie), Inferno (haupts. Bunk), Crash Bang (Crossover) und 6er Pack (gemischt). An Vertrieben gibt es den großen S.P.V.-Vertrieb, der die Plattenläden beliefert. Und auch eigene Labels hat: Rebel Records, Steamhammer, etc.) Als Versände gibt es "Funhouse", die sehr viele Records im Programm haben. Hauptsächlich Punk. Und meinen "Rawilli Records"-Vertrieb mit über 100 Punk und Independent-Fanzines im Programm, sowie einigen Records. Die oben genannten Bands brauchen sich national auf jeden Fall nicht zu verstecken. bitte umblättern!

"NO ROUTINE"

Was wohl auch die Tatsache beweist, daß bei der Sampler-Vorstellung mit 9 hannoverschen Bands 3000 Zuschauer da waren. Und kürzlich bei einem Konzert von FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE und den ABSTÜRZENDEN BRIEF TAUBEN 1500. Dieser Artikel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. (es gibt ja noch noch die 39 CLOCKS+ andere).

**DIE ADRESSEN:** TRASHING GROOVE, RAWILLI RECORDS, 6-ER PACK:

Michael Max, Paul Lincke-Str. 9, 3203 Sarstedt, 05066/2148

REMAIN IN SILENCE:

Axel Schwartz, Wegsfeld 42, 3000 Hannover 91

GAY CITY ROLLERS:

Thorsten Helberg, Kniestr. 21a, 3000 Hannover 1, 0511/714940

ABSTÜRZENDE BRIEF TAUBEN, BUCKEL RECORDS:

Konrad Kittner, Philipsbornstr. 3, 3000 Hannover 1, 0511/351153

CRETINS:

über Angelo Plate, Graefestr. 3, 1000 Berlin 61, 030/6942431

FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE:

Michael Smilgies, Heinrich Wöhlerstr. 12, 3006 Burgwedel 1, 05139/4655

BOSKOB; BOSKOP RECORDS:

Ralle Rögner, Am Langen Kampe 4, 3000 Hannover 1, 0511/691205

TUNEMATICS:

über bad records!

KYBERNETIX:

Kniestr. 38a, 3000 Hannover 1, 0511/7000227

STOREMAGE; Nothing To Loose Records:

Davenstedter Str. 40, 3000 Hannover 91, 0511/456560

ARTLAND RECORDS:

Kornstr. 38, 3000 Hannover 1, 0511/7010419

BAD RECORDS:

Barsinghäuser Str. 5, 3013 Barsinghausen 13, 05105/62699

S.P.V.:

Plathnerstr. 5b, 3000 Hannover 1

FUNHOUSE:

Pöstrfach 2069, 3000 Hannover 1

POPGUN:

Stefan Kassel, Marienstr. 26, 3000 Hannover 1, 0511/281002

INFERNO:

Horst Barthu, Riepestr. 17, 3000 Hannover 81, 0511/?

CRASH BANG:

Martin Ruder, Verdener Hof 12, 3000 Hannover 21

Vielen Dank an TRASHING GROOVE und MINI RAWILLI für diesen ausführlichen Bericht!  
 STORY: U. GERNAND/ PHOTOS: GUIDO SCHULTE, TRASHING GROOVE

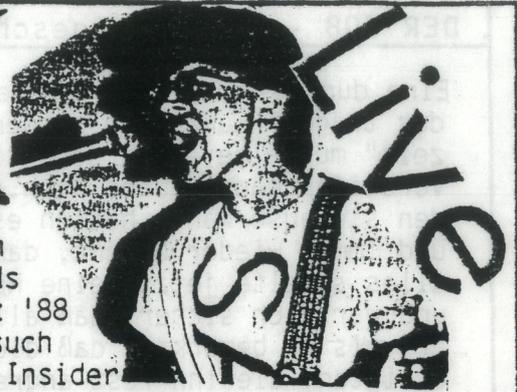
# STOREMAGE

## WITH SADIG'S TOUR 88

### WEITERE TERMINE IN VORBEREITUNG

6.5.	EICKLINGEN	JÄGERKRUG	2.6.	HANNOVER	LEINEDOMICIL
7.5.	LUCKLUM	SCHLUCKLUM	3.6.	ÜBACH PALMENBERG	ZELT
19.5.	GIFHORN	FLAX	4.6.	BAD NENNDORF	JUGENDZENTRUM
21.5.	WUNSTORF	WOHNWELT	10.6.	WILHELMSHAVEN	KLING KLANG
22.5.	BRUCHHAUSEN/Wilsen	FESTIVAL	11.6.	FRANKFURT	STRASSENFEST
26.5.	HARSUM	PEPPERS	18.6.	STADTHAGEN	STIELER (Datum u. Vorbehalt)
28.5.	SARSTEDT	JUGENDZENTRUM	25.6.	BIELEFELD	ZWEISCHLINGEN
			21.8.	HANNOVER	FROSCH

# SACK



Mit der aufwühlenden Frage "Was fällt Ihnen spontan zu dem Wort Sack ein?" überfiel Harald "Sack" Ziegler, Deutschlands fleißigster und vielseitigster Kassettenäter, am 18. März '88 die ahnungslose Frankfurter Bevölkerung, um sie so zum Besuch des abendlichen Konzerts in der Szene-Kneipe Eckstein (in Insider Kreisen seither als Café Sackstein bekannt) zu animieren. Wie viele dann der Versuchung erlegen sind, ließ sich nur schwer ermitteln. Doch zumindest legten einige Antworten auf die Sack-Frage, die das (etwas lang geratene) Intro des Auftritts bildeten, beredtes Zeugnis von den vielfältigen kreativen Assoziationsfähigkeiten der Frankfurter ab: Lachsack, Müllsack, Kartoffelsack, Nikolaussack, Hodensack, ich, garnix, Eier (oder wie man's dort spricht: Eiä), Geldsack, alter Sack, Kleidersack, Postsack, mein Sack, 'ne Gruppe - Punk?, long live Sack, Schruppling, Kümmerling, Möhren und Gemüse, Footballsack, can mean everything - um nur einige zu nennen.

**HARALD „SACK“ ZIEGLER, 18.3., 21 Uhr.**

Nach dieser halben Stunde Sackscher-Feldforschung ging's dann gegen 22.30 Uhr richtig zur Sache: Sack und Martin eilen auf die Bühne und zeigen den 70-80 Zuhörern, wie schwer einem Musiker seine Musik zusetzen kann: "Ich geh' Kaputt (an diesem Lied)" führt den Punksack vor und den ersten Höhepunkt des Abends herbei.

**Frankfurt, Café 'Sack'stein'**

Noch halten sich die meisten Leute im Erdgeschoß des Eckstein auf-Sack spielt im Untergeschoß (ein typischer Underground-Musiker eben), wo sich auch die Toiletten befinden (!! Doch nach wenigen Stücken ("Fantastisch aussehen", "Wenn ich tot bin"...), setzt ein zunehmender Andrang auf die unteren Räumlichkeiten ein. Ob dies nun eine Folge der nach oben dringenden Sackschen Schallwellen oder des nach unten drängenden Blasendruckes ist, ist a) unerheblich und b) nicht zu entscheiden. Fest steht: es wird immer voller und Sack wird immer besser. "Panzer war dabei" gibt eine Kostprobe von der Sackschen Bearbeitung des French-Horns (auch Sacksophon genannt) und von Martin Martins Fähigkeiten als Geräuscheimitator (jeder Panzer wäre neidisch). Bei "Meine Oma" zeigt Sack wie er prusten, schnaufen und hecheln kann. "Entenquak" von der neuen "Dubblegum-Bubbledub"-Kassette beschert uns ein grandioses Gitarrensolo (die literarischen Qualitäten des Textes stehen auf einem anderen Blatt: "Hör ich ein Entenquak, lauf ich gleich hin; hör ich kein Entenquak, bleib ich wo ich bin" !?!); aber der Song hat Ohrwurmcharakter, ebenso wie das folgende (auch neue) "Flat Frog" im Calypso-Samba-Mambo-Stil: Harry Belafonte meets Trini Lopez, toll! Ein "He jumped out of the win-window-Reggae" schließt sich an, gefolgt vom "Lied der Königin", welches einmal mehr unter Beweis stellt, daß das dreigestrichene cis eben doch nur wenigen Sängern vorbehalten bleibt; immerhin bringt's Sack knapp bis zum c. Doch tut all dies der mittlerweile großartigen Stimmung keinen Abbruch. Frank Sinatra und Captain Beefheart reichen einander die Hände beim kurzen und guten "I'm singing in the rain", das einmal mehr Martin Martins Vielseitigkeit auf der Gitarre demonstriert: Jazz, Reggae, Rap, Juju oder Hendrix, der Bursche hat's einfach drauf.

**„SACK“**

Ihm hat's Sack zu verdanken, daß sich die Übernachtungskosten in Grenzen halten. Er ersetzt glatt 'ne halbe Band- und singen kann er auch noch (trommeln sowieso). Allerdings kann er scheinbar nicht pfeifen, doch das wiederum kann Sack bei "Schokolade", welches den abschließenden deutschen Teil einläutet: "Teppich", "Limonade" und "Bungalow" folgen und werfen erneut die Frage nach der tieferen Bedeutung des gesungenen Wortes auf: "Ich hätt' so gern 'nen Teppich, aus Wolle oder Peddich, darauf freiß' ich 'nen Rettich und mach ihn ordentlich ferrich".

**HARALD „SACK“ ZIEGLER**

Das Publikum tobt, die Zugabe ist unvermeidlich: "Mine is the time" mit einem Wahnsinns-Gitarrensolo und einem Sackschen Gewaltakt auf dem Schlagwerk, der jedem Trainingsprogramm eines Fitness-Centers zur Ehre gereichen würde, fordert die nächste Zugabe geradezu heraus: die (gesprochene) "Klofrau" und ein Instrumental ("zum endgültigen Abgewöhnen"), erneut mit umwerfender Gitarrenarbeit, beenden einen denkwürdigen Abend.

Fazit: SACK hat mittlerweile 10 Kassetten veröffentlicht, die einen über so manche musikalische Notdurft hinwegretten; (lieber eine Sacksammlung als eine Briefmarkensammlung - nicht von mir), kauft seine Kassetten! Aber: Sack "Live" ist nun wirklich ein Erlebnis: die Ute Lemper der Indie-Szene(?); Entertainment at it's best. Klamauf und Tiefsinn, Spaß und Ernst, Punk und Roll. IT'S ONLY ROCK'N'ROLL! (nebenbei: die beiden sind außerordentlich sympatische Typen.) **SUPPORT YOUR LOCAL SACK!**

STORY by: WOLFGANG DISING, POSTFACH 500251, 7000 STUTTGART 50

**Frankfurt**

## DER JOB - Eine Kurzgeschichte von Claus Korn

Eine dunkle Wolke zog vor den Halbmond. Fahles Licht spiegelte sich im Wasser des trägen Flußes, an dessen Ufer er stand. "Verdammt kalt für diese Jahreszeit" murmelte er zu sich selbst und sah dem Lichtschein eines in der Ferne vorbeifahrenden Autos nach. Die Entscheidung war nun gefallen. Er war derjenige, den sie auserwählt hatten es zu tun. Anfangs hatte er zwar noch heftig protestiert und immer wieder betont, daß er es niemals mehr fertigbringen würde. Aber dies alles spielte jetzt keine Rolle mehr, er würde die Konsequenzen auf sich nehmen und war sich sicher, daß alles irgendwie gut ausgehen würde. Trotzdem erschrak er, als er bemerkte, daß die vereinzelt Regentropfen sich zu einer Armee vereinigten, die ihn fast angreifen wollten. Auch der Wind schien sich mit ihnen zu verbünden und wurde nun so stark, daß er sich gezwungen sah zu dem nahegelegenen Wald zu laufen um Schutz zu suchen.

Es wäre ihm um einiges wohler gewesen, wenn die Sterne ihm in dieser Nacht den Weg gezeigt hätten, doch auf das Wetter konnte man sich im entscheidenden Moment nie verlassen. Man wurde von ihm genauso enttäuscht wie von der vorwärts galoppierenden Zeit. "Augenblicke leben nur in der Vergangenheit. Die Zukunft ist das Meer des Schicksals. Nur Träume überfliegen die Grenzen der Zeit."

Er empfand es in diesen entscheidenden Stunden als sehr lustig, sich über die Welt Gedanken zu machen. Normalerweise läuft es ja immer umgekehrt ab, man verdrängt Gedanken durch Arbeit und nun will er seinen Job durch Gedanken aus dem Bewußtsein streichen. Es wäre ihm durchaus recht während der endgültigen Entscheidung keine Realität zu empfinden, doch eventuell entstehende Fehler konnte er sich einfach nicht leisten. Aber noch mußte der Minutenzeiger seiner Uhr einen Halbkreis vollenden, was ihn auf die Kreisform des Lebens brachte.

"Alles fängt wieder von vorne an!" war sein Resümee nach zehn Minuten und er beschloß nach Vollendung seiner Aufgabe ein Buch zu schreiben. Es sollte aber ein perfektes Buch werden, nicht so eines, daß man nach einmaligem Lesen wieder auf die Seite legen kann, weil man glaubt den gesamten Inhalt so gut wie auswendig zu kennen. Ein Kriminalroman dient zumeist ja nur noch als Brennstoff wenn man den Schluß, den Mörder kennt. Zwar bietet es während des Lesens eine Spannungsinselform, man hat aber danach selten den Anreiz es nochmal zu lesen.

Sein Buch sollte vergleichbar mit einem gelungenen Bild oder einer schönen Melodie sein. Der Käufer könnte es immer wieder lesen und unterhalten werden. Das Problem, daß es dabei zu überwinden gilt ist die Ausdrucksform der Sprache, aber er war inzwischen zu einer Lösung diesbezüglich gekommen als der Wecker seiner Uhr leise klingelte. Dies war jetzt das Signal zum Handeln. Er sprach noch ein kurzes Gebet und holte sein Gewehr aus der mitgebrachten Tasche. Es war nun wieder sein Job, vollkonzentriert bereitete er sich vor.

KONTAKT: Claus Korn, Alte Burgstr. 1, 8830 Treuchtlingen/ © Januar '88



PHOTO by: Claus Korn/ © '88

# LOVE & PEACE



Eine kurze Besprechung der Debut-Lp "from here in\*beyond this\*an'from now on" war zwar schon in MY WAY8 zu finden. Doch dem Matthias und mir war das als Würdigung zu wenig. Und so gibt es eine längere Plattenkritik und eine Story. Die folgende Seite basiert auf einem Brief, den mir der Gitarrist und Sänger: Harry Coltello geschrieben hat. Wie steht es also um BODY & THE BUILDINGS und die neue Band LOVE & PEACE ?

Zu LOVE & PEACE: Wir haben uns zufällig im August kennengelernt. Ein Freund von mir wollte im Studio was aufnehmen, mit Drumcomputer und so. Ich sollte ein paar Solis spielen. Aber das mit dem Drumcomputer funktionierte nicht so (find ich eh nicht gut: Computer etc - just Rock'n Roll) und der Typ vom Studio meinte, das da gerade ein Drummer da wäre. Das war El Magnusson, und er könnte das sicher kurz draufspielen.

El Magnusson hatte das so schnell drauf, daß ich total begeistert war und wir uns später noch in 'ner Kneipe getroffen haben. Und so nach 10 Bier oder so, du weißt ja wie das ist (wer?ich? der Red.), sagte ich: "komm wir machen 'ne Band". Magnusson war auch begeistert und ich fragte Maurus, seinen Bruder, der auch mit dabei war ob er nicht Lust hätte Bass zu spielen. Ich kannte ihn zwar genausowenig wie El M. und hatte ihn auch noch nie spielen gehört, aber ich hatte so ein Feeling, daß das alles gut paßt.

Da ich ja in Berlin wohne und die Jungs in Kranzberg bei München, mußten wir erstmal einen Probetermin ausmachen. Aber wo ? Wir trafen uns dann 1 Monat später wieder und spielten 1 Woche im Proberaum von BODY & THE BUILDINGS in Kempten. Die Woche war super und die Band stand. Zufälligerweise hatte ein Freund von uns, Klaus Borth, gerade sein Label "marimba records" gegründet. Und er meinte daß wir waszusammen machen sollten. Wir nahmen die ersten zwei Songs, die wir hatten gleich auf und machten 'ne Single-so zum Veranstalter abchecken für Gigs. ("Where have all the goodhearted gone"/"Kill you", S 0887-2, '87, der Red.) Dann probten wir noch ein paar mal, immer so eine Woche lang, bei BODY's im Raum und nahmen dann sehr schnell die LP auf. Jetzt (Ende Februar, der Red.) spielen wir die erste Tour (so 6 Konzerte), aber Dortmund ist leider nicht dabei. Ich hoffe aber sehr, daß ALASKA dort was abchecken kann.

Zu MARIMBA: Das Label gibt es jetzt seit einem halben Jahr (August'87?) und außer uns sind da noch die EWINGS (Ami-Hardcore), 1001 UMBRELLAS (Cure-Sixties) und das CATFISH TRIO (Psychobilly) drauf. Ach, 'ne Metalband auch noch - DISASTER, aber nur mit 'ner Single. Außerdem verhandelt der Klaus auch noch mit 'ner Kölner Avantgardeband und 'ner Berliner Band. Zu BODY & THE BUILDINGS: Die gibt es noch. Wir haben jetzt im Herbst nur sehr wenig gespielt: 1 Konzert in Berlin und 1 in Verona(I). Die für den letzten Herbst geplante neue LP erschien nicht aufgrund von Streitigkeiten. Jetzt geht's aber wieder-mal sehen was passiert. CHARLIE SONO, Sänger von BODY'S ist gerade auch allein unterwegs, nur mit 12-string Gitarre und Mundharmonika. Er hat hier in Berlin, nachts im 1/2 2 Uhr sein, von der Szene lang erwartetes, Debutkonzert im SWING gegeben. Charlie war tief gerührt und den Tränen nahe. Es war ein wirklich beeindruckendes Konzert/thank you for all-Harry



STORY: U. GERHARD / PHOTO: ALASKA / W. W. SELECTION

KONTAKT: HARRY COLTELLO, c/o W. Molt, Urban Str. 69, 1000 Berlin 61



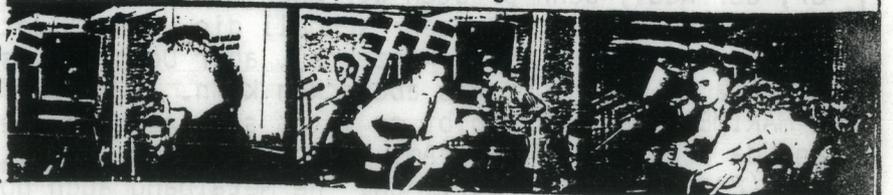
## FOUR ONE & ONLY'S<sup>(NL)</sup>

-eine großartige Band aus Breda in den Niederlanden trat als Gast beim Fanzine-Kongress am 8. Januar im Dortmunder FreizeitZentrum West auf. Leider konnte ich sie mir nicht anhören, aber ich habe die wundervolle LP "The End Is Searching" in die Hände bekommen. Wie abwechslungsreich und reizvoll hier die Akustikgitarre, das Akkordeon, die Rythmusbox, der Gesang... eingesetzt werden! Mir ist die Musik dieser Band nach einigen Monaten wirklich ans Herz gewachsen. Was lag also näher, als ihnen ein Briefinterview zu schicken. Die ausführlichen Antworten informieren nicht nur über die FOUR ONE & ONLY'S, auch die Musikszene der NL wird vorgestellt. P.S.: es hat der Band Freude gemacht in Dortmund zu spielen!

der FreizeitZentrum West auf. Leider konnte ich sie mir nicht anhören, aber ich habe die wundervolle LP "The End Is Searching" in die Hände bekommen. Wie abwechslungsreich und reizvoll hier die Akustikgitarre, das Akkordeon, die Rythmusbox, der Gesang... eingesetzt werden! Mir ist die Musik dieser Band nach einigen Monaten wirklich ans Herz gewachsen. Was lag also näher, als ihnen ein Briefinterview zu schicken. Die ausführlichen Antworten informieren nicht nur über die FOUR ONE & ONLY'S, auch die Musikszene der NL wird vorgestellt. P.S.: es hat der Band Freude gemacht in Dortmund zu spielen!

1. Die Gründungsmitglieder im Januar '85 waren: Marcel, Marthy, Rob, Bart und Felix. Am Frühlingsende '85 verließ Bart die Band und wurde von Rob (Nr.2) ersetzt. Aber im Januar '86 kehrte Bart zurück und dieses Line-up überlebte fast zwei Jahre. Bis zum September '87 als Felix ging um mit seinem experimentellen Jazztrommeln weiterzumachen, im Ernst, und Jeroen ersetzte ihn. Bart erkrankte ernsthaft im Januar und wahrscheinlich kehrt er nicht wieder in die Band zurück. Bis zu seiner Rückkehr spielt Jeroen Bassgitarre. Marcel-Gesang/Marthy-Akustikgitarre, Orgel, Gesang/Rob-Leadgitarre, Gesang/Bart-Bass, Gesang/Felix-Drums, Percussion, Rythmusbox, Gesang.

2. Die Bandhistory: Marthy und Rob sind alte Freunde, die beide arbeitslos, ihre Nächte oft in den lokalen Kneipen verbrachten. Breda hat die größte Anzahl von Kneipen pro Kopf der Bevölkerung in Holland und hat nach Amsterdam die zweithöchste Kriminalitätsrate Hollands. Sie entschlossen sich 1983 zusammen eine Band zu gründen. Anfangs als Duo, aber im Herbst '84 kamen die anderen drei hinzu und Weihnachten '84 hatten sie ihren ersten öffentlichen Auftritt in einem katholischen Jugendclub. Er war nicht sehr erfolgreich-da sich aber niemand von uns daran erinnern kann was an diesem Abend wirklich geschah (vielleicht haben wir zuviel getrunken), ist es egal. Im Januar '85 nah-



men wir an einem Nachmittag unser erstes Demotape auf, mit den 9 Songs, die wir spielen konnten. Es war sehr erfolgreich und ein großes Wunder geschah. Denn obwohl wir keinen der Songs im Radio hörten, bekamen wir viele Auftrittsmöglichkeiten. Zu dieser Zeit waren die Leute alle ziemlich deprimiert und hörten "Doom-Music". Und weil wir lachten und glücklich waren, wurden wir einige Male angegriffen. Im Winter '85, nach einem zweiten, weniger erfolgreichen Demo, fiel alles auseinander weil wir keine Auftritte mehr bekamen und uns keiner wollte. Also entschlossen wir uns unser Geld zusammenzuwerfen und eine Single zu veröffentlichen. Die Single erschien im März '86 mit dem Song "Completely Nude between the Forgetmenots", der ein echter Indie-Kult-Hit in den Niederlanden wurde. John Peel spielte es in seiner Radioshow, die er zu dieser Zeit im niederl. Radio hatte, und wir traten im Fernsehen auf. Wir hatten viele Gigs und planten eine LP aufzunehmen. Die 8-Spur-Aufnahmen dazu wurden im Frühsommer '86 gemacht. Da wir mit den Resultaten nicht vollkommen zufrieden waren, verbrachten wir die nächsten 6 Monate mit einem sehr kleinen Teac-4-Track-Recorder, auch weil wir knapp bei Kasse waren. Wir gingen mit den ganzen Aufnahmen in ein professionelles Studio und als Resultat erschien unser Debutalbum im März '87. Alle dachten wir wären verrückt, als sie es hörten. Aber teilweise schlug es wie ein Blitz ein und das Album machte uns zu Dodo's(??) der nied. Musikszene. Wir hatten auch schon oft in Belgien gespielt und im Herbst '87 hatten wir eine kleine Schweiz-Tournee mit Auftritten in Biel und Basel und vergifteten uns alle am Essen, der Raststätte Baden-Baden(!). Wir veröffentlichten eine zweite Single und arbeiten nun am zweiten Album, das wahrscheinlich im Oktober '88 erscheint. Im Juli werden wir die BRD für eine kleine Tour besuchen, zusammen mit BUY OFF THE BAR oder ETON CROP. Am 16. Juli spielen wir in Enger (Forum?!), weitere Auftritte u.a. in Friederichshafen. Und im September feht's nach U.K. für einige Gigs und um eine Session für John Peel aufzunehmen (wir hoffen es).

3. Die Plattenveröffentlichungen: Im März '86 erschien unsere erste Single auf unserem, eigenen Plattenlabel "Noet Lachten"-Records: Noet 1 "Completely nude between the forgetmenots/Rock of love". Im April '87 folgte das Album: Noet 5 "The End Is Searching".





Im Januar'88, Noet 6: "The wheel of fortune fell on my toe/Glad to be bored. Weitere Platten auf unserem Label: Noet 2-Album. Die erste N.L. Compilation mit lokalen Bands, mit "Shadow of the upperball" von uns.

Noet 3-eine Karnevalssingle. Ein Spaß von uns, der sich zur schlechtverkauftesten Platte entwickelte. Noet 4-Album. 13 großartige, niederländische Bands, u.a. Eton Crop, Buy off the Bar, Golden Strings, Boegies, Voners., von uns der Song: "I'm coming back". Noet 7-E.P. Auf der Noet Lachten-Seite gibt es zwei Songs von den Melting Eskimo's (bei denen drei von uns mitspielen) und auf der Seite von Skinbreast Records zwei Songs der Freaking Farmer Boys, die auch auf Noet 4 sind. In einigen Monaten werden wir eine zweite lokale Compilation-Lp veröffentlichen. Alle Platten, außer Noet 1&2 sind noch erhältlich. Die Singles kosten 7,-DM incl. Porto, die Alben 17,50DM incl. Porto. Wenn sich jemand dafür interessiert, hier ist die Adresse: NOET LACHTEN RECORDS, Vercootplein 7, 4811 nc Breda, Holland Tel.: 076-215143.

4. Songwriting: Marthy spielt Rythmusgitarre, Orgel und schreibt die Songs. Er ist arbeitslos besucht aber die Abendschule. Er verbringt seine viele Zeit mit Gitarrenspielen. Dabei arbeitet sein Gehirn schneller, als man es sich vorstellen kann und bringt Song um Song hervor, von denen er und Rob die besten auswählen. Marthy nennt das Schreiben immer eine Art Mathematik. Er hat's immer eilig und beschäftigt sich nie länger als zwei Minuten mit etwas (außer beim Lieben und Wein/Biertrinken). Und darum sind alle Songs so kurz.
5. Manchmal haben die Songs eine tiefere Bedeutung. Sie beschreiben auf satirische Art und Weise das alltägliche Leben der normalen Leute. Im deutschen Fanzine "Pop-Noise" haben sie es "kleinstädtische langeweile" genannt, was ziemlich gut die Stimmung der meisten Worte beschreibt. Viele Songs sind über Verlierer (weil es mehr Verlierer als Gewinner gibt) und deshalb haben sie meist ein schlimmes Ende. Die Atmosphäre ist aber freundlich, weil man nie aufgeben sollte. Ziemlich viele Songs sind aber auch total verrückt und die Worte stammen ursprünglich aus Marthy's Alkoholvisionen-also ist es nicht unsere Sachen die tiefere Bedeutung zu erklären. Aber hauptsächlich geht es in diesen Songs um Holland und alte niederl. Rituale und Traditionen wie: Holzschuhe, das Essen von rohem Fisch, das Herstellen von viel Käse, das Trocknen der Wäsche an den Windmühlenflügeln und das schlagen der deutschen Fußball-Mannschaft.

next page!



BOEKINGEN BELGIË:  
03/449.53.94 Peter p.a. The Foundation vzw.  
Van Dijkstraat 27, 2510 Mortsel/België

**FOUR ONE AND ONLY'S**

BOEKINGEN NEDERLAND:  
076/14.48.40 Marcel 076/13.80.53 Marthy  
p.a. Balfortstraat 24A, 4811 RT. Breda/Nederland

6. Bühnenerfahrungen: Bart und Marthy sind fanatische TV Personalities Fans und Marthy begann mit dem Gitarrenspielen '83, kurz nachdem Rob und er sich zu einer Bandgründung entschlossen hatten. Die Band hatte Namen wie: "The Hairy Trunks", "The Heavy Weirdo's" und "Mozart and the Maniacs". Aber der große Tag kam irgendwann '84, als wir uns zum ersten Mal "FOUR ONE & ONLY'S" nannten. Am Anfang klangen wir ziemlich wie die TVP's -nur schlechter (weil unser spielerisches Können schlechter als das der TVP's war-was man sich nur schlecht vorstellen kann). Aber langsam fanden wir zu unserer eigene Stil Wann und warum wissen wir nicht mehr. Wir waren, wie alle anderen auch, gelangweilt. In erster Linie sollte uns die Musik selber Freude machen. Die Leute um uns herum wollten keine Freude, es war nicht 'cool'. Also hielten sie uns für verrückt-die schlimmsten Amateure, die es auf der Welt je gegeben hätte. Weihnachten '84 hatten wir unseren ersten Auftritt, über den sich ein Nebel des Vergessens hüllt(vielleicht zuviel Freibier). Deshalb war es uns nach diesem ersten Auftritt klar, daß Auftritte ein guter Weg sind um viele kostenlose Drinks zu bekommen. Beim ersten Gig hatten wir auch, das einzigste Mal in all den Jahren, Groupies (wir sind alle ziemlich häßlich), die später Mitglieder des "Appolonia 6" Fan Clubs wurden.
7. Die Niederländische Musikszene: es hat hier immer viele Bands gegeben und es gibt immer noch viele interessante Gruppen. In den Sixties hatten Bands wie: Q65, die Outsiders, Rods, Les Baroques, The Hunters und andere gute Platten und große Hits. Eine andere Lieblingsplatte von mir ist die Debut-E.P. von "The Suzannes ('78), mit dem besten niederl. Punk-Song den es je gab darauf: "Teenage Abortion". Glücklicherweise ist die Amsterdamer "Gitarren-Mafia", mit Bands wie Claw Boys Claw, Fatal Flowers, Blue Murder..., die stark beeinflusst sind von am. Westcoast-Hippy-Music, fast verschwunden. So daß es einige sehr klare Bands gibt, die die Zukunft der niederl. Musik sichern können. "Buy Off the Bar" haben eine 10" "Second Peel Session", die wirklich großartig ist, veröffentlicht. "The Ziffles" haben eine gute Single und natürlich ist das 3. Album der "Boegies": "Zwijnen by Candlelight" sehr gelungen. In Utrecht gibt es "Kelt-Records", die konstant großartige E.P.'s und Singles mit Bands wie: The Comedown, The Mighty Jackalls, Les Zazous und den Avengers rausbringen. In Hoorn hat die tolle Band Vernon Walters einige Platten mit rauher Punkmusik gemacht, besonders der Song "Y Va Caer" ist absolute spitze. In Friesland gibt es eine sehr gesunde Underground-Szene mit populären Bands wie: "Kobus gaat naar Appelscha", "It Dockumer Lokaeltje", die schon zwei Alben haben, "LUL", "Umberto di Bosso e Compadres"-alle sind toll. Das traurige ist aber immer noch, das es wenige Bands gibt, mit klarer Popmusik und schönen Melodien. Das liegt wohl daran, daß es für rauhe Bands einfacher ist Auftritte zu bekommen, als für poppige Bands. Das zu wissen ist natürlich traurig. Ich hoffe das viele Leute unsere Auftritte besuchen und dabei eine gute Zeit haben. So wie wir es haben, wenn wir unsere Musik spielen. Denn darum geht es uns. ByeBye. Grüß Gott. INTERVIEW: U. GERNAND/ PHOTOS: ERIC DIDDEN/ FOUR ONE & ONLY'S

**Hörbares Aufstoßen!**  
Der Party-Killer CB DM 3.50

**SACK auf Kassette**  
typical Sack music C 20 DM 3.50

**MUS&K**  
(not available at the moment)  
only by a french label.  
ask Sack!

**RAAHH!!?**  
Die Schreikkassette CB DM 3.50

**Sack'n'Roll**  
With friends & bands  
C 36 DM 6.-

**versackt**  
more of that Sack music  
C 22 DM 5.50

**Der Dubelfackkönig**  
With Churchorgan C 35 DM 6.-

**GOTT SEI PUNK**  
With Churchorgan and Synth.  
C 15 DM 4.-

**Dubblegum Bubbledub**  
With Dubmaterial and friends C 15 DM 4.-

**Sack Live Demo**  
for clubs & fans  
C 10 DM 3.-

**Harald "Sack" Ziegler**  
Eupener Str. 42  
D- 5000 Köln 41  
West Germany

im Laden:  
DASSCHALLARCHIV, Köln  
Der Scheißladen, Berlin  
Idiot's Records, Dortmund  
Mr. Banana, Stuttgart  
S.U.B., Nürnberg

30 BESTELLUNGEN  
+ 20 1.50 Porto  
EGAL wieviel.

**Scheißkasten-Produkte**

ANZEIGE

"Life Is A Joke"(Weird System,'87), "Best Of Super 7"-Lp(Mystic,U.S.A.,'87) und ein Track auf der Flexi-Disc des "11 Years On Fanzine,Nr.10"-Zines.

13. Den ersten,richtigen Auftritt hatten die INSTIGATORS zusammen mit "Flux Of Pink Indians" am 05.11.'82 in Huddersfield. Der erste Gig des neuen Line-Ups fand im Juli '85 in Chesterfield statt. Nach 7 harten Probetagen.
14. Wir arbeiten an neuen Songs, die wir gegen Ende Februar'88 aufnehmen wollen. Vor dem Sommer soll noch eine neue Lp erscheinen. Und wir vergeben momentan die Lizenzen für Labels in den U.S.A., Europa und Brasilien. So ist unsere Platte hoffentlich genauso preiswert überall zu haben, wie die normalen, heimischen Produkte.Vorher gibt's noch eine Spezial-E.P. aus den U.S.A. mit einem 44-seitigen Booklet(und vier Songs,seit 01. März erhältlich, Titel: "Invasion", der Red.) **INVASION TOUR|MARCH|1988**
15. Ich mag alle Musikrichtungen. Ich mag nur keine schlechte Musik. Ich steh auf alles, was gut gespielt ist. Bands, die man wahrscheinlich als "Heavy Metal" bezeichnet und die ich mag: AC/DC, Metallica, Iron Maiden, Anthrax und natürlich Mothead.
16. Es geht sehr gut im Moment. Die großen Musikzeitschriften haben den Hardcore "entdeckt" und berichten nun über Bands wie: Stupids, Heresy, Visions Of Change und sogar die INSTIGATORS. Was hoffentlich neue Leute für die Szene interessiert. Auch wird Hardcore (entschuldigt dieses Wort-ich finde kein anderes um die Musik zu beschreiben) viel im Radio gespielt und findet so seine Fans. Aber es gibt viele Heavy Metal-Bands mit Heavy Metal-Benehmen, die sich als Punk-Bands verkleiden. Das ist traurig, denn es entfernt sie von ihren "Fans", die reine Konsumenten werden.
17. Wir hatten das Glück mit vielen guten, deutschen Bands zu spielen als wir dort waren. Leider sind einige von ihnen im Ausland so gut wie unbekannt. Hier sind einige deutsche Bands, die wir empfehlen:To-Do-Hospital, Hostages Of Ayatollah, S.O.S., Sperm-birds, Skeeziks, Ramonez 77, New Dawn Fades, Drowning Roses, No Allegiance, Idiots, und viel mehr, aber mein Gedächtniss ist schlecht.(sollten die INSTIGATORS mit allen Bands zusammengespielt haben?!, der Red.)

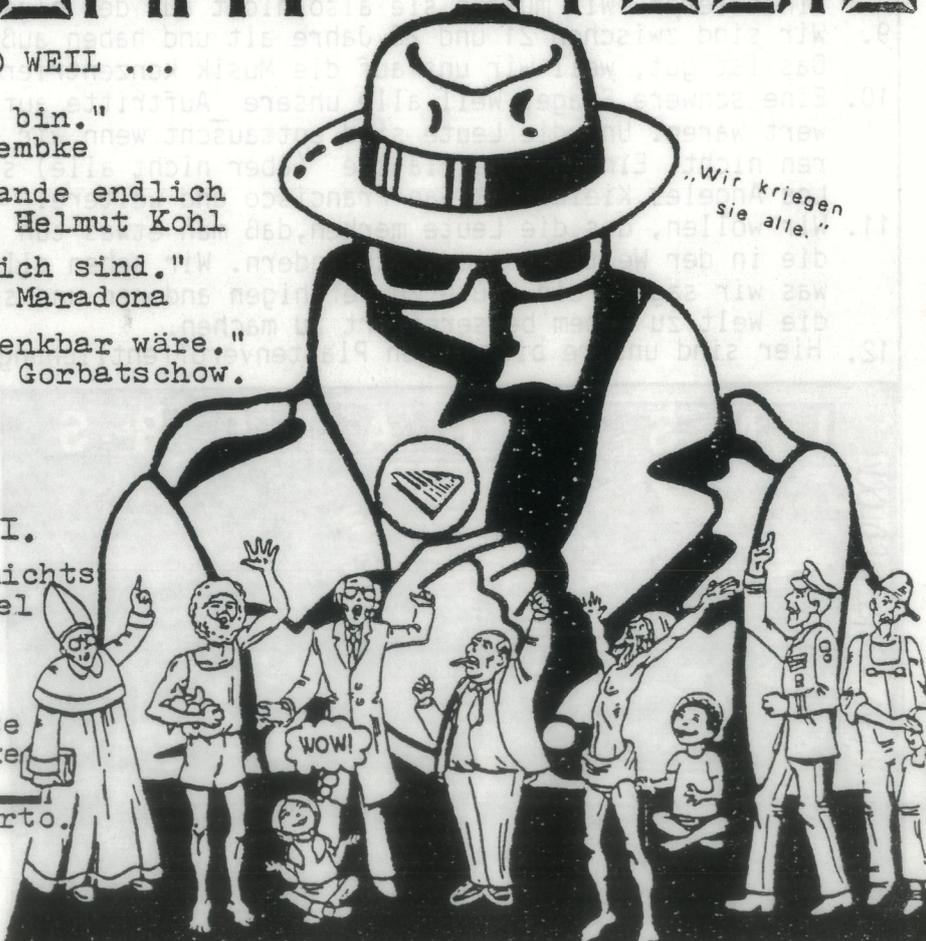
In die BRD werden wir erst wieder gegen Ende 1988 kommen. **FULL CIRCLE**

# INSTIGATORS INSTIGATORS INSTIGATORS

# BRAINSTORM STUDIO

"ICH HÖRE DEN BRAINSTORM-SOUND WEIL ...

- ...weil ich nicht weis was ich bin."  
Robert Lembke
- ...weil es in diesem unseren Lande endlich zur Wende kommen muß."  
Helmut Kohl
- ...weil meine Ohren unverkäuflich sind."  
Diego Maradona
- ...weil Glasnost sonst nicht denkbar wäre."  
Michail Gorbatschow.
- ...weil wir dort gut abkupfern können."  
Modern Talking
- ...weil es unser irdisches Schicksal ist."  
Joh. Paul II.
- ...weil Ehrenwörter heute eh nichts mehr wert sind."  
U. Barschel
- ...weil Tiriac es so will."  
Boris Becker
- ...weil das für mich der größte Preis ist."  
Wim Thoelke



„Wir kriegen sie alle.“

Tape-Programm gegen 0,80 DM Porto.

Marco Dobra / Chris Banse

Reichsstr. 56

5300 Bonn 1 - Röttgen

# INSTIGATORS INSTIGATORS INSTIGATORS

EIN INTERVIEW VON JANET RICHTER/ PHOTOS: PORL MEDLOCK.

1. Die aktuelle Besetzung der INSTIGATORS: Andy Turner-Vocals, Simon Mooney-Guitar, Steve Curran-Drums, Bos Gorlik-Bass. Bos ist der neueste "Aufrührer". Er ersetzte im August '87 Andy Turnbull. Seine erste Show war vor 700 Leuten im Londoner "Clarendon"-nach nur drei Tagen Proben. Wir haben ihn sicherlich ins kalte Wasser geschmissen und er hat den Test bestanden.
2. Die INSTIGATORS gibt es jetzt seit 1982, aber seitdem gab's ne Menge Besetzungsänderungen. Die bemerkenswerteste kam genau nach unserem ersten Album "Nobody Listens Any more", als drei Bandmitglieder gingen. Simon blieb zurück und formierte die Band neu.
3. Wir mögen die BRD. Dort passiert mehr als in den meisten Teilen Europas. Es gibt dort ein großes Underground-Netzwerk mit: Vertrieben, Fanzines, Gigs und mehr. Sehr co-operativ und tollerant, was man hier im U.K. sicher nicht findet.
4. Warum brauchen die Leute immer Schubladen für alle Dinge. Sicher, wenn du deinen Körper nicht durch Alkohol oder Drogen zerstören willst, dann trinkst du halt nicht oder nimmst Drogen. Aber der Wille es zu glorifizieren und einen Namen zu geben (Straight Edge?! der Red.) und daraus eine Bewegung zu machen, ist ein Zeichen von Unsicherheit. Man sollte immer das tun, was für einen das Beste ist. Nicht aus Furcht nicht "cool" zu sein oder weil es die Freunde machen.
5. Steve fährt Skateboard, aber wenn man die Hälfte des Jahres in Nord-England lebt ist es schlecht bestellt ums Skaten. Besonders jetzt wo es schneit. Die schönste Zeit, die er zum Skaten hatte, war in Los Angeles.
6. Wir hören alle ziemlich verschiedene Musik, Aber ich denke immer, das eine Frage wie diese in die Irre führt. Die Leser glauben dann, daß wir von diesen Bands stark beeinflusst sind oder so wie sie klingen- was nicht stimmt. Hier sind einige Bands, die wir im Moment hören: T.S.O.L., Bad Brains, Rolling Stones, The Cult, Jimi Hendrix, HOQ, Visions Of Change, Rythmn Pigs, Led Zeppelin, Agent Orange und noch viel mehr.
7. Für Hobbies haben wir wirklich keine Zeit. Die INSTIGATORS beanspruchen viel Zeit. Und die restliche Zeit gehört unserem Privatleben. So sind vielleicht Dinge wie: ins Kino gehen oder das Haus putzen unsere Hobbies!
8. Gut, die INSTIGATORS sind nicht irgendein Job. Wir machen es nicht wegen dem Geld, das motiviert uns überhaupt nicht. Und so haben wir alle noch Scheißjobs zum Geldverdienen. Zum Glück bekommen wir viel Geld durch Plattenverkäufe, was uns hilft die Tourneen zu finanzieren. Wir müssen sie also nicht aus der eigenen Tasche bezahlen.
9. Wir sind zwischen 21 und 25 Jahre alt und haben außer den INSTIGATORS wenig gemeinsam. Das ist gut, weil wir uns auf die Musik konzentrieren können. Aber wir mögen alle Pizza
10. Eine schwere Frage. Weil alle unsere Auftritte auf die eine oder andere Art bemerkenswert waren. Und die Leute sind enttäuscht wenn wir den einen Ort nennen und den anderen nicht. Einige gute Plätze (aber nicht alle) sind: Berlin, Oslo, Bielefeld, Osnabrück, Los Angeles, Kiel, Lübeck, San Francisco und weitere.
11. Wir wollen, das die Leute merken, daß man etwas tun kann um jede beschissene Situation die in der Welt existiert, zu ändern. Wir sehen alles positive und hoffen durch das was wir sagen, die Leute zu befähigen anderen und sich selbst zu helfen. Und vielleicht die Welt zu einem besseren Ort zu machen.
12. Hier sind unsere bisherigen Plattenveröffentlichungen. Die meisten Platten sind noch gut erhältlich: "The Blood Is On Your Hands"-E.P. (Blurg, '84), "Nobody Listens Anymore"-Lp (Blurg, '85), "Phoenix"-Lp (Blurg, '87), "Wall Of Sound-Live in Berlin"-Lp (Meantime, '87), "Live Import"-E.P. (Super7, U.S.A., '87), "Fullcircle/The Sleeper"-7" (DoubleA, '87) und Songs auf den folgenden Samplern: "Bollocks To The Gonads" (Pax '83), "We don't want your fucking war" (? '85), "Cleanse The Bacteria" (Pusmort, U.S.A., '85) "Smelling Just Another Bad Breath" (DoubleA '86) "Open Mind Surgery" (Blurg '87) "Birkagardt Must-Live" (Rosa Hunning, '86) "Breaking The Silence" E.P. (Artcore, '87) next page.....



10. Was war euer schlimmstes Erlebnis ?

Mickey: Ich hab mal 'ne Bass-Box auf den Kopf bekommen. Außerdem hatte ich einen Nasenbeinbruch beim Tote Hosen Konzert in Berlin, als ich Kindermädchen bei Nina Hagen war. Burmie: Als der Whisky in Münster ausging. Witt und Dieter: sollen wir das echt jetzt alles aufzählen? -Und mein schlimmstes Ding war wohl als ich versuchte die Ramones mit den Ramonez'77 zusammenzubringen.

11. Sabine- seit wann machst du das Management?

Mein erster Gig, den ich für Ramonez 77 gemacht habe war Anfang Februar im Schlachthof, Bremen mit den Adicts zusammen. Das war auch das letzte Konzert mit dem alten Sänger. Also: seit Februar '87. in erster Linie kümmere ich mich um Gigs. Dann alles was mit dieser Band zu tun hat. Wie: Platten, Label, Vertrieb und Verlag. Post beantworten und viel telefonieren.

12. Grüße an: alle die dich kennen, Franco in Berlin, Erich in München, Phrank in Freiburg, die Rock'n Roll Highschool in Hannover, Bine grüßt Kuddel, Trevor vom Staubsauger, Marco in Bremen, Matzel in Wuppertal und Hummel auch und und und.

(Anmerkung: von der Sabine stammen auch die ergänzenden Antworten des Interviews, der Red.)

KONTAKT: RAMONEZ '77, c/o Sabine Jordan-Wills, Bornstr. 33, 2000 Hamburg 13, 040-459924

INTERVIEW und PHOTOS von: JANET RICHTER



MICKEY RAMONE

NEU APRIL '88

# SYNTHEX SAMPLER

VOL. 2

Von Experten für Experten

"SYNTHEX" - Vol. 2 "CREATORS DER GEGENWART"  
2 x C-60 Chrom-Tapes mit Special-Photo-Cover und ausführlichem Beiheft.

SYNTHEX - ein Forum für Musik von experimentell über elektronisch zu avantgardistisch...

Mit Beiträgen aus: USA, SPANIEN, ÖSTERREICH, ENGLAND, DEUTSCHLAND

Best.-Nr.: DC/21-46/AC  
Doppel-Tape ... 15.- DM  
+ 1,50 DM Porto u. Verpackung.

**BRAINSTORM-STUDIO**

Marco Dobra / Chris Banse  
Reichsstr. 56  
5300 Bonn 1 - Röttgen

PHOTO BY ROGER LIPS / KOELN

# RAMONEZ 77

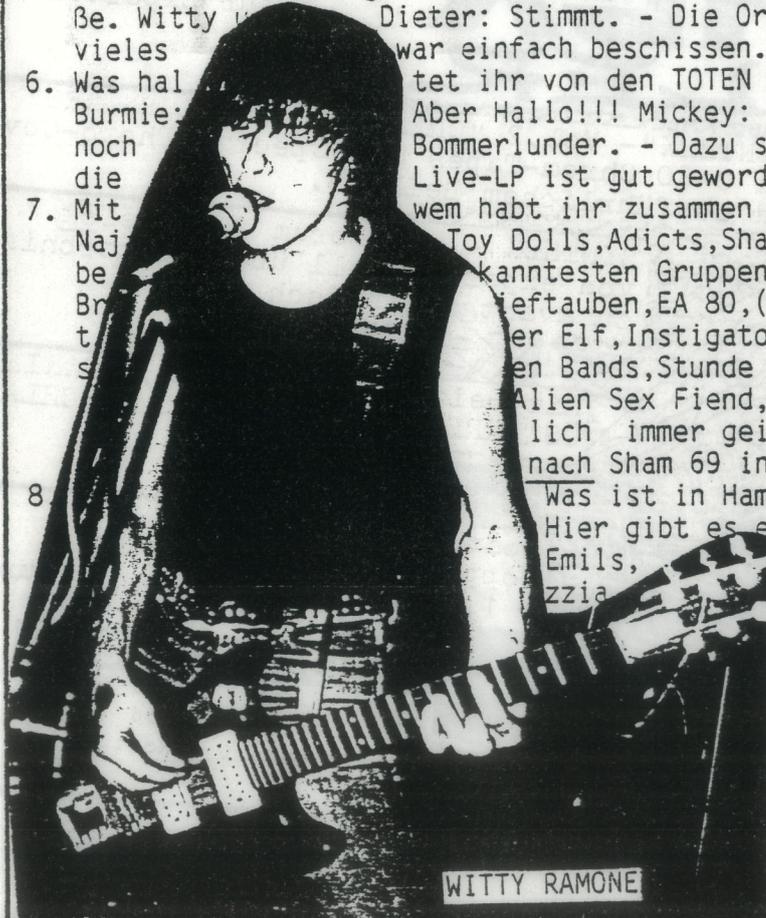
GABBA-GABBA-HEY! Wer kennt sie nicht? Die Ramones! Ende '87 kam ich zum erstenmal in den Live-Genuss der RAMONEZ '77.

Als totaler Ramones Fan wollte ich natürlich auch mal die BRD-Ramones sehen; kannte ich sie doch nur vom Tape. Angenehm überrascht war ich als sie anfangen zu spielen -waren das jetzt die Ramones oder RAMONEZ ?? Also "actionmäßig" ging viel mehr ab, kein Joey der das Mikro verbog und kerzengerade stand, nein ein springender, actiongeladener Mickey R., ein Burmie der das Schlagzeug nur so quälte und Dieter am Bass, sowie Witty der den Ramones am meisten entsprach. Mit Stücken wie "Slotmaschine" heizten sie ein, es gab wohl niemanden der stillstand. Hunderte von Ramone T-Shirts (o.k. ein paar) waren zu erspähen, aber niemand der sagte:"Äh, die spielen ja nur nach". Denn auch die eigenen Stücke erinnerten an die Ramones! Sie spielten eine Menge Zugaben, wie kaum eine Band und es gab kaum Leute die das Konzert bereuten. Die RAMONES REVIVAL BAND inzwischen RAMONEZ '77 gibt es seit 1984, seit Februar '87 mit dem Sänger Mickey. Sie haben bis jetzt 6 Songs auf Vinyl-die Platte ist ein echter Hammer. Es gibt natürlich auch T-Shirts (inzwischen 2 Designes). Dieser kurze Bericht sollte kein Verriss zu den echten Ramones sein, sondern nur darstellen wie gut doch die deutschen Ramones sind. Ich habe die RAMONEZ inzwischen über 7-mal gesehen...Also falls ihr auf Ramones steht, verpasst ihr was wenn ihr nicht zu den Konzerten geht, wobei der Eintritt 1/4 billiger ist... Die Platte heißt übrigens "It's a better Ramone for you". Jetzt zum Interviewteil:

Die Besetzung: Mickey Ramone-Vocals(25)/ Dieter Ramone-Bass(24)/ Burmie Ramone-Drums(23)/ Witty Ramone-Guitar(25).



- Warum ist der erste Sänger nicht mehr dabei?  
Weil er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr soviel im Live-Bereich machen konnte.
- Wie und wann kamt ihr auf die Idee Ramones zu spielen?  
Im Juni '84 hatte eine Freundin von uns Geburtstag. Astrid wünschte sich damals Ramones-Songs und so war die RAMONES REVIVAL BAND geboren.
- Was haltet ihr von Stagediving?  
Alle: supergut! Burmie findet das besonders bei Frauen toll, wenn die T-Shirts wippen. und "Straight Edge"? Alle: Oben ohne Drogen.
- Wie oft probt ihr?  
Alle: MO/MI/FR/SA/SO, 18 Std. am Tag. Die proben nie!!! Nee-die proben 3x in der Woche und dann 4-5 Stunden.
- Habt ihr unter miesen Bedingungen auf Ibiza gespielt?  
Burmie: mir hat's gefallen. Mickey: Geil, daß du das fragst. Stimmt genau. Es war Scheiße. Witty: Dieter: Stimmt. - Die Organisation ist dort nicht so glücklich und vieles war einfach beschissen. Aber warm war es.
- Was haltet ihr von den TOTEN HOSEN?  
Burmie: Aber Hallo!!! Mickey: Kennen wir nicht. Witty sagt, er trinkt nur noch Bommerlunder. - Dazu sag ich nichts-ich bin voreingenommen. Aber die Live-LP ist gut geworden.
- Mit wem habt ihr zusammen gespielt und wie war die Stimmung?  
Naja Toy Dolls, Adicts, Sham69, U.K. Subs, Lurkers. Das waren wohl die besten kanntesten Gruppen. Dann noch mit: Toten Hosen, Abstürzende Brieftauben, EA 80, (ach ja: Nina Hagen Band), Leberwohlstand, Walter Elf, Instigators, Cholera, auf dem Heino-Benefiz mit diversen Bands, Stunde X, Artless, Emils, Peinlich Unlimited, Planets, Alien Sex Fiend, naja und andere... Die Stimmung war eigentlich immer geil. Unser bestes Konzert war am 26.03.'87 nach Sham 69 in der Markthalle, Hamburg.
- Was ist in Hamburg musikmäßig los? Disco/ AJZ's?  
Hier gibt es einige Bands, wie z.B. Jam Today, Phantastix, Emils, Peinlich Unlimited, Angeschissen, C 3 I, Razzia und viele, die man noch nicht richtig kennt weil die noch üben. Disco. AJZ's gibt es hier nicht. Es gibt einige Läden, in denen man spielen kann, wie JZ-Bergedorf, Logo, Prinzen Bar, Fun-Club. Aber der richtige Ort für Punkbands ist eigentlich unser Hafen. Z.B. Volksküche oder Störtebecker oder AHOI.
- Eure Publikumserwartungen? Das wichtigste ist, daß das Publikum Fun hat und mitgeht. Wenn das P. gut drauf ist, ist die Band noch viel geiler drauf. next page!



WITTY RAMONE

# NUCLEAR BLAST RECORDS

**DR. FREY-ST.R. 54  
7322 DONZDORF  
WEST-GERMANY**

**MARKUS STAIGER** ist der Chef von **NUCLEAR BLAST RECORDS** (kurz NBR)! Dies ist ein zweigeteiltes Unternehmen in Sachen Punk/Hardcore/Thrash... Zunächst zum **Vertrieb**: Markus bietet unzählige Scheiben der eben genannten Musikrichtung zu wirklich günstigen Preisen an. US-Importe gibts für unter 20 DM, nationale Scheiben für 11 bis 16 DM. Regelmäßig erscheinen sogenannte "Flyer", die über das Programm und neue Platten berichten. Es gibt kurze Kritiken, man sieht auf einen Blick, welche Musik auf welcher Platte ist. Am besten fordert den neusten Flyer gegen eine -,50er Marke an. Nun zum **Label**: Seit nun ich würde sagen anderthalb Jahren (!) macht Markus auch ein eigenes Plattenlabel, und bisher sind schon sieben LPs und eine Single-Compilation erschienen. Obwohl ich nicht unbedingt der größte HC/Thrash-Punk Fan und Kenner bin, gefallen mir die Mehrzahl der NBR-Veröffentlichungen. Allen gemeinsam kann man bestätigen, daß sie in einer sehr schönen Aufmachung erschienen sind, es gibt überall die Songtexte, teilweise sogar mit deutschen Übersetzungen, die Cover sind auch sehr gelungen und die erste Auflage gibts zumeist in farbigem oder multi-coloured-vinyl, also was für Sammler. Und preislich gibts die LPs für 13,90 DM bei NBR, die 7" für 4,90 DM, die neuste No fraud 12" ist sogar für 11,90 DM erhältlich. Also für jeden erschwinglich, man muß nicht gleich 20 DM auf den Tisch legen, um modernen amerikanischen Hardcore auf seinen Plattenteller zu bekommen. Auch hier Infos anfordern. Ich möchte jetzt die Sachen nur mal kurz aufzählen:



**SENSELESS DEATH - Compilation LP**  
US-Hardcore-Sampler von derb bis gut hörbar: Fear itself/ AMQA/ Dehumanizers/ Attitude/ Impulse manslaughter/ Condemned u.v.a. 45 Min. Spielzeit mit vielen unveröffentlichten Songs...

**SENSELESS DEATH - Compilation 7"**  
neun Songs von fünf Bands: Sea monkeys/ AMQA/ Psycho u.v.a. der kleine Bruder von o.g. LP

**CONDEMNED/ Humanoid or biomechanoid LP**  
10 HC-Songs mit leichtem Metaltouch sehr hintergründige Texte

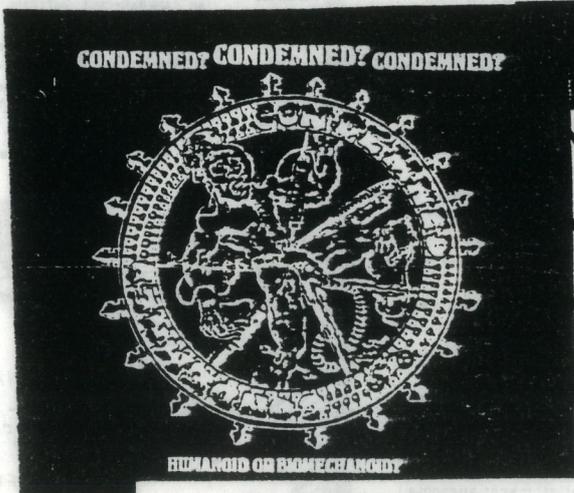
**IMPULSE MANSLAUGHTER/ He who laughs last...laughs alone LP**  
sehr derb, sehr extrem und rauh, darum auch nix für meinen Geschmack! Freunde dieser Musikrichtung werden wohl voll drauf abfahren...

**CANCEROUS GROWTH/ Late for the grave LP**  
Neuaufgabe, da die Ampressung schon lange vergriffen ist. Hier mit verbessertem Sound und vier Extra-Tracks

**CANCEROUS GROWTH/ Hmlmlmlm LP**  
Auch hier vier Extra-Tracks mit besonders schönem Cover, tolle Platte

**SACRED DENIAL/ North of the order LP**  
Melodischer Sound, HC-Trash, es gibt ultraschnelle als auch ultrasanfte Passagen, Laufzeit: 50 Minuten.

**NO FRAUD/ Hard to the core 12"**  
9-track 12" mit sehr abwechslungsreicher Musik von No fraud, diese Platte wird wirklich nicht langweilig und gefällt mir immer besser.



Ask for distribution list with many international records, T-Shirts and Zines! Auf angelegte Liste mit vielen internationalen Platten, T-Shirts und Zines anfordern!

**In Vorbereitung:**

**STARK RAVING MAD (32-Songs LP)**  
neue **SACRED DENIAL LP**  
neue **CONDEMNED LP**  
neue LP-Compilation **PLEASURES OF LIFE** mit napalm death/ diddly squat/ hhh/ impulse manslaughter/ drowning roses/ unseem terror/ fear of god/ overthrow u.v.m.

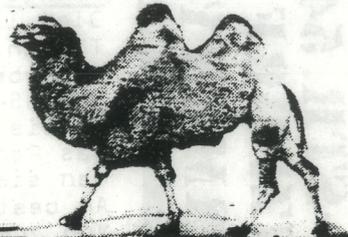
Ansonsten gilt, wait and see... Matthias Lang

Nachtrag: ruhige wave-ähnliche Musik von der englischen Band **GOLD, FRANCINSENSE & DISK DRIVE** wird auch auf NBR veröffentlicht, mal was anderes und ich freu mich drauf...

COMING:  
SACRED DENIAL NEW LP  
CONDEMNED 2. LP  
PLEASURES IN LIFE COMP. LP  
MAYHEM LP (Thrashmetal!!!)  
SO MUCH HATE 2. LP

**LORD LITTER** Einige News von **Lord Litter** aus Berlin: **Descended trash Vol. II C-25** ist erschienen mit 8 Songs, die auf sonst keine Cassette gepasst haben, vielleicht die einfachste Parisstr. 83a Litter-Cassette, sehr poppig und ein wenig "easy listening", was ich hier nicht abwertent meine. Kaufent! Dann gibts für 1 DM den sogenannten **United Flyer**, d.h. eine Zusammenstellung von Informationen aus der Szene, viele Tips, News, Hinweise und auch größere Berichte zu diesem und jenem Thema. Sehr informativ und wichtig für Neueinsteiger, aber auch alte Hasen wie ich finden noch neue Adressen. Dann hat LL ein Label gegründet und präsentiert tolle Collagen aus Israel **PARADOX C-90** sowie einen **HC-Sampler aus Australien**, deutschen Elektronikschlager von **Peter** und viel viel mehr. Schreibt ihm einmal, er antwortet ruckzuck und kurz vor Schluß noch eine brandneue Nachricht: Winnie vom Tape-Rebel (**WEED-Musik**) war in Berlin und zusammen mit Lord Littersind zwei Songs entstanden, die auf einer Cassingle demnächst erscheinen. Da bin ich aber einmal gespannt....Matthias Lang

»E-A-Wat jamm holen und dann zerschlagen«  
 VERTRIEB  
 Liste gegen Rückporto



KONSUMTERRORVERTRIEB  
 ZINES/PLATTEN/TAPES  
 LISTE FÜR 60 PFG BEI  
 F.ZABBE/MARIENSTR 19  
 ZI.7/7033/HERRENBERG

Männersache:

Platten  
 Tapes  
 Fanzines

Kontakt: Andreas Föcker  
 Dr. Metzger Str. 7  
 4280 Boukela 1



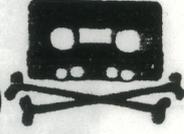
**SUUD  
 TAPES**

CHRISTOPH WEISE  
 AM WEENDELGRABEN 3  
 3400 GÖTTINGEN  
 WEST-GERMANY

- A. P. P. L. E. "neither victims nor executioners" melodischer politpunkrock mit sängerin aus n.y. 8 songs studio und 10seitiges beihft 4,-
- NEW DAWN FADES wave, der im kopf hängenbleibt, 3 songs studio (15 min.) 4 songs live 3,-
- TARGET OF DEMAND "mein" gut durchdachter anti-he, prima texte wie man sie selten findet, frischer wind aus österreich, 8 songs in 25 min. 3,-
- FEED YOUR HEAD punkrocken melodisch mit nem gesang wie noch nie gehört, 6 songs studio 3,-
- EVERY NEW DEAD GHOST wave, mal poppig mal düster, 7 songs-studio, 1 song live 30 min. 3,-
- PISSD BOYS/POLITICAL ASYLUM live split-up saugute aufnahmen von der tour 87, postercover 4, 50

Bestellen und Porto: bezahlen bitte im voraus mit schein und ortsmarken.porto für ein tape = 1,-/2 + 3 = 1,50/4 + 5 = 2,-/mehr 3,-  
 Das ist aber nicht alles! listen liegen jeder bestellung bei oder gegen rückporto/aufkleber anfordern!  
 Vertriebe fragt nach wholesalelist! macht angebote!

- INTRTENDENT LOCAL WORKS C60 Chrom Rhein-Main Sampler mit SYS OF CHOI \* RANDOM CONFUSION\*PARADOX\*CIRCLES\*O.O.C.\* SACK\*SONITU SUIPTE\*SET FATALE\*EM AVANT\* etc. Preis DM 10,00 frei Haus
  - INTRTENDENT INTERNATIONAL C90 Chrom MAGTHEA & PINK FUNGUS\*LOLLEK & BOLLEK\* LEGENDARY PINK DOTS\*HUMAN FLESH\*VOX 231\* DOMINION\*MARK LAKE\*GROUP OF INDIVIDUALS\* 48 CAMERAS\*CHEL WHITE\*HERZBOM\*CAUCHY\* etc. Preis DM 10,00 frei Haus
  - DOMINION "where Muses Dwell" DM 8,00
  - DOMINION "The Oracle" DM 8,00
  - O.O.C. "All along the Watchtower...." coming soon PHILIPP STEIN
  - O.O.C. 2 x C60 Chrom in Videobox DM 15,00
- such VIDEO 8 Kassetten erhältlich!



MAM - AUFNAHME, Ffm  
 MICHAEL MAIER  
 Schmidtstraße 10 A  
 tel.: 069 / 738 41 93  
 D - 6000 FRANKFURT AM MAIN



Records  
 Tapes  
 Fanzines

Liste gegen 0.80 Rückporto

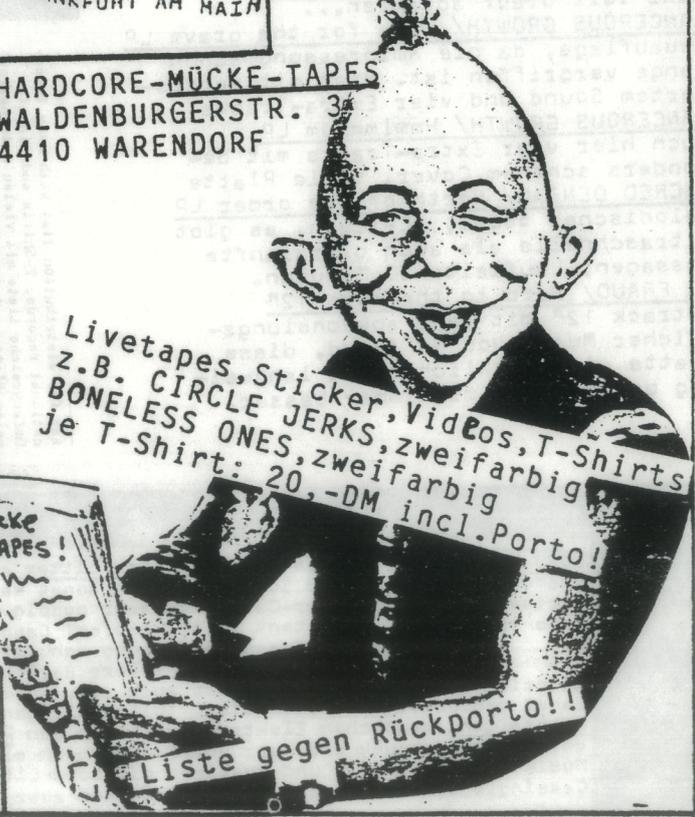
DER MÜNSTERMANN FEIERT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
 ZWEI JÄHRIGES BESTEHEN AM 31.7.88  
 IN TIMMENDORFER STRAND!!!  
 BANDS, DIE NICHTS GEGEN FREIBIER + WÜRSTCHEN ALS GAGE HABEN, DIE KEINEN STROM. BRAUCHEN ODER BATTERIEBETRIEBENE GITARRENVERSTÄRKER MITBRINGEN KÖNNEN, DIE KEINEN PENNPLATZ BRAUCHEN, SOLLTEN EIN DEMOTAPE SCHICKEN + INFOS ANFORDERN! DAS TAPE GIBT S'CHICKS GARANTIIERT ZURÜCK!

MELDET EUCH. BEIM:  
**Münstermann**  
 PLK 029881 B  
 2408 Tdf.Strand

GRÜSSE + KÜSSE AN DIE MÜNSTERFRAU, ALLE KUNDEN. + FREUNDE, DEN. POGOTÄNZER AUS KNOPF'S MUSIC HALL, ROCKO SCHAMONI + THE EXPLOSIONS + THE EXPLONETTES, RAMONEZ 77 + GREAT FABIAN.

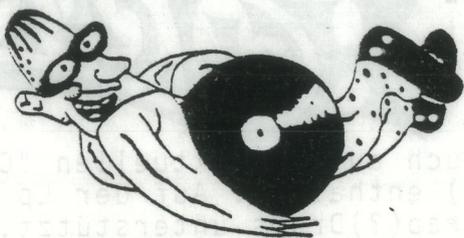
HARDCORE-MÜCKE-TAPES  
 WALDENBURGERSTR. 3  
 4410 WARENDORF

Livetapes, Sticker, Videos, T-Shirts  
 z.B. CIRCLE JERKS, zweifarbig  
 BONELESS ONES, zweifarbig  
 je T-Shirt: 20,-DM incl. Porto!



Liste gegen Rückporto!!

# MR. BANANA



## RECORD SHOP

ANKAUF - TAUSCH - VERKAUF  
von SCHALLPLATTEN + CD's

- INDEPENDENTS • IMPORTE • SINGLES/MAXIS
- MUSIKMAGAZINE/FANZINES • MUSIKKASSETTEN
- RECOMMENDED RECORDS
- TONTRÄGERZUBEHÖR
- BESTELLSERVICE

MÖHRINGER STRASSE 44 B  
7000 STUTTGART 1  
(B 14 zwischen Marienplatz  
und Schreiberstrasse)  
TEL: 0711 / 60 97 58  
MO - FR: 11.00 - 18.00  
SA: 10.00 - 14.00

### NEUE WEED TAPES

**RATTUS REXX**  
ECHOES OF THE WEST  
14 NEW UNDERGROUND POP SONGS C45 7DM

**BODO T. LUNATIC**  
COSMIC ORIENTAL NATURALLY FOLK POP

**HEINZ KÜPPER & C30 7DM**  
MARCHING THOUGHTS  
BLUES BOOGIE ALI TWATS C60 8DM

**LORD LITTER/RATTUS**  
GEMEINSAME CASSINGLE HIT REXX  
2 SONGS REC. IN BERLIN  
PREISE INCL. PORTO C15A-B 4DM  
BEST. GEG. VORAUSZ.

WINFRIED PICKHART  
NEUE JÜLICHERSTR. 20  
5160 OUREN

MAILORDER:

## ALPHA LUNARIS Nr.11

das Magazin für Science Fiction und Musik

Themen: **Kyber-Punk** : Das neue SF-Subgenre  
**SF-Satire** : Der Rostende Reporter - Teil 1 -  
**Fantasy** : Der Markt und seine Möglichkeiten

desweiteren: Plattenkritiken und Concertberichte  
Stories  
Humor, Gags, Leben live!  
+ ein großes Risszeichnungsposter

Preis: 4,- DM (zzgl. 1,- DM Porto)

Bestellungen an: Eric Schürmann  
Varnhagenstr. 3  
5860 Iserlohn



Fordert die Staubgold-Vertriebsliste 1/88 mit vielen Fanzines, Records und Tapes zu günstigen Preisen gegen -,80 DM Rückporto an! Ich suche auch weiterhin noch Material für meinen Vertrieb.

Die Liste und nähere Informationen gibt's bei:

Markus Detmer  
Tannenweg 3a  
5272 Wipperfurth 1  
Tel. 02267/5573



# Staubgold

**STYKAWAZER'S**  
SCHALLENDEN PLATTEN

BESTELLT VOCH HEUTE.  
UNSERE BRANDHEIßEN PUNK UND INDIEWAVE SCHEIBEN:  
BEVOR IHR MORGEN SCHON AUF WAS ANDERES STEHT...

Große Vertriebsliste für ne SFer Marke

ENDIE NEIMANN  
Osteralweg 1  
6501 Eschenheim

MIRKAS WILCK  
Königsbergerstr. 6  
6501 Wehrstadt

## OUT OF THE BLUE

HELLO MUSIC LOVERS

are you a bit bored with trendy querness? and fed up with the "cleaner it cant be" glance at the charts? well then try OUT OF THE BLUE CASSETTES. we try to bring back the natural aspect about music. from EXPERIMENTAL to PRODUCED POP - we like it all, but most important is the musician behind the sound who is not working to please THE FASHION ...

**PETER** - Peter 1 (1988) C-30 DM 8.-  
a real strange mixture ... gothic sounds meet german Schlager feeling performed on electronic equipment

**PARADOX** - Industrial Silence (1987) C-90 DM 10.-  
experimental tape from JERUSALEM/ISRAEL  
two 45 min pieces which will take you to different dimensions if you are prepared ... a film to come via your ears into your mind

**LORD LITTER**  
Folk, ZAPPA, Punk, Psycho, KINKS, Metal, BEEFHEART, Punk, Schmals, EUGENE CHATBOURNE, T. REX, Pop, ... a musical BUKOWSKI, DUFFO... these statements from around the globe are all false and true ... LL says that his influences range from THROBING GRISTLE to THE BEE GEES ... so check it out 'n see what you'll find ... available are 1) cassettes most important are probably!

1. The world is going down (1986) C-45 DM 8.-
2. Tits, Zombies 'n Assholes (1986) C-45 DM 8.-
3. I just play the Rock 'n Roll for you (1986) 2x45 DM 1
4. WOOSH-then the hammer comes down (1987) C-40 DM 8.-
5. A new magic in a dusty world (1987) C-40 DM 8.-
6. Something Different (1987) C-40 DM 8.-
7. No more Rock 'n Roll (1987) C-40 DM 8.-

**ONE** - Instrumentals (1984) C-30 DM 5.-  
soft floating soundscapes ... Lord Litter meets Mr. Whitfield from England

**WEED SAMPLER** - No 2 (1987) C-90 DM 10.-  
real independent musicians from ITALY, ENGLAND, GERMANY present Rock, Pop, Blues, Experimental, Punk.

**UNLEASHED** - An Australian Compilation (1987) C-90 DM 7.-  
Australian HC Bands present the positive power  
No bullshit lyrics ...

all cassettes are high quality Gro2 Tapes (Dolby) prices are including posting - send money or stamps (SofP, SofP)

to: **OUT OF THE BLUE**  
DITTMAR  
Pariser Str. 63A  
1000 Berlin 15  
West-Germany

# THE HELLCATS

Die "Höllen-Katzen" sind wirklich teuflisch gut. Lorette Velvette, Diane Green und Lisa McGaughran traten zum erstenmal zusammen an einem Freitag den 13. 1985 auf einem "Wall Of Death"-PANTHER BURNS Treffen in Memphis, Tennessee auf. Extra für diesen Anlass hatten sie den Song "Wall Of Death" geschrieben. Dieser Song ist auch auf der aktuellen "Cherry Mansions" Six-Song; Mini-Lp (NEW ROSE, Rose 146) enthalten. Auf der Lp werden sie von Doug Easley-Bass und Benny Carter-Trap(?) Drums unterstützt. Doch jetzt erstmal weiter in der Bandgeschichte: Ende '86 kam Misty White, am Tambourine hinzu. Die Band trat in verschiedenen Baumwoll-Lagerhallen (wahrscheinlich leerstehend, der Red.) und Autowaschstraßen(!?) auf. Auch an dem "Great River"-Festival im historischen "Overton Park Shell" (dem Ort von Elvis' erstem Konzertauftritt!) nahmen sie teil. Und auch "ausgewählte" Nachtclubs im Süden der U.S.A. wurden abgeklappert. Diese Auftritte waren und sind wahrscheinlich genauso reizvoll wie die Lp. Auf der sich nicht ein Musikstil findet, sondern es geht vom Country-Blues zum Rockabilly; vom Soul zum Beat. Und alle diese Bereiche beherrschen die HELLCATS. Überzeugend; ihre eigenen Songs: "Wall Of Death", "Where The Sirens Cry" aber auch die Coverversionen so alter Nummern wie: "Hard Time Killing Floor", "I Don't Need" (von: Ike Turner geschrieben), "What 'Cha Doing In The Woods" (man achte auf das Vogelgezwitscher!) und "I've Been A Good Thing For You". Der letztgenannte Song steht dabei voll in der Memphis-Soul Tradition. Ich sage nur Elvis. Aber da die Band aus dem Umfeld von TAV FALCO, dem alten Trash/Rock'n Roll Haudegen aus Memphis kommt, gibt es auf der Debutplatte kein seichtes Gesäusel. Besonders trashig klingt "Wall Of Death". Ach ja, den Gesangspart teilen sich Lorette, Diane und Lisa. Dadurch erinnern die Stimmen mal eher an Michelle Shocked, dann wieder an Joni Mitchell. (das aber nur als grobe Richtungsweisung!). Als Einflüsse nennen die Bandmitglieder: Skip James, Wanda Jackson und Ike Turner. Ihre ersten Songs auf Vinyl sind zwei Stücke auf dem "Swamp Surfing In Memphis"-Sampler auf "Frenzi-Au Go Go". Wer also Freude an den genannten Musikstilen und an der uralten Rock'n Roll-History hat, dem wird mit den HELLCATS ein höllisches Vergnügen geboten. P.S.: Lorette ist die Freundin von TAV FALCO, mit dessen Band sie unlängst auf Tour waren.

STORY: U. GERNAND / PHOTO: NEW ROSE

**THE HELLCATS**  
"Cherry Mansions"



NEW ROSE (ROSE 146)

NOW ON TOUR WITH TAV FALCO'S PANTHER BURNS  
(See Music Press For Details)

**TOXIC REASONS+**

- ZERO BOYS**
- 05.05. Amsterdam-Melkweg
  - 06.05. Essen-Zeche-Carl
  - 07.05. Oldenburg-Alhambra
  - 10.05. Bielefeld-AJZ
  - 11.05. Wolfsburg-JZ
  - 12.05. Berlin-EX
  - 13.05. Berlin-Blockshock
  - 14.05. Frankfurt-FH
  - 15.05. Stuttgart-Röhre
  - 17.05. München-Manege
  - 20.05. Koblenz-JZ
  - 21.05. Freiburg-Cräh
  - aktuelle Lp: "Dedication 1979-1988" auf FUNHOUSE RECORDS.
  - kostenlosen Mail-orderkatalog anfordern.

**VERBAL ASSAULT**

- 09.05. Hamburg
- 11.05. Urfort-Duisb.
- 14.05. Göttingen
- 16.05. Berlin
- 17.05. Bielefeld
- 18.05. Frankfurt
- 19.05. Nagold
- 20.05. Leutkirch
- 21.05. Zürich
- 22.05. Dornbarn/Österreich
- 23.05. Augsburg
- 24.05. Linz/Österreich
- 02.06. Villingen-Schwenningen



- NOMEANSNO:**
- 05.06. Lübeck
  - 06.06. Hamburg
  - 10.06. Berlin
  - 13.06. Bielefeld
  - 18.06. Augsburg
  - 19.06. Villingen/Schw.
  - 21.06. Leutkirch
  - 22.06. Zürich
  - 23.06. Dornbarn/Österreich
  - 24.06. Linz/Österreich



**FUNHOUSE RECORDS · POSTFACH 206**  
**· D-3000 HANNOVER 1**

# The TOMBOYS

6551 Kester Ave. Suite #7, Van Nuys, CA 91411



The Tomboys show their talents on 'Let's Connect' and 'I lie awake and dream a dream of you'. The vocals and guitars are well done!

My Way Magazine, West Germany

GIRLGROUPS gibt es in den U.S.A. nicht erst seit gestern. Und die großen Labels sind schon auf der Suche nach den Nachfolgern der 60 GO'S oder BANGLES. Von den

musikalischen Qualitäten stehen die TOMBOYS den genannten Bands in nichts nach. Außerdem gibt es, neben den Tapes, von ihnen schicke Farbphotos, Badges, Texthefte, ... Erhältlich ist dieses Material über den Fan-Club (Adresse siehe oben). Vom Musikstil her sind diese "Boys" nicht besonders wild oder aufregend. Hier will man die Welt nicht aus den Angeln heben oder Probleme verarbeiten. In den Texten geht es um den üblichen Beziehungskram - natürlich aus weiblicher Sicht in diesem Fall. Aber die TOMBOYS sind eine amerikanische Pop-Rock Band (mehr Pop als Rock!), die mit ihrer Frische und Können für vergnügliche Stunden sorgt. Da man sogar schon in Berlin seine Fans gefunden hat wird es für MY WAY höchste Zeit diesen Act vorzu-

stellen. Empfehlenswert sind die Tapes auf jeden Fall. Bisher erschienen: "Sandmonsters", "Madball" und "Raggedy An' Ready".

Man wird es ja wohl schon gemerkt haben: die TOMBOYS sind eine Band die nur aus Frauen besteht. Beheimatet sind die Bandmitglieder in Kalifornien/U.S.A., wo sie ihren Sound produzieren. Dieser ist nicht gerade ungewohnt, aber trotzdem eigenständig. Gegründet haben sich die TOMBOYS im November '85. Damals traf die Leadsängerin, Bassistin und Haupt-Songschreiberin Sally Horton auf Stephanie Leevan, Gitarristin und Sängerin. Im November '86 fanden sie nach langer Suche in Anne Palencia die richtige Schlagzeugin. Die Songs haben einprägsame Melodie, die einem im Ohr hängen bleiben. Erreicht wird das durch die Kombination von Sally's melodischem Bassspiel, Stephanie's kraftvollem Gitarreneinsatz und dem rockigen Drumming von Anne. Sally und Stephanie übernehmen den Gesang und krönen viele Songs durch ihre Duette. Back-Up Vocals steuert Anne bei. "Fun Rock", bezeichnet diese Musik wohl am Besten.



Um erfolgreich im Musikgeschäft zu sein und die Band bekannter zu machen. un-ternehmen die TOMBOYS eine ganze Menge. Und so werden, zusätzlich zu den Proben, Auftritt-en, Sessions und dem Songschreiben, stapelweise Briefe, Tapes und der monatliche News-let-ter an Magazine (wie z.B. MY WAY) geschickt. Und da mir diese Musik auch gefällt, kann ich dem Wunsch einer Bandvorstellung gerne nachkommen. Ich habe nur einen einzigen Kritik-punkt: die Band sollte etwas rockiger klingen. Meine Vermutungen in diese Richtung wurden auch schon bestätigt: live geht es ungestümer, lebhafter zu. Wahrscheinlich kann ich mich davon demnächst selbst überzeugen: im Januar '88 starteten die Arbeiten zum ersten TOMBOYS-Video. Es wird in einer leerstehenden Kellerei auf-fertige Tape soll für den "Basement Tape" des amerikanischen Musikkannels gereicht werden.



STORY: U. GERNAND/ PHOTO: TOMBOYS

Ob man im Laufe des Jahres auch bei uns etwas von den TOMBOYS sehen oder hören wird, bleibt abzu-warten. Wer sich etwas vom kalifornischen Sun-Shine in sein Leben holen will, kann sich ja das Tape "Madball" für 7\$ incl. Booklet bestellen. Als Vergleich in der deutschen Tapeszene: RATTUS REX

THE SLICKEE BOYS-"Fashionably Late"(New Rose Rose 147) Schon seit 1976 bringen die Slickee Boys bei unterschiedlichen Labels ihre unzähligen Platten heraus. Anfangs spielten sie Psychedelic-Beat Songs, doch sind sie mittlerweile rockiger geworden. In den U.S.A. sind die Slickees ein bekannter Underground-Act, der auch schon im Vorprogramm von: U2, den Pretenders und den Ramones aufgetreten ist. Die neue Lp bringt 11 poppige, psychodelische Rocknummern.

CHARLIE FEATHERS-"Honky Tonk Man"(New Rose, Rose 144) Das Cover zeigt diesen alten Rock'n Roll-Haudegen, der wahrscheinlich schon seit den '50ern diese Musik macht, auf einer Harley Davidson, die wahrscheinlich genauso alt ist. Doch wie die Songs auf dieser Lp haben auch alte Sachen durchaus ihren Reiz. Charlie hat sich u.a. "Blue Suede Shoes" von Carl Perkins, "Ooby Dooby" von Roy Orbison und "Honky Tonk Man" von Johnny Orton ausgesucht; die restlichen Nummern hat er selbst geschrieben. Natürlich wird hier nicht der neueste Sound geboten, aber man versteht sein Handwerk. Und wie Chuck Berry hätte es Charlie Feathers verdient, zu spätem Ruhm zu kommen. Weißer Rock'n Roll mit Country-Einflüssen: zu schade für "Oldies" allein.

PSYCHE-"Mystery Hotel"(New Rose, Rose 145 oder S.P.V.) Psyche bedeutet: die Intelligenz, das Gedächtnis und die Seele. Das wollten die kanadischen Brüder Darrin Huss und Stephen Huss durch ihre Texte ausdrücken. Ihre letzte 12" "Prisoner To Desire" vom Sommer '87 erregte große Aufmerksamkeit und das Album zeigt die se Musiker noch weiter gereift. Wenn Synthypop so intelligent und einfühlend gemacht wird, gefällt er sogar mir. UG

ALIEN SEX FIEND-"All Our Yesterdays"(S.P.V. 60-1413) Diese Compilation bietet einen guten Überblick über das Werk dieser Band. Von der Debutsingle "Ignore The Machine" '83 bis zu "Hurricane Fighter Plane" von '87. Aber auch mein Lieblingssong "E.S.T.-Trip to the Moon" fehlt hier nicht. Live gefällt mir die ziemlich dick aufgetragene Show absolut nicht. Doch auf Platte gefällt mir dieser Duster-Rock ganz gut.

HONOLULU MOUNTAIN DAFFODILS-"Tequila Dementia"(S.P.V., Animalized 08-1465) Da ich eine Anpressung der Lp auf dem Plattenteller liegen haben, weiß ich nicht wie die einzelnen Titel heißen. Doch den Titelsong habe ich gefunden; und damit auch den besten Song der aktuellen Lp dieser amerikanischen Band, die den "Fields Of Nephilim" und "The Mission" Konkurrenz macht. Ach, Unsinn: der Dark-Wave der "Daffodils" ist eh um Klassen besser. Denn sie verstehen es hervorragend, Stimmungen mit ihrer Musik aufzubauen. Und dann noch diese Fuzz-Gitarren. Darauf erstmal einen Tequila-Sunrise(?!).

THE JAZZBUTCHER-"Fishcoteque"(Rough Trade/Creation, 10-71) Keine Ahnung ob Pat Fish= The Jazz Butcher gerne Fisch ißt. Sicher ist aber daß er seit dem letzten Jahr nicht mehr bei "Glass"(wie die Membranes) sondern bei Creation unter Vertrag ist. Die 10 abwechslungsreichen Songs bieten hauptsächlich anpruchsvollen Gitarren-Pop mit einem schönen Saxophon als Zugabe. Rap und Calypso-Rhythmen finden aber auch ihre Verwendung. Ein Album für die ruhigen, besinnlichen Stunden des Tages. Bestimmt kein "take away menu"!-kein "Junk-Food" kommt aus dieser "Fishcoteque".

MEMBRANES-"Kiss Ass... Godhead!"(Constrictor CON!00034) Von ihrer '87er U.S.-Tour haben John, Coofy und Wallis die Aufnahmen für ihr bisher reifstes Werk mitgebracht. Als Produzent war "Big Black"-Steve Albini an der Sache beteiligt. Die Songs haben jetzt noch mehr Melodien und Strukturen; sind aber so krachig und punkig wie gewohnt. Auch der BX Bass ("Basterd Bass") von Wallis ist unüberhörbar besser und kraftvoller geworden. Von den 14 Songs sind ALLE spitze. PUNK OUT, BABY

PALOOKAS-"Hit The Bottle"(CON00032)/THE LEGEND!-"12"(CON00033)/DOG FACED HERMANS-"Menschen Fliegen"(CON00007) "Hit The Bottle" enthält alle "Hits", die man auf der Con!-Tour schon erleben durfte: "Dr. No", "Run Rabbit" und sieben weitere Noise-Pop Songs./ Nicht mehr als 9,90DM soll man für die, einseitig bespielte, und in marmoriertem Vinyl gepresste 12" von THE LEGEND! zahlen. Darauf gibt es: "Step Aside" und das legendäre "Last Night The Legend! Saved My Life", produced by: Phillip Boa./Der hat sich für Con! mal wieder eine unbekannte, englische Band an Land gezogen. (sorry, die kommen aus Schottland) NoisePop stimmt nur ungefähr, denn die D.F.H.'s sind noch schräger, abgehackter und zappeliger(?!). Es geht aber auch anders: "Rain" ist akustisch und mit "Bella Ciao" kommt Folklore ins Spiel.

Weitere Plattenempfehlungen:  
LAND OF SEX & GLORY-"Andy Warhols' Movie-star"(7", Big Store, BST007) deutscher Gitarren-Pop aus München, mit schönem Poster-Cover./DIE MIMMI'S-"Gegen Nazis"(7", Weserlab. diesmal kein "Fun"-Punk, sondern politisch engagiert, mit beigelegtem Aufnäher./WE ARE THE CHAMPIONS-88 mit: MIMMI'S, LUDWIG VON 88, KING ROCKO und STUNDEX(7", Weser Label) mit exklusiven Songs zur aktuellen Tour.

PANIC IN SLUMBERLAND-"Solitaire... Forever!" (Jalousie, Ja!-0018) Diese Band kommt aus dem Raum Düsseldorf/Ratingen und hat Ende '87 ihre Debut-Lp und Maxi vorgelegt. Sehr kraftvoller Psycho-Pop, der ziemlich modern klingt. Anspieltip: "Dreamdancing (In Front Of The Gates Of Hell)".

# LP - K R I T I K

**JONATHAN RICHMAN AND THE MODERN LOVERS** - "Modern Lovers 88" (Zensor, ZS 44) Den '75er Song "Roadrunner" werden wohl die Meisten kennen. Auch die aktuelle Lp, die mit den neuen MODERN LOVERS: Brennan Totten und Johnny Avila in Californien eingespielt wurde, bringt wieder die gewohnten, frischen und unbeschwerten kleinen Rock'n Roll-Juwelen. "I Love Hot Nights" wird ein Sommerhit! UG

**CINDY LEE BERRYHILL** - "Who's Gonna Save The World?" (Zensor, ZS 46) Das Debutalbum dieses neuen Songwriter-Talents aus Kalifornien bringt sozialkritische, aber auch witzige Songs im Folk-Rock und Country-Stil. Besonders auffallend ist der Gesang, der manchmal an Patti Smith, Joni Mitchell oder Suzanne Vega erinnert, aber trotzdem ganz persönlich ist. Anspieltip: "Whatever Works".

**CASPAR BRÖTZMANN MASSAKER** - "The Tribe" (Marat CM 08) Das Trio: Caspar Brötzmann-Gitarre, Eduardo Delgado Lopez-Bass und Jon-Drums produziert einen dichten, individuellen Sound, der durch einige Gitarren-Excesse beherrscht wird. "Bonkers Dance" - noch aus der Zeit mit den Bonkers (84-85) läßt noch am ehesten Songstrukturen erkennen. Ansonsten wird den Ausdrucksmöglichkeiten der Gitarre: Raum gegeben

**BARRENCE WHITFIELD & THE SAVAGES** - "OW! OW! OW!" (Zensor, ZS 45) Barrence Whitfield sang schon in seiner Jugend in Gospelchören. Jetzt ist seine wilde, explosive Stimme, die an Little Richard erinnert, Hauptbestandteil der Rhythm & Blues-Songs dieser energievollen Band. Diese dritte Lp wurde mit den neuen SAVAGES eingespielt (ehemalige Mitglieder der LYRES!).

"Madhouse", "Girl from Outer Space" und "Living Proof" sind richtig heiße Songs, die erahnen lassen wie mitreißend die Liveauftritte sind. "The Blues Is A Thief" zeigt dagegen die soulige Seite im Repertoire dieser Band. "Eine Kreuzung zwischen James Brown und den Cramps", sagte so treffend ein Kollege.

**THE ROCKY ERICKSON BAND** - "2 Headed Dog" (New Rose, Fan Club FC038) Wirklich nur für Fans interessant wird diese Wiederveröffentlichung der '77er E.P. sein. Denn außer dem Titelsong, der mich wirklich umgehauen hat, ist bei den restlichen drei Songs ein sonderbares Pfeifen zu vernehmen; schade drum. "2 Headed Dog" entschädigt aber dafür doppelt und dreifach - ein Rocker der besten Sorte!!! UG

**TAV FALCO + PANTHER BURNS** - "Red Devil" (New Rose Rose 140) Auf dieser 10" finden sich die 8 Tracks vom 7" Box-Set plus zwei weitere Songs. Ob trashig - "Tram" oder traditionell - "Drifting Heart" immer bewegt sich Tav Falco in den uralten Gefilden amerikanischer Rock'n Roll - Musik. P.S.: auch Alex Chilton ist mit von der Partie! "I'm Running Wild"!

**JOHN FELICE + THE LOWDOWNS** - "Nothing Pretty" (New Rose, Rose 140) Wie würde wohl eine Kreuzung zwischen Jackson Browne und Wreckless Eric klingen? Ungefähr wie diese neue Lp des ex-Real Kids Leadsängers. Schnodderige, ungebremste Stimme mit rockiger Band, die auch nichts anbrennen läßt.

**CARMAIG DE FOREST** - "Six Live Cuts" (New Rose, Rose 143) Leider sind auf dieser Live-Mini-Lp nur sechs Songs, die im Oktober '87 in zwei Clubs in San Francisco mitgeschnitten wurden. Songs, wie das tolle "Long Distance" sind den Violent Femmes nicht unähnlich, aber im Ganzen noch rockiger und lauter - es ist ja auch 'ne richtige Rockband am Werk. Um die erste Lp vorzustellen, wird eine Europa-Tour unternommen. Das Warten auf Carmaig de Forest wird sich bestimmt lohnen.

**THE FLESH TONES PRESENT** - "Time Bomb - The Big Bang Theory!" (New Rose, Rose 137) Folgende Bands haben Mitglieder der Kultband Flesh Tones mit ihrem Geist beeinflusst, am Leben erhalten oder wieder zum Leben erweckt: FULL TIME MEN / LOVE DELEGATION / ACTION COMBO / ACTION DOGS / WILD HYENAS / MAD VIOLETS / CRYIN' OUT LOUD und METHEDRINE GHOSTS.

Viele interessante Infos zu den einzelnen Bands und Songs gibt's auf der Innenhülle. Anspieltip: "Teenage Zombie" mit Peter Zarembo am Gesang.

**BON RIVAGE** - "Die Barschel Maxi" (Sing Sing Rec., SS5) Das mußte ja kommen: die Barschel-Affäre wird musikalisch (Sampling!) ausgeschlachtet. Was soll man davon halten?! **SITUATION B** - "Don't Be Afraid" (Sing Sing Rec., SS4) gelungene

eigenständige Mini-Lp mit Gitarrenrock, aber doch ziemlich poppig - weiter so.

**WARUM JOE** - "ALLAH MODE" (New Rose, Rose 142) Hiermit liegt die vierte Lp dieser französischen Kultband vor. Vom Sound her nicht ganz so eigenwillig wie "Dazibao", aber der Gesang ist genauso kraftvoll. Die Texte sollen großartig sein - leider verstehe ich kein Wort. Die Musik ist aber ein Gewinn - die französischen "Clash"?!

**WILD ORANGE**  
A BOISE BEAR RECORD

*Put me south!*

**SO PAINT A MAP ON MY FACE**



**ANIMAL**

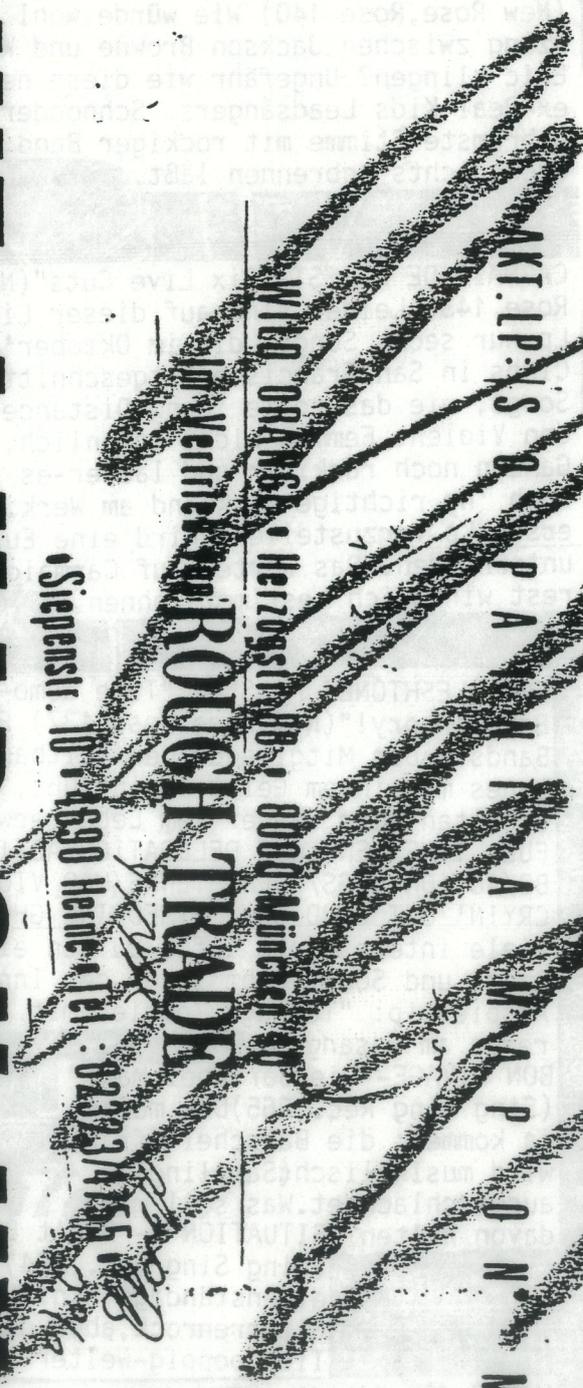
**CRACKERS**

AKT. LP: S O P A N I N A M A P O N M Y F A C E

WILD ORANGE • Herzogstr. 18 • 8000 München 40

Im Vertrieb von **ROUGH TRADE**

• Siepenstr. 10 • 4690 Herne • Tel.: 02322/4155



EINE GRATWANDERUNG ZWISCHEN WOHLKLANG, SENTIMENTALEM UND LÄRM: (...) (EB)

ML: SCHAUEN SICH ERFAHRUNGEN MIT DER EFA? SIE HABEN EIGENTLICH KEINEN GUTEN RUF, VERTREIBEN ABER  
 DJ: Tja, stimmt schon, die EFA hat nicht den besten Ruf und gerade in der letzten Zeit ist ihr "Image"  
 sehr angekratzt. Beispiel: Die LP von M. walking on water, die Band wechselte von EFA zu Rough  
 Trade und verkaufte dort innerhalb von 14 Tagen 4.400 LPs. Kann natürlich keiner beweisen, daß dies  
 bei der EFA nicht auch passiert wäre. Feststeht, die EFA arbeitet schlampig (Stimmt, der Tipser, seit  
 Monaten gibts bei mir im Laden keinen kompletten EFA-Katalog), aber diese Leute gebendas auch zu, sind  
 eigentlich ziemlich ehrlich über ihre Arbeit. Ein neues Computersystem hat erst vor 3,4 Monaten  
 Lieblingsplattenladen mit Martin Vonderwölk (aus Köln, sehr nett), der die erste Cruisers Single  
 zunext regional und später überregional vertrieb. Unsere Erfahrungen sind sehr gut, sie sind ehr-  
 lich und eine gute Atmosphäre ist uns immer noch lieber als viel Verdienst (wirklich?) Einen neuen  
 anderen Vertrieb, wozu? Mit der EFA klappt das sehr gut.

ML: COVERMÄSSIG SIND DIE PG-PRODUKTE JA BESTENS AUSGESTATTET! KOSTET DOCH SICHER NE MENGE GELD,  
 KONNT IHR ES EUCH LEISTEN, LAUFEN DIE PRODUKTE SO GUT?

DJ: Feststeht, gute Coverkosten bedeutend mehr als weniger guts, man braucht gute Vorlagen etc.  
 Aber dieser Aspekt ist uns nun einmal wichtig, man soll ein Cover solange interessiert anschauen  
 können, wie die Laufzeit ist. Bei einer LP natürlich schwerer. Man kann wunderbar Botschaften  
 unterbringen, irgendwie schon fast ne politische Angelegenheit. Uns macht es Spaß, Ideen umzu-  
 setzen, und warum soll man es nicht tun.

ML: FINAL WORDS?

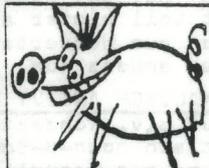
DJ: Nach einer gewissen Zeit der Stagnation geht es wieder vorwärts, Firmen wie Rough Trade  
 hatten den Markt lange Zeit dichtgehalten, nun gibt es auch wieder Chancen für kleinere  
 Labels. Ich habe diesen Eindruck nicht erst seit dem Dortmunder Fanzine-Kongreß. Die EFA  
 z.B. vertreibt auch Fanzines, kümmert sich verstärkt um Singles (ca. 30% des Programms) und  
 im Raum Wuppertal tut sich was in Richtung Konzerts. Unser Problem momentan ist der Aus-  
 landsvertrieb, aber spätestens 1989 wollen wir auch dies gelöst haben. Bisher gabs die PD-  
 Platten nur in Holland...was soll ich noch erzählen, tschüß.

(Dankeschön an Dirk für das ausführliche Interview, daß hier etwas frei wiedergegeben wurde,  
 für die Form des Erstellens ein dickes Grrr an ihn, M.L.)

# WUPPERTAL SAMPLER



\* ALPTRAUM GMBH \* CRYSTAL GRAVE \* DIN MAR  
 TINS \* MENSCH OYLER \* JOSEPH BOYS \* LEUNA  
 WERKE \* LISTEN OR LEAVE \* OUT OF ONE'S HEAD  
 \* POPANZ PROJEKT \* GÜNTER SCHENK \* SIREN SI  
 STERS \* SPRUNG \* TASTE OF ALMONDS \*



PIGTURE  
DISC

Kontakt: PICTURE DISC

G

Buchenstr. 34

5600 Wuppertal 2

Bremkamp 16

5600 Wuppertal 11

## DISCOGRAPHIE

- PD001 cruisers/ mr. songwriter 7"
- PD002 cruisers/ weihnachtsmann 7"
- PD003 cruisers/ cry for more LP
- PD004 cheap gringos/ move right out 7"
- PD007 liftboys/ draussen im weltall 7"
- PD005 sunny domestozs/ playin' favo-  
rites 7"
- PD006 fleur du minimal/ LP
- PD008 wuppertal-sampler LP
- PD009 pistoleros/ 7"

## In Bälde:

- PD010 tom diabo/ dark star LP
- PD011 jinx/ who's foolin who LP
- PD012 mensch oyer/ ? LP
- u.a.



The Cruisers

"...ich wollte noch soviel zu PD  
 schreiben, aber das limit hierfür  
 ist 2 seiten, und die sind voll.  
 ich kann die pd-sachen nur loben,  
 sie sind wunderschön aufgemacht,  
 sie sind unabhängig produziert...  
 steht ja alles im interview! mein  
 favorit neben der cruisers live lp  
 die sunny domestozs 4-track ep  
 sowie der wuppertal-sampler, der  
 zwar ca. 3 schrottsongs enthält  
 aber auch wirklich tolle sachen.  
 es gibt auch ein schönes beiheft  
 mit vielen infos dazu.."

Matthias Lang/ März 1988

# KRAFT VOM FACHMANNEN DAS SORTIMENT DER ZUKUNFT

PICTURE  
DISC



INTERVIEW MIT PICTURE DISC

ML: Matthias Lang  
DJ: Dirk Jessewitsch

ML: SEIT WANN EXISTIERT PICTURE DISC. WER STECKT DAHINTER?

DJ: Nun, Picture Disc (PD) existiert seit ca. Ende 1985. Die beiden Macher in Führungszeilen sind zunächst TIM BUKTU, 30 Jahre, ein versierter vielseitiger Musiker, der ständig auf Tourneen div. Künstler aushilft, der auch schonmal Musiklehrer war/ist und dessen Künstlername amtlich im Pass eingetragen ist. Mein Name ist DIRK JESSEWITSCH, 28 Jahre jung und tätig in div. Sparten: Beim Rockbüro zuständig für Rockmusik-Förderung (zumeist im Indiebereich), bei der Zeche teilweise für die Programmveranstaltung zuständig...tja, das nur kurz zu uns.

ML: ZIELSETZUNG? LABELPOLITIK? WUNSCHDENKEN?

DJ: Wunschenken: Daß wir unsere eigenen Sachen machen können und trotzdem davon leben können, momentan können wir das noch nicht, aber das wird sich später ändern.

Labelpolitik: Musik zu machen, die uns interessant erscheint, wobei es nicht die Frage ist, welche Musik das ist, es könnte auch Jazz sein, doch da haben wir noch nichts Anständiges gefunden. Die Cover wollen wir ordentlich gestalten, dazu später noch mehr, wir wollen eine "einigermaßen" vernünftige Gruppenbetreuung machen, "einigermaßen" deshalb, weil wir halt nur zwei Leute sind und keinen ganzen Stab von Personal haben.

Zielsetzung: Diese Musik einem größerem Publikum zugänglich zu machen, dafür arbeiten wir bei Picture Disc.

ML: WAS WAR DER ANLASS ZUM WUPPERTAL SAMPLER? WIE IST DIE RESONANZ. STEHT IHR HINTER ALLEN BEITRÄGEN?

DJ: Der Anlaß war, daß aufgrund einer Initiative diese LP-Produktion geplant wurde. Es gab entsprechende Zuschüsse, die die Finanzierung sicherten. Natürlich sollen diese Zuschüsse zurückgezahlt werden, sollte es aber mit dem Verkauf nicht so funktionieren, wäre dies auch kein Beinbruch. Momentan rechnet man damit, ca. 50% zurückzahlen zu können. Die Resonanz ist gut, am besten bei der Alpträum GmbH (Punkversion von "Auf der Reeperbahn nachts...") u. Mensch Oyler. Natürlich stehen wir nicht voll hinter allen Songs, aber die dreizehn gesammelten Stücke sind die besten aus Wuppertal jener Zeit. Wenn wir mitmusizieren täten, sähe natürlich einiges anders aus.

ML: SEID IHR SELBST MUSIKALISCH AKTIV? WELCHE MUSIK MÖGT IHR?

DJ: Ja, der Tim spielt auf div. Konzerten div. Künstler, könnte theoretisch auch Ivan Rebroff sein, er hat ein hoch-8-Spur-Studio, gibt Klavierunterricht, bastelt an einer eigenen Platte und hat natürlich eine Menge Ideen im Kopf. Ich selbst bin auf vielen PD-Platten als Backgroundsänger (hoffentlich) zu hören, war Drummer bei Western force, von denen es jetzt eine Platte gibt mit neuem Schlagzeuger. Ich musiziere gerne im Studio, bin eigentlich Multiinstrumentalist, was ich wichtig für den Umgang mit Gruppen finde, da man alle Aspekte der Musik überblicken sollte, um sich auch seine eigene Meinung bilden zu können.

Wir hören selbst gern und viel Musik, unser alter Favorit ist Frank Zappa, aber hier gilt die Devise: Je älter die Platte desto besser. Ansonsten deckt sich unser Musikgeschmack zu 90%, hier bei mir im Regal stehen Sachen von U2/ Woodentops/ Bangles/ Prince/ Front 242/ REM/ Housemartins/ Fall....(die gesamte Auflistung möchte ich euch ersparen, der Abschreiber)...

ML: VON EUREN BISHER NEUN PRODUKTEN SIND SIEBEN SINGLES! ANGEBLICH GIBT ES KEINEN MARKT FÜR INDIE-SINGLES (IST PG EIN INDIE-LABEL?), WIE STEHT IHR DAZU, WO SEHT IHR DIE CHANCEN FÜR DIESE KLEINEN SCHEIBEN?

DJ: Ja, wir sind ein Independent-Label, da wir unabhängig von Industriegeldgebern produzieren, wir gestalten die Cover selbst und verkaufen auch unabhängig von der Industrie. Bei den kleinen Scheiben ist die wichtigste Sache wohl das Cover, daß hier logischerweise kleiner als bei einer LP ist. Es macht uns Spaß, auf diesem Cover etwas unterzubringen. Singles verkaufen sich meiner Meinung nach allein schon durch das Cover, ist dies interessant gestaltet, kann man von einem Verkauf von ca. 1000 Stück ausgehen. Wir haben Sachen dabei mit höherer, aber auch mit niedrigerer Verkaufszahl, dies nur kurz zur Statistik. Stimmt, der 7" Markt ist schwierig, wenn man 1000 Singles verkauft, könnte man von einer LP 2000 verkaufen mit dem Unterschied, daß eine Single ca. 5000, eine LP mehr als 10.000 DM kostet. Nicht selten ist eine Langspielplatte dreimal so teuer wie eine Single.

ML: DIE CRUISERS LIVE LP IST DIE BESTE PG-DISC PLATTE FÜR MICH! DIE LIVE LP WAR EIN RISIKO. HAT SICH DIESER MUT GELOHNT, IST DIE LP GUT ANGEKOMMEN?

DJ: Tja, 1700 Stückverkauft, und obwohl die LP schon einige Monate auf dem Buckel hat, wird sie immernoch geordert. Wir sind also sehr zufrieden damit. Ein Risiko war es nicht, eher die einzige Alternative bei einer Band wie die Cruisers. Für ihre "Weihnachtsmann" Single haben sie 21 Tage im Studio gebraucht, Mann war das teuer, da haben wir ganz einfach an einem Abend eine Live-LP gemacht, ist doch viel billiger, nicht? Ist uns auch relativ gut gelungen, obwohl wir uns manche Sachen sicher anders gewünscht hätten, aber, nun ja, ist schon OK so. Ist auch meine Lieblingsplatte auf Picture Disc.

ML: WAS IST FÜR 1988 DEFINITIV GEPLANT?

DJ: Nun, eine ganze Menge, mindestens 7, höchstens 9 Platten, ich zähl mal kurz auf: SUNNY DUMSTOZ 7", PISTOLEROS 7" (beide schon da), JINX LP, FLEUR DU MINIMAL LP, TOM OIABO LP, CHEAP GRINGOS LP, CRUISERS LP, tja, das sind schon sieben Sachen. Überraschen lassen...

ML: WIE STEHT IHR ZUR FANZINE- UND CASSETENZENE?

DJ: Ich sammle Fanzines, lese sie auch sehr gerne. In ständigem regelmäßigem Kontakt stehe ich ungefähr zu 50 Zines, in unregelmäßigem zu mindestens 100. Die Mags sind zumeist Punkorientiert, aber es macht einfach Spaß, sie zu lesen. Ich hab mal probiert, die reguläre Musikpresse anzuschauen, aber die langweilen einfach nur, meistens steht auch überall das Gleiche, Nun klar, dies kann auch bei Fanzines vorkommen, aber denen kann man das auch sagen, ohne gleich beleidigt zu sein. Tja, aufgrund meiner Tätigkeit als Konzertveranstalter etc. kommen wöchentlich mindestens 10-15 Tapes auf meinen Tisch bzw. in meinen Rekorder, ich hör mir die auch gerne an. Leider kann man bei Tapes nicht so schöne Cover kreieren (na lieber Dirk, ich kenne da ein paar tolle Sachen), aber Cassetten sind schon in Ordnung. Also ich hör täglich Musik von Tapes, oder Musik von Tapes und Platten, aber nie nur von Platten. Evtl. wird PG demnächst auch was mit Tapes machen von Gruppen, die gerade keine neue Platte haben, in Liebhaber-Auflagen für Promozweck

PICTURE  
DISC

**DER KOSMISCHE PENIS 6** (Gerald Gynther, Am deutschen Michel 3, 8722 Oberrauherheim)  
 1,59 DM Ist mir letztes erst in die Hände gefallen, sehr eigens-Szenebezogenes Magazin mit Ramones/ Garagefestival/ V.U. Postar/ Preisausschreiben/ u.v.m. Die Jungs da sind sehr aktiv, machen Festivals etc. Lobenswert! Echt!

**BAD ALCHEMY 8 + MC** (RecRec, Dominikanergasse 7, 52 AS Postfach 84, 8700 Würzburg)  
 c-45 CrO Tape Erscheint regelmäßig jedes Quartal mit Berichten/Musik der RecRec-Richtung, also Avantgarde/Krach/ Noise/Industrial/Elektronik/Jazz etc. Ich schau immer wieder gerne rein, zumals auf dem Tape viel neue Musik zu entdecken gibt, hier z.B. Musik aus Japan, wirklich beeindruckend. Bei dem hohen Preis, der sicher aufgrund der guten Qualität berechtigt ist, muß wahl jeder entscheiden, ob ers mag.

**OUT OF DEPRESSION 1/88** (Lindenallee 23, 7752 Reichenau)  
 5,00 DM Sehr gutes Indie-magazin mit Alvaro/Syd Barrett/ Einstürzende Neubauten/ Die Ind und viele (leider zuviele) Berichte von Underground-Filmen, die eh ein niemand kennt. Diese Seiten findeich unnötig, genial hingegen wieder der ausführliche Bericht über das Hamster/Cordelia-Label aus England (Deep freeze mice etc.)

**BLEU ROYAL 7** (PO Box 117, 1701 Fribourh, CH)  
 40 A4 Sehr gutes Indie-mag aus der Schweiz, 5,00 DM Cassetten werden nicht vernachlässigt, es gibt Berichte von Test Dept/ The Ramones/ Mute drivers/ Buttholfe surfers/ Futurama sowie eine Vorstellung von Calypso Now, DEM Schweizer Cassettenvertrieb!

**ÄRZTE-ZINE 6** (S. Bode, Reißingstr. 7, 4350 Recklinhausen)  
 3,00 DM Schlechter Druck, Bravomässige Aufmachung und trotzdem für Ärzte-Fans ein Muß, denn hier gibts brandneue die heißesten Informationen über diese na ja Skandal-Band aus Berlin, Interviews, schöne Bilder (sofern man was erkennen kann), Liverreviews etc. etc. Ich schau ganz gerne rein, auch wenn manche MY WAY Label jetzt sicher den Kopf schütteln. Aber man muß halt zu dem stehen, was man macht, was man liest. Kadie!

**NEUES AUS DER WELTTRAUMFORSCHUNG 3** (Christian 8 A4 Pfluger, Birmensdorferstr. 327, 8055 Zürich, Schweiz)  
 2,50 DM Vom Schriftbild sehr schön, vom Layout etwas dürftig, auch inhaltlich kann man noch mehr reinpacken, es gibt News vom aufgelösten MONIF-Label, Kritiken, allerlei Kunterbuntes und bemerkenswert, daß diese Hauspostille kriminell unaktuell sein will. Abo 4-Ausgaben: 10,00 DM

**SUB ROSA 4** (Güldner, Luxemburgerstr. 37, 5 Köln 1)  
 44 A4 Gutes Indiemagazin mit Schwerpunkt 3,00 DM von bekannteren Bands, die aber sicher noch nicht jeder kennt. Die Form/ Henry Rollins/ Poison girls/ Lizard train/ Savage republik/ Talulah gosh u.v.m. Schön.

Seiten, daß ich mit einem Fanzine nicht zu teuer klar komme, aber POP GUN ist das wirklich letzte Magazin. Und die wollen einmal so werden wie Glitterhouse, da Fenit aber noch ne ganze Menge. Wenn ich schon Briefe mit Sieghell schlaße oder schreibe: Wir sind bedeutend etc., das sagt ja wohl schon alles. Sorry, dieses Heft muß boykottiert werden, da berichtet ja die Neue Revue mehr über die Indie-szene. Fuck Pop gun...

**EX NEXU 7** (Düsternichstr. 14, 5000 Köln 41)  
 50 A4 Wow, ganz in den Fußspuren des großen 4,00 DM Bruders Glitterhouse gibts hier große Berichte von Acts wie Vipers/ Miracle workers/ Soft boys/ Turbines/ James Taylor Quartet/ Blood on the saddle u.v.m. Ich muß gestehen, viele Bands kannte ich vorher nicht, aber es macht Spaß, dieses Mag zu studieren. Nur sollte man wirklich einen eigeneren Stil kreieren.

**TNT 5** (Barth, Situlistr. 44, 8000 München 45)  
 46 A4 Absolutes Horror/Porno/Trash/Hardcore- 4,70 DM Magazin aus MÜNCHEN mit vielen Filmkritiken von Filmen, die sicher nicht bei unsim Kino laufen, zahlreiche Vinyl-kritiken, Stories über Jack the ripper, unvergessene Schlagersänger (hier Christian Anders, es fährt ein Zug nach...)! Viel Inhalt, viel zum Lesen, wirklich das beste Heft in seiner Art.

**ORVAL** (A. Schulze, Johanniterstr. 42/4100 Duisburg 1)  
 52 A4 Irgendwie ne Mischung zwischen Stadtma- 3,00 DM gazin und Musikheft, d.h. manche Berichte sind für Außenstehende kaum verständlich, in musik. Hinsicht gibts aber immer Außergewöhnliches: Xao Seffcheque-Interview/ Big black-Artikel/ neuerdings Tapes etc. In einer älteren Ausgabe war einmal ein Super-Lindenstraßen-Artikel, absolut fucking great (Hallo Dr. Drechsler)

**SEKISHU 2** (Reichstr. 56, 5300 Bonn-Röttgen 1)  
 36 A5 Das nauseigene Brainstorm-Magazin be- 1,50 DM richtet wieder sehr direkt über die Cassetten- und Independent-Szene, es gibt viele Kritiken, Labelportraits, News etc. Schade, daß auf manchen Seiten vier große Berichte untergebracht werden und woanders auf zwei Seiten ein dämliches nichtsagendes Poster untergebracht ist. Auch sollte man nicht Reviews von anderen Mags (hier Tapakritiken vom letzten Taperebel aus Düren) übernehmen, der Käufer beider Produkte fühlt sich geneppt. Nachwievor gibts auch direkta Kritik dort wo sie angebracht ist.

**AUSGEBUNKERT 7** (Tubi, Tannenbergr. 26, 5190 24AS Stolberg)  
 2,00 DM Leider die letzte Ausgabe mit vielen Reviews, zumeist HC-Punk, der Tubi macht seinen supergünstigen Vertrieb, unbedingt Liste anfordern. Rückporto!!

**SMARTEN-UP 31** (Henri-Dunant-Allee 18, 2300 Kronshagen)  
 32 A5 Der gute Frank KÜhl bleibt seinem 3,00 DM Konzept treu, locker geschriebene News, viele Plattenkritiken, Liveberichte, wer S-up liest, ist auch ständig auf dem laufenden, was sich beim Frank auf seinem eigenen Label tut. Ich hab ja schon öfters darauf hingewiesen, daß er a. ein Label hat und b. auch einen Vertrieb macht. Also einfach einmal ne Liste anfordern oder das neue Heft, dort steht auch alles wissenswerte drin. Ein Abo ist auch möglich: 3 Ausg. 10 DM 5 Ausg. 15 DM

IRRE-Tapes präsentiert  
 M. Lang  
 Bärenellstr.35 1 MC 80M  
 6795 Kindsbach 3 MC 200M  
 06371-18558

Katalog/Infos kostenlos,  
 Rückporto wär aber schon korrekt (-,50, thanx)

Suche immer gute Musikfanzines, auch ganz alte, bin nämlich Sammler....

**IT005 JAR/ LORD LITTER C-60 mit Beiheft**  
 (Folk/Pop/Rock/Trash/Country...aus Berlin)  
**IT006 LIFESTYLE YOU NEED C-60 mit Beiheft**  
 (20 Gruppen/ 21 Songs, u.a. unveröffentl. der Shiny Gnomes + Welttraumfroscher, Modern Art/ WeR7/ Fit u. Limo/ Unwillings/ Bene Gesserit/ Cortex/ L'air maureen u.v.a.)  
**IT007 DER BÖSE BUB EUGEN/ GUZ C-60 mit Beiheft**  
 A: frühe raue und unveröffentlichte Aufnahmen der besten Schweizer Gitarrenband sowie B: The best of plus rare u. obskure Songs der Schweizer Cassettenkönigs, brandneue Veröffentlichung!

ANZAIKE

PORTO (TNT + MOSH incl.)

# Fanzines

by → Matthias Lang  
Barendellstr. 35  
6795 Kindsbach

**BLEU ROYAL**  
MUSIC: FACTS & FUN

OUT of  
DEPRESSION



**ICH UND MEIN STAUBSAUGER 18** (Mr. and Mrs. Wilson,  
24 A4 Kirchbachstr. 17, 1000 Berlin 30)  
2,00 DM Mein Gott, was soll ich da noch zu sagen,  
Neue Revue meets Quick meets Cinema meets  
Metal-Hammer meets Das neue Blatt, hier gibts alles  
in allem sehrlocker geschrieben, ist ja eigentlich  
kein Fanzine sondern eher, nun, halt Ich und mein  
Staubsauger. Absoluter Höhepunkt sind jedesmal die  
Titelbilder, da läßt man sich echt was einfallen..  
In der Nr. 18 gehts Überwiegend um Filme, ich per-  
sönlich mag Musik-Geschichten lieber, aber die  
machen ja eh was sie wollen. Und beim Preisaus-  
schreiben schicken sie einem Gewinne ohne ausreichen-  
des Porto zu, d.h. man zahlt Strafporto. Typisch.

**UNGEWOLLT 28** (Am Bееckbach 29, 4100 Duisburg 12)  
56 A5 Unser guter Willi macht eine Mischung  
1,00 DM (!) zwischen aktuellem Punkzine und Ver-  
gangenheitsbewältigung, denn es gibt  
einen Sonderteil mit Sachen aus früheren Heften.  
Ungewollt ist ja eines der am längsten exist.  
Fanzines, nachwievor sehr eigen und exklusiv!!  
Achtung, alte Nummern können nachbestellt werden!

**HUSTENSAFT 9** bei Thorsten Zahn, Fritz-Erier-Str. 45, 4708 Kamen  
28 A5  
1,50 DM Erscheint jetzt regelmäßig, ist im  
Abo erhältlich und ziemlich Punk/HC-  
orientiert mit vielen Reviews und Stories aus der  
Szene, sehr guter Druck, viel zu lesen, durchaus  
eine Empfehlung wert: Venus fly trap/ Attanas/  
Kazjurol/ Drowning Roses (gutes Interview)...

**RUN MR. DIAMOND 1** (Reckenstr. 3, 5880 Lüdenscheidt  
28 A4 Tja, ehemals GoForGold, nun Run Mr. Dia-  
2,50 DM mond, große Unterschiede kann ich da  
nicht erkennen, nachulavor wird über  
Gitarrenbands berichtet: Flamin groovies/ Wolfhour  
Sneaky feelings/ 1000 violins... Bemerkenswert das  
Interview mit D.O. sowie die Tatsache, daß die  
Cassettenseite dem neuen Konzept weichen musste.  
Finde ich nicht gut, wo ich mir immer soviel Mühe  
gegeben hatte. Inhaltlich ein gutes Fanzine.

**ROMMBOMM 3** (Winter, Voßheiderstr. 129, 4920 Lemgo  
42 A4 Rommbomm ist ein reines Kunstzine, d.h.  
5,00 DM leider Themen, die mich nicht so an-  
sprechen, obwohl manche Sachen inter-  
essant wirken... sorry, ich mag nunmal musikalisch  
orientierte Hefte mehr, wer aber auf sowas steht..

**EB 14** (Charlottenburgerstr. 5, 5000 Köln 40)  
48 A4 Das EB hat seinen Stil gefunden, diese  
3,00 DM Ausgabe ist jedoch die beste bisher.  
Wirklich informative Artikel, sehr viele  
LP- und MC-Kritiken und allerlei lesenswertes.  
Nina Hagen/ Laibach/ 1000 violins/ Storemage/  
Weser-Label/ Nico/ Rumble milita-buntgemischt!

**POP NOISE 3-4/88** (Hohle Str. 60, 4100 Duisburg)  
28 A4 Auch hier gute Berichte, allerdings habe  
3,00 DM ich das Heft immer so schnell durch,  
es bleibt irgendwie wenig hängen. Man küm-  
mert sich um die Tapeszene und schreibt über Acts  
wie Creepers/ LPD/ 80a/ Zensor/ Pussy galore/  
Tear garden/ Swans.. und mit Unmengen Vinyl-reviews.

**DT 64 NOW** (Glawion, Seelingst. 54, 1 Berlin 19)  
36 A4 Sixties-orientierter Zine mit über-  
3,00 DM raschendem Inhalt, sehr schön zu lesen,  
wenn sie auch ein wenig starr in ihrer  
Meinungshandhabung sind. Mit tollem Batman-Bericht  
(obwohl ich den zuletzt gesendeten Film absolut  
langweilig fand)/ Belle button/ Two by art etc.

**SECONDS TO NOWHERE 2** (Meixner, Ernst-Reuter-Str. 108  
47 A4 8670 Hof)  
3,00 DM Ich würde mal sagen, umes kurz zu machen,  
typisches deutsches Underground-Punk Maga-  
zin mit teilweise interessanten Berichten, einem  
Super-Tape-Artikel (von mir, ha ha) und ich freue  
mich schon aufs neue Heft: Weiße Rose/EN/Erotischer  
Stuhlgang/ Goldene Zitronen (sind wohl überall drin

**LIMITED EDITION 19** (Schrenk, Stresemannstr. 95,  
44 A4 1000 Berlin 61)  
3,00 DM Typisches Indie-zine mit Echo and the  
Bunnymen/ Motor weirdos/ Chrome/ Pink  
turns blue/ Benjamins u.u.u. LP Kritiken, Live-  
Berichte, halt so das übliche, nicht besser und  
nicht schlechter als die Nr. 18, die Nr. 17, die....

**POLITICAL SUBWAY RESEARCH 2** (Karsten Wolf, Bussard-  
12 A3 str. 12, 7035 Waldenbusch)  
3,00 DM Das Format wird wahrscheinlich ab Nr.  
3 geändert, hier gibts ausführliche i-  
teressante Artikel über Controlled bleeding/ C.  
Death/ E. Chadbourne und jede Menge Kritiken aus  
allen musik. Bereichen, Hauptschwerpunkt jedoch die  
experimentelleren Bereiche, auch sehr sehr gut.

**CHOSSE INDEPENDENT ART 1** 36 A4 3,00 DM  
**MINIMUM ROCK 'N' ROLL 17** 40 A4 2,30 DM  
(B. Järisch, Finkenstr. 15, 7030 Bögglingen)  
Choose ist ein Kunst/Collagen/Mallart-Zine mit  
schönen Beiträgen, allerdings wie bei ROMMBOMM  
muß ich sagen, daß ich Musikzines eher mag. So  
kommt MRR besser bei mir an mit HC-News aus den  
Staaten, es werden Vertriebe aus den Staaten  
vorgestellt, Berichte über 8CT (sehr gut)/ Angry  
Samoans/ Agrophobic array/ Aids (keine Gruppe)  
u.a. Entscheidet euch, was ihr lieber habt,  
Kunst oder Musik, oder bestellt beides.

**TRUST 3-4/88** (M. Arndt, Klemmloch 14, 6652 Bexbach)  
60 A4 Kina/ Irha/ Funhouse/ Goldene Zit-  
3,00 DM ronen/ Unmengen an Zine, Tape- und  
Plattenreviews, eigentlich der gleich-  
Standart wie immer, ein unbedingtes JA zum Trust.

**KABELJAU 9** (Kielortring 20b, 2000 Norderstedt)  
52 A4 Riesiges Punk/HC-Magazin mit vielen  
3,00 DM Reviews, Tips, Hinweisen, Berichten  
Heresy/ LuLL/ No fraud/ X-Mist Spezial  
u.v.m. Toll zum schmökern, sollte man kennen

**MOSH 1** (Friedrichstr. 8a, 8900 Heidelberg)  
44 A4 Ein reines Metal-Magazin mit etwas Hard-  
4,50 DM core-Inhalt, toll layoutet, viele Grupper  
incl.P&V portraits, die Leute machen wirklich  
Unterschiede mit Bands, deren Texte  
schwachsinnig oder stupide sind. Auch als Nicht-Me-  
tal-Fan kann man hier reinschauen, hier wird nicht  
alles in den Himmel gehoben. Inhalt: Wehrmacht/  
Prong/ Spøermbirds/ No fraud/ Corruption... Der  
noch zu hohe Preis wird ab der Nr. 2 gesenkt werden.  
ist auch dringend notwendig.

# OUT NOW!

## TRASHING GROOVE

1st Lp

"NO ROUTINE"

TOUR 1988

BEST-NR. 08-2567

IM SPV-VERTRIEB

- 06.01. Zed, Nordstemmen
- 22.01. UjZ, Glocksee Hannover mit 2hot4you
- 30.01. Jugendzentrum, Sarstedt mit Suckspeed, Four Minders
- 27.02. Cafe Creativ, Peine
- 10.03. FBZ Bürgerpark, Braunschweig mit The Sense
- 12.03. Wohnwelt, Wunstorf
- 09.04. Stieler, Stadthagen
- 15.04. Capitpl, Hannover mit Thoughtless Things, Comme il faut
- 23.04. K.O.B., Berlin
- 05.05. Fachhochs. f. Grafik & Design, Hannover
- 07.05. Sprengelgelände, Hannover /+ 1 oder 2 Bands
- 19.05. Musicbox, Minden
- 21.05. Kling Klang, Wilhelmshaven mit EA 80
- 26.05. Peppers, Harsum mit Storemage
- 27.05. AJZ Hemmingen mit Storemage + 1

**ARTLAND  
RECORDS**

Weitere Termine in Vorbereitung!

**BOOKING:**  
Michael Max  
Paul-Lincke-Straße 9  
3203 Sarstedt  
Tel.: 05066/21 48

**PHILIP BOA&THE VOODOOCLUB**

- 01.05. Stuttgart-Röhre
- 02.05. München-Theaterfabrik
- 03.05. Nürnberg-Rührersaal
- 04.05. Frankfurt-Batschkapp
- 07.05. Hannover-Capitol
- 08.05. Bochum-Zeche
- 10.05. Detmold-Hunky Dory
- 11.05. Hamburg-Markthalle
- 12.05. Bremen-Modernes
- 13.05. Coesfeld-Fabrik
- 14.05. Kassel-Musiktheater
- 15.05. Berlin-Quartier Latin
- 17.05. Düsseldorf-Tor 3
- 18.05. Köln-Wartesaal

**THE FUZZTONES**

- 02.05. Nürnberg-Zabo Linde
- 03.05. Frankfurt-Batschkapp
- 04.05. Heidelberg-Schwimmbad
- 05.05. Bochum-Zeche
- 06.05. Braunschweig-FBZ
- 07.05. Berlin-Ecstasy
- 08.05. Detmold-Hunky Dory
- 09.05. Hamburg-Große Freiheit

**SITUATION B**

- 27.05. Wilhelmshaven-KlingKlang

**Rheinisches Musikfest**

Düsseldorf-Tor 3

- 16.05. JEAN PARK/DER PLAN/AB-WÄRES

- 17.05. PHILIP BOA/A:STEFFEN+
- 19.05. SABBAT/RUNNING WILD/+
- 20.05. NEW MODEL ARMY/JOHNNY THUNDERS/PSEIKO LÜDE/STUNDE X.

**WE:ARE THE CHAMPIONS-FESTIVAL**

MIMMI'S/KING ROCKO SCHAMONI/LUDWIG VON 88/STUNDE X

- 11.05. Coesfeld-Fabrik
- 10.05. Köln-Luxor
- 12.05. Wiesbaden-Wartburg
- 14.05. Neu-Ulm/Mehrzweckhalle

**CLEANERS FROM VENUS+VOICE OF AMERICA**

- 20.05. Coesfeld-Fabrik
- 22.05. Berlin-Loft
- 24.05. Frankfurt-Batschkapp
- 25.05. Heidelberg-Schwimmbad
- 26.05. Dortmund-Livestation
- 27.05. Hamburg-Große Freiheit
- 28.05. Bad Segeberg-Lindenhof
- 30.05. München-Manege
- 01.06. Stuttgart-Sky

**CELIBATE RIFLES**

- 27.05. Saarbrücken-Wellblech
- 28.05. Wilhelmshaven-KlingKlang
- 29.05. Recklinghausen-Flexi
- 31.05. Konstanz-Universität
- 01.06. Gammelsdorf-Circus

**SHINY GNOMES**

- 07.05. Bielefeld-JZ Jöllenbeck
- 20.05. Gammelsdorf-Circus
- 21.05. Passau-Festival
- 22.05. Hagen-KZ Pelmschule

- 23.05. Essen-Werden/Strandbad

- 24.05. Hamburg-Kir
- 25.05. Berlin-Ecstasy
- 26.05. Hannover-Bad
- 28.05. Biel(Schweiz)-AJZ

**MDMA(ex-Cassandra Complex)**

- 10.05. München-Manege
- 11.05. Wien-U 4
- 12.05. Graz
- 14.05. Ravensburg-JZ
- 20.05. Münster-Odeon
- 21.05. Berlin-Ecstasy
- 23.05. Übach-Palenberg/Rockf.
- 27.05. Wuppertal-Börse

**M. WALKING ON THE WATER**

- 25.05. Dortmund-Livestation
- 27.05. Duisburg-Audimax(AstaFete)

**SPRUNG AUS DEN WOLKEN**

- 12.05. Köln-Stadtgarten
- 17.05. Bochum-Zeche
- 18.05. Linz-Posthof
- 20.05. Nürnberg-Komm

**SWANS**

- 30.05. Hamburg-Große Freiheit
- 31.05. Bonn-Biskuithalle
- 01.06. Frankfurt-Batschkapp
- 02.06. Stuttgart-Longhorn

**NIKKI SUDDEN + ELLIOT MURPHY!**

- 05.05. Nürnberg-Komm
- 06.05. Gammelsdorf-Circus
- 07.05. Geisslingen-Ratsmühle
- 08.05. Köln-Rose Club
- 09.05. Aachen-Jakobshof
- 10.05.-12.05. Österreich
- 13.05. Augsburg-Bootleg
- 14.05. Marburg-KFZ
- 15.05. Frankfurt-Batschkapp
- 16.05. Stuttgart-Röhre
- 18.05. Heidelberg-Schwimmbad
- 19.05.-22.05. Schweiz

- 23.05. Osnabrück-Hyde Park

- 25.05. Bochum-Zeche
- 26.05. Wilhelmshaven-KlingKlang
- 27.05. Hamburg-Große Freiheit
- 31.05. Kassel-Spot

- 01.06. Münster-Jovel
- 04.06. Enger-Forum
- 05.06. Berlin-Loft

**WORLD DOMINATION ENTERPRISES**

- 27.05. Gammelsdorf-Circus
- 28.05. Freiburg-Crash
- 29.05. Köln-Rose Club
- 31.05. Hamburg-Kir

- 02.06. Bremen-Römer

- 03.06. Coesfeld-Fabrik
- 04.06. Wilhelmshaven-KlingKlang
- 05.06. Berlin-Loft
- 06.06. Dortmund-Livestation
- 08.06. Wien-U 4

**BLUMEN OHNE DUFT**

- 16.05. Hamburg-Fabrik

**THE WILD STARES**

- 27.05. Gammelsdorf-Circus
- 28.05. Freiburg-Cräsche

# CONCERTS

**AUF TOUR****GAYE BIKERS ON ACID**

- 03.06. Hamburg-Markthalle
- 05.06. Bremen-Schlachthof
- 06.06. Bochum-Zeche
- 07.06. Berlin-Loft
- 08.06. Köln-Luxor
- 09.06. München-Manege
- 13.06. Stuttgart-Sky

**SWANS**

- 08.06. Haltern-Old Daddy
- 09.06. Hamburg-markthalle

**AUF TOUR****GEORGIA SATELLITES**

- 25. 6. Hamburg, Markthalle
- 28. 6. Bochum, Zeche
- 27. 6. Frankfurt/Wiesbaden, TBA
- 28. 6. Frankfurt/Wiesbaden, TBA
- 29. 6. München, Theaterfabrik

- 29.05. Köln-Rose Club
- 30.05. Hannover-Bad
- 31.05. Hamburg-Kir
- 01.06. Detmold-Hunky Dory
- 02.06. Bremen-Römer
- 06.06. Livestation-Dortmund

**PHANTOMS OF FUTURE**

- 17.05. Duisburg-Old Daddy

**THE SLAM(ex-Bailouters)**

- 31.05. Duisburg-Old Daddy

**FLOWERPORNOS**

- 26.05. Dortmund-Livestation
- 29.05. Mannheim-Hard-Rock C.

**M. WALKING ON THE WATER**

- 26.05. Münster-Odeon
- 28.05. Herne-Revierpark Gys.
- 29.05. Hagen-Haus Waldfrieden

**THE LYRES**

- 10.05. Köln-Rose Club
- 11.05. Enger-Forum
- 12.05. Hamburg-Kir
- 13.05. Berlin-Ecstasy
- 14.05. Gammelsdorf-Zirkus
- 15.05. Freiburg-CaféAtlantik
- 21.05. Backnang-JZ
- 23.05. Nürnberg-Zabolinde
- 24.05. Ü.-Palenberg-Rockfab.
- 25.05. Hannover-Bad
- 27.05. Krefeld-Kulturfabrik
- 30.05. Frankfurt-Cookys

**WE ARE THE CHAMPIONS-TOUR**

- 16.06. München-Theaterf.
- 17.06. Freiburg-Cräsche
- 18.06. Schweningen-MesseB

**DIE GOLDENEN ZITRONEN**

- 20.05. Mainz-Open Ohr
- 21.05. Hanau-Kuba
- 22.05. Passau-Open Air



15.07. VIELER ANGE-  
KUEB - VOLLENDUNG  
SCHREIB

# GIG

P A SYSTEMS AMPLIFIERS OHNE GEWÄHR!



# LIVE

## FIREHOSE "BACK ON OVER"

- 12.05. Köln-Luxor
- 13.05. Dortmund-Livestation
- 14.05. Hamburg-Große Freiheit
- 15.05. Berlin-Loft
- 16.05. Frankfurt-Batschkapp
- 17.05. München-Schlachthof
- 01.06. Nijmegen-Doornroosje
- 02.06. Den Haag-Paard
- 03.06. Groningen-Vera
- 04.06. Deventer-Burgerweeshuis
- 05.06. Amsterdam-Paradiso

## ZOOGS RIFT

- 11.05. Nijmegen-Doornroosje
- 12.05. Utrecht-Tivoli
- 13.05. Goes-Beest
- 14.05. Eindhoven-Effenaar
- 15.05. Amsterdam-Paradiso
- 22.05. Hamburg-Logo

## PINK TURNS BLUE

- 11.05. Hannover
- 16.05. Koblenz
- 19.05. Landau
- 26.05. Augsburg
- 03.06. Berlin
- 07.06. Zürich
- 09.06. Arnheim
- 24.06. Reutlingen
- 25.06. Passau
- 26.06. Stuttgart
- 01.10. Bielefeld

## AFTERWORDS

- 09.05. Bad Iburg
- 21.05. Cloppenburg
- 13.05. Münster-JOVEL
- 28.05. Mannheim+THE NAME

## THE NAME

- 13.05. Münster-JOVEL
- 09.07. Aachen
- 10.07. Duisburg
- 20.06. Haltern(n?)

## CLAW BOYS CLAW

- 28.05. Ibbenbüren
- 30.05. Aachen
- 31.05. Hamburg

## DIE MIMMI'S

- 04.06. Herne-SDAJ Fest (Anti Nazi Fest)

"Outlaw Package": COMA  
 BIKERS, BATESMOTEL, TEENAGE-SCHIZOIDS, SUBTERRENEANZ  
 24.06. Wuppertal-Börse

## SKINNY PUPPY+Edward Ka-spel

- 02.05. Stuttgart-Röhre
- 03.05. München-Manege
- 10.05. Ludwigshafen-H.d.J.
- 15.05. Coesfeld-Fabrik

## BEAT FARMERS

- 23.05. Hamburg-Markthalle
- 24.05. Berlin-Loft
- 26.05. Köln-Luxor
- 28.05. Frankfurt-Batschkapp
- 29.05. Bremen-Modernes
- 30.05. Dortmund-Livestation
- 31.05. Bielefeld-PC 69

## LOVE AND ROCKETS

- 31.05. Hamburg-Markthalle
- 01.06. Berlin-Loft
- 03.06. Düsseldorf-Tor 3
- 04.06. Frankfurt-Batschkapp
- 05.06. München-Theaterfabrik

## LIME SPIDERS

- 04.07. Bremen-Schlachthof
- 05.07. Hamburg-Markthalle
- 06.07. Bochum-Zeche
- 07.07. Berlin-Loft
- 08.07. Münster-Odeon
- 09.07. Frankfurt-Batschkapp
- 10.07. Stuttgart-Longhorn(Festiv)
- 11.07. München-Theaterfabrik

## SKA-NACHT mit:MR.REVIEW, THE BUSTERS+ Ska-Disco

- 10.06. Wuppertal-Börse

## CASPAR BRÖTZMANN'S MASSAKER, PA CHINKO

- 17.06. Wuppertal-Börse

## KING ROCKO SCHAMONI, STUNDE X, DIE MIMMI'S

- 02.07. Lichtestein-JZ

## MAXIMUM LIVE BEAT mit: i METAMORPHOSIS, THE FOOLS

- GAB, BE AGE
- 19.05. Recklinghausen-Flexi

## CELIBATE RIFLES+special guests

- MUSH & THE ROOM
- 29.05. Recklinghausen-Flexi

## LIVESTATION-DORTMUND

- 01.05. MARK STEWART&THE MAF
- 03.05. THE HARD ONS
- 04.05. THE CREEPS
- 05.05. Berlin Rocks West: STONEHENGE, HEARTLYNE
- 08.05. BLUBERRY HELLBELLIES
- 15.05. Berlin Rocks West: BOYS IN TROUBLE, CONTINENTAL
- 16.05. MC CARTHY+DOG FACED HERMANS (GB)
- 24.05. ATTRIATION+Support
- 25.05. Berlin Rocks West: MOTOR WEIRDOS, M.WALKING ON THE WATER (Indie)
- 26.05. CLEANERS FROM VENUS+FLOWERPORNOS
- 01.06. ELEMENT OF CRIME
- 04.06. DREAM SYNDICATE (USA)
- 06.06. WORLD DOMINATION ENTERPRISES+WILD STARES
- 07.06. WEHRMACHT(USA)&DARKNESS (BRD)
- 23.06. HERMANN BROOD&WILD ROMANCE

## ZECHÉ-BOCHUM

- 05.05. THE FUZZTONES
- 08.05. PHILLIP BOA&VOODOO-CLUB!!!
- 19.05. DIE WALTONS
- 27.05. RED HOT CHILI PEPPERS
- 29.05. NIKKI SUDDEN/ELLIOT MURPHY

## ARRIBA D.F.!(TRASH)

- 06.05. Nürnberg-Komm
- 09.05. Lübeck-HÜX
- 28.05. Bramsche-JZ
- 27.05. WUPPERTAL-BÖRSE

## LINTON KWESI JOHNSON&DUB BAMB

- 10.05. Oberhausen-Musik-Circ Blue Moon
- M.D.M.A. (ex-CassandraComplex)
- 29.05. Haltern-Old Daddy

### AUF TOUR

## DAVID SYLVIAN

- 13. 5. München, Circus Krone
- 17. 5. Berlin, Philharmonie
- 18. 5. Hamburg, Musikhalle
- 19. 5. Bremen, Modernes
- 21. 5. Frankfurt, Alte Oper
- 23. 5. Köln, Philharmonie

## BIZARRE FESTIVAL

mit  
 INXS, THE POGUES,  
 GUESCH PATTI,  
 PHILIPP BOA &  
 THE VOODOO CLUB u.v.a.  
 9. Juli  
 LORELEY, FREILICHTBÜHNE

THE BUSTERS: 14.05. Nürnberg-Komm/23.05. Koblenz-Logo/  
 29.05. Stuttgart-Röhre/  
 18.06. Hemsbach-Zehnt.

GUZ/ BALKON GROOVE C-50

Olifr Maurmann  
Kreuzlingerstr. 18  
CH-8590 Romanshorn

Nicht umsonst nennt man Olifr den Tapekönig der Schweiz. Er ist ein Solokünstler, der aber auch einmal die Hilfe von Freunden nicht ablehnt. Hier gibts insgesamt 31 Songs ein buntes Potpurri von lustigen, nachdenklichen und skurrilen Fragmenten. Hier gibts ein wahres Feuerwerk von verschiedenen musikalischen und textlichen Ideen. Guz hat auch die Begabung, wenn er einen Song über den Wilden Westen macht, daß es wirklich nach dem wilden Westen klingt. Er schafft es, zumindest mich mit seinen Songs auf Reisen zu schicken. Die Stilvielfalt ist enorm, manchmal gehts etwas rauher zu, was ich weniger mag. Ansonsten aber eine sehr vergnügliche unterhaltende Cassette, ist er der legitime Nachfolger der legendären Comix?? Schreibt ihm!! Matthias Lang  
(Weitere GUZ-MCs vorhanden)

SEKTOR/ CHOREOMANIE C-46

B. Hoffmann  
Augustastr. 21  
5000 Köln 80

Sektor ist eine Art Musik-Performance Gruppe aus Köln. Es sind drei Leute: Guido Kopp/ B.F. Hoffmann/ Bärbel T.H. Auf ihren Liveauftritten arbeiten sie viel mit Filmen und wollen ihre Musik auch visuell präsentieren. Die Cassette allein steht da natürlich etwas verlassen da, trotzdem beeindruckt mich dieses Werk, enthält es doch einen dichten rhythmischen garnicht einmal so extremen Soundtrack als Grundkonzept. Elektronik-Noise, wobei ich betonen möchte, daß hier kein stures Industrialdenken vorhanden ist. Ihr Konzept ist vielfältig, fast einzigartig in dieser Präsentation und live stelle ich mirs noch viel interessanter vor. Übrigens wird diese Cassette aus dem Jahr 1987 von einer Version zur nächsten kontinuierlich verändert. (10 DM incl. P&V) Matthias Lang.

TONSPUR

Stefan Schwab  
Eskilstunastr. 4  
8520 Erlangen

Nur kurz möchte ich die neuesten Tonspur-Produkte erwähnen:  
1. MAD/ CONJUNCTO VACIO C-60 (Tonspur No. 9, 10 DM incl.) MAD ist ein spanischer Musiker, der hier auf Tonspur 60 unterhaltende Elektronikminuten veröffentlicht. Alles andere als spektakulär, aber gut hörbar, wirklich was sehr schön anzuhörendes. Eine gelungene Mischung von sphärischen und rhythmischen Songs gefällt mir durchaus sehr gut.

2. DIE WUNDE/ LOSP C-60 Beides Projekte eines französischen Musikers, der auch schon auf Individual Pop eine schöne MC produziert hatte. Die Wunde ist raue Industrialmusik, schwer verdaulich und eigentlich gefällt es mir auch nicht besonders, dafür überzeugt LOSP mit tollen Keyboardklängen, schön melodisch und wirklich insich geschlossen. Klingt sehr sanft, sehr weich, und ist wirklich beeindruckend. LOSP ist sehr gut, DIE WUNDE sehr schlecht, ergibt eine befriedigende MC. (10 DM incl. P&V) Matthias Lang

BERLIN-CASSETTE 1-88 C-58: (Jar, Limastr. 18, 1000 Berlin 37)  
Preis: 8,50 DM incl. Porto/Verpackung/Infos/Cassette!  
Internat. Musik aus GB/BRD/Berlin/Japan/Israel/Algerien/CH/USA!  
18 Interpreten, 19 Songs: Cyan revue/ Houses in motion/ Gyrator/ Paradox/ Lord Litter/ Deep freeze mice/ Gol/ Satellitas of love...  
im Abo erhältlich: 4 x 8C = 25 DM incl. Porto/Verpackung etc.  
Unbedingt empfehlenswert: neue JAR MC "Roots" C-46 A=8, aber bitte beeilen, da limitierte Auflage von 50 Stück. Matthias Lang

SHADOWPLAY/ ANOTHER AUTUMN DAY C-40

Individual Pop c/o Claus Korn,  
Alte Burgstr. 1, 8830 Treuchtlingen  
Shadowplay ist das Soloprojekt von Michael Scholz (von Taste of decay, deren 7" sehr gute Kritiken erhielt). Hier gibts neun düstere Songs in einer guten Mischung zwischen hektisch-aufwühlend und sanft- und leise brodelnd. Sehr schön die Gitarre, die den Songs einen eigenständigen Charakter zu verleihen versucht, aber natürlich gibts Anleihen bei den bekannten Grufftibusbands (Sisters of Mercy, Joy Division...), ich hör sogar Einflüsse von Frank Tovey und im längsten und schönsten Song, dem 8-minütigen Titelsong gibt es Erinnerungen an Bauhaus (Bela Lugosi's dead). Mir liegt eine Vorabkopie vor, so daß ich zu Cover und Gestaltung des Äußeren nichts sagen kann. 7 DM incl. Porto/Verpackung. Matthias Lang

THE ECHO/ ...OFF THE WORLD 87 C-60 (C. Schlage, Johannesstr. 26, 4441 Spelle, 7 DM plus Porto)

The Echo gibt es seit Ende 1986, die Vorläuferband war u.a. im Vorprogramm von Peter and the test tube babies zu hören. Keyboards oder Synthesizer gibts bei The Echo nicht, hier dominieren die Gitarren. "...off the world 87" ist eine Livecassette in guter Qualität, ihre Gitarrenmusik gefällt mir recht gut und sie bringen ihre Musik auch gut auf die Bühne. Wer sie auf dem "This is entertainment" Sampler gehört hat, wird hier überrascht sein. Noch frischer, noch interessanter spielen sie ihre Songs. Matthias Lang

SACK/ LIVE DEMO C-10 (Sack, Eupenerstr. 42, 5000 Köln 41)

Ende 87 Anfang 88 ist Sack in div. Städten live aufgetreten, hier gibts Ausschnitte dieser Konzerte zu hören. Seine Studio-Cassetten sind ja schon einmalig, aber wie er seine größten Hits (Bungalow/ Ich geh kaputt/ Teppich/ Panzer war dabei...) auf der Bühne zusammen mit Martin Martin live realisiert, das ist schon genial. Martin Martin an der Gitarre, Sack am Mikrofon, am Waldhorn, an den Drums, einfach überall. Der Derwisch der Cassettenzene ist auf dem Weg, seinen Weg zu gehen. Kompliment Harald. Matthias Lang

TURNABOUT, Bürgerstr. 27, 4000 Düsseldorf präsentiert: 1. Gundel macht Musik C-30:

Gundel ist einer von Spazalanis Tüchtern, hier eine Solo-Cassette mit abwechslungsreicher und vor allem nicht einzuordnender Musik. Da gibts trotz der Elektronikdominanz Heavygitarren (Hardrock), Remiszenzen an die Einstürzenden Neubauten, Erinnerungen an die alte neue deutsche Welle (vor allem die sanften Songs mit deutschem Text) und einiges mehr. Gundel bietet auf 30 Minuten einen Querschnitt durch allerlei Welten, mir gefällt's. 2. Le petit mort C-50: Kommt in einem schwarzen Sack, was ich überflüssig finde. Ansonsten gibts 50 Minuten lang elektronische Klänge verziert mit allerlei Effekten, teilweise interessant und schön anzuhören, auf die Dauer aber für mich zu langatmig, eine klare Struktur fehlt leider. Vielleicht etwas für Spezialisten. Nachhievor sind die Preise bei Turnabout zu hoch, 11,90 DM für eine C-30 und 20 DM für den First strike c-90 Sampler (trotz Scheiß-Steropon-Verpackung) ist einfach viel zu hoch. Geplant ist nun der Second strike Sampler mit einer 45-Minuten LP und zwei C-90 Cassetten. Mal n lieber Mann, hoffentlich haben sie genug gute Musik gefunden, um in 225 Minuten keine Langeweile aufkommen zu lassen. Katalog gegen Rückporto, nachhievor gibts Reinhör-Tapes (About us Vol. I - IV) zum Preis von 5 DM incl. Porto/Verpackung. Matthias Lang

UNLIMITED GUIDE FOR INDEPENDENT CONCERTS

NR. 01

# Rezensionsexemplar

ANIMAL CRACKERS (München):

Small Loud Song, Wonderful Things

STILL A HOUSE (Schweden):  
The Yellowish Men, On The Beach

THE MC TELLS (England):  
Jesse Man Rae, If Only

BENE BESSERIT (BELGIEN):  
Tonight, Existentialisme

raiding party/ herbst oder winter  
the satellites of love/ quite happy

## UNLIMITED GUIDE

c/o Unlimited  
Dülmener Weg 17  
5068 Odenthal 3

20 DM erhältlich (= 4 Ausgaben incl. Porto und Verpackung).  
No. 1 ist nun erschienen und enthält je 2 Tracks von folgenden Bands: ANIMAL CRACKERS (kommende Band aus München), BENE BESSERIT (Elektronikband aus Belgien, siehe INSANE Label MyWay 8), THE MC TELLS (englische Gitarrenband im Stil der Cleaners from Venus) und STILL A HOUSE (aus Schweden, tolle "unmoderne" Wave musik im Stil der alten Simple Minds/Talking Heads). Die Idee ansich ist zu befürworten, zu verbessern ist allerdings das beiliegende Mini-Beiheft, das viel zuwenig Informationen zu den Künstlern bietet. Also wenn hier eine Änderung stattfindet und man in der Lage ist, mehr Infos zu den Gruppen zusammenzustellen, dann ist das eine Bombensache. UNLIMITED GUIDE ist für Konzertveranstalter wichtig, die die Musik der Gruppen hören können, die damit wissen, wen sie für Konzerte verpflichten, der Konsument und Konzertbesucher kann sich ein Bild von den Gruppen machen und für Musik- und Cassettenfans sind die Cassetten schöne Zusammenstellungen aktueller Indie-musik. Also bei Interesse 20 DM an o.g. Adresse...ZACK ZACK! M.L.

Was ganz neues hat die Konzertagentur UNLIMITED hier zu bieten. Viermal im Jahr erscheint eine Compilation-MC mit Songs von Independent-Gruppen, die auf Tournee kommen wollen. Die Cassetten sind problemlos im Abo zu

# THE SATELLITES OF LOVE

plus bonus:  
Quite Early!



### THE SATELLITES OF LOVE/ Quite happy C-40 (& Quite early/Bonus)

Wolfgang Diesing, Postfach 500251  
7000 Stuttgart 50

Auch THE SATELLITES OF LOVE haben mir ihre Debüt-MC geschickt und sie begeistern mich ebenso wie die nebenstehenden Raiding Party. Hier gibts eine Mixtur zwischen 60s und 80s Pop, mit Zutaten von Country, Folk, Rock und Rock'n' Roll Gefilden. Tolle Gitarrenarrangements, schönes Songmaterial und ein komplexer Sound bestimmen die teils live, teils im Studio eingespielten insgesamt 8 Songs. Während die Studiotracks etwas ausgefeilter, sanfter klingen, ist bei den Livetracks die Hölle los. Da gibts "Maniac", einen ZZ-Top ähnlichen Boogie, oder eine tolle Coverversion von "It's all over now Baby blue", Country (Punk) Einflüsse.... Hier gibts wirklich eine Menge zu entdecken, auch eine wärmste Kaufempfehlung von mir. The Satellites of love werden auch Dich begeistern. Klangqualität 1A, besucht ihre Konzerte... (Die MC gibts auch bei JAR, Limastr. 18, 1000 Berlin 37) M.L.

### RAIDING PARTY C-30

Bernd Neumann, Ernst-Wiechert-Str. 17d, 5220 Waldbröl

Eine ganz fantastische Cassette hat mir die Gruppe RAIDING PARTY GESCHICKT. Düstere monotone Wavemusik mit Einflüssen von Bands wie Bauhaus oder (natürlich) unser aller Kultband Joy Division. Aber Raiding Party haben es geschafft, ihre Musik zu kreieren, mit glasklaren Gitarrenklängen, einem Sänger, der die Texte glaubwürdig und mit Gefühl vorträgt und einer treibenden Rhythmussection, die den Songs entsprechend leise u. sanft oder schnell u. tanzbar musiziert. 7 tolle Tracks enthält die Cassette in einer einmaligen Soundqualität, es gibt ein schönes Beiheft mit allen Texten und Photos der Band. Bisher gibt es von R.P. eine 3-track 12" und diese Cassette hier, die ich euch nur wärmstens empfehlen möchte. Bei mir läuft sie täglich im Rekorder und sie gefällt mir von Hören zu Hören besser, es kommt keinerlei Langeweile auf. Kompliment nach Waldbröl, evtl. demnächst mehr über diese Band. M.L.

raiding party  
herbst oder winter



QUITE  
HAPPY!

CALYPSO NOW c/o Rudi, Post-  
fach 12, 2500 Biel 3, CH

ist immer noch der größte/  
beste Cassettenvertrieb in  
der Schweiz. Auch hier lohnt  
es sich, den neusten Katalog  
zu ordern. Was JAR für die  
BRD/Berlin ist, macht Rudi  
für die CH. Er hat ziemlich  
alle COLOR Tapes im Angebot,  
Cassetten der Cleaners from  
Venus, viele außergewöhnliche  
und experimentelle Sachen und  
man kann davon ausgehen, daß  
er wirklich nur Sachen ver-  
treibt, die ihm 100% gefallen.  
Erwähnen muß ich unbedingt  
die Gitarrenband THE SWIMMING  
MANNEQUINS, die 1986 auf die-  
sem Label eine Supercassette  
veröffentlicht haben. Musik  
in Richtung Josef K/Orange  
juice, sehr postcard-orien-  
tiert, viele sehr schöne  
Gitarren, Assoziationen werden  
geweckt an die guten Zeiten  
der Aztec Camera. Wirklich  
eine sehr empfehlenswerte MC,  
dienoch zu haben ist. Ob die  
Band allerdings noch besteht,  
da bin ich mir nicht sicher.  
Probieren auf alle Fälle. M.L.

WEED-Music, Winfried Pickart, Neue  
Jülicherstr. 20, 5160 D Ü r e n

Der gute Winnie macht ja jetzt regel-  
mäßig den Tape-Rebel mit Magazin. In  
der Ausgabe Volume III gabs auf dem  
Band schöne Musik von Nostalgie Eter-  
nelle (bester Beitrag), Random con-  
fusion, Razzmatazz u.v.a. Neu die  
Möglichkeit, den Taperebel mit MC im  
Abo zu kaufen. Schickt 20 DM hin und  
ihr bekommt die nächsten 4 Ausgaben.  
Ansonsten gilt nachwie vor:  
Magazin allein 1 DM incl. Porto  
Magazin/Cassette 5 DM incl. Porto  
Und der Winnie verdient bei diesen Prei-  
sen nix, damit werden nur die Unkosten  
gedeckt. Also meldet euch bei ihm...  
auch WEED-Infos anfordern. M.L.

W  
A  
A  
S

BBP RECORDS c/o 90 Grange Drive, Swindon  
Wilts SN3 41D, England

BBP ist gem. eigenen Angaben der größte  
Cassettenvertrieb in England. Ich hab  
mir ihren Katalog schicken lassen und  
bin von der Fülle des Angebotes er-  
schlagen. Hunderte von Produktionen,  
viele Livecassetten, reguläre Cassetten,  
einige Schallplatten und Fanzines.  
Allein das Durchsehen ist für Musik-  
fans ein Genuß. Und preislich machen  
uns die Engländer eh immer was vor.  
Da gibts Cassetten zwischen 1 und 3 £,  
einwenig Porto dazu und jeder kann sich  
gute Musik leisten. Geholt hab ich mir  
ein 84er Live-Tape der POLITICAL ASYLUM,  
die ich 1987 auch live mit den Pissed  
Boys gesehen habe. Ihre Mischung von  
Punk und Punkrock mit etwas Pathos u.  
teilweise Melancholie bringen sie gut  
auf die Bühne, wurde hier auch in ein-  
wandfreier Klangqualität festgehalten.  
Tja, Katalog einmal anfordern, 2 IRCs  
dürften fürs Porto genügen. M.L.

ARTAMAN  
TAPES

ARTAMAN TAPES C/O MISS. CHRYSAL KNIGHT  
26 ORME AVE SALFORD 6  
MANCHESTER M6 8LT UK

ARTAMAN IST EIN ENGLISCHES CASSETTENLABEL MIT  
CA. 30 PRODUKTIONEN DER MARKE EXPERIMENTIER/  
AVANTGARDE/INDUSTRIALECKE! KURZ EINIGE SÄTZE,  
DIE MIR CHRYSAL GESCHRIEBEN HAT: "A.T. gibt  
es seit vielen Jahren, es werden Cassetten  
veröffentlicht von Musikern, die von anderen  
Labels total ignoriert werden. ARTAMAN ist  
eine Organisation von -the cultural terrorist  
network- (Anmerkung des Tipplers: Detaillierte  
Informationen zu diesem Thema gibts bei A.T.  
ebenso wie den Katalog gegen Rückporto).  
Zitat: ARTAMAN WAS CONCEIVED IN THE MIND OF  
MISS CHRYSAL KNIGHT ON THE 17TH OF FEB. 85  
AT 23 MINUTES PAST II JUST TWO AND A HALF  
MILE FROM STONEHENGE. 1987 wurden gerade 24  
Tapes verkauft, THIS NUMBER IS BOTH IRONIC  
AND SIGNIFICANT. Der Name Artaman ist irgend-  
wie deutscher Abstammung von 1930 genau hab  
ich das auch nicht verstanden. Fest ver-  
bunden mit A.T. ist die Formation THE GREY  
WOLVES, die schon zahlreiche sicher nicht  
einfach anzuhörende Tapes veröffentlicht  
haben."

Tja, wer Interesse für eigenartige Musik  
der o.g. Richtung hat, sollte einmal hin-  
schreiben. Es gibt schöne Sampler im Ange-  
bot und Tapes von Acts wie Grey Wolves, Scum-  
world, babylon, wars of the roses....Eine  
Menge neuer Namen, eine Menge zum entdecken.  
M.L.

ARTAMAN  
TAPES

I Think It's Time For Us To  
Stand Up And Be Counted!  
I BELIEVE IN GOD, AND MY COUNTRY, THE UNITED STATES OF  
AMERICA.  
I WILL DEFEND TO THE BEST OF MY ABILITY, GOD, MY COUNTRY,  
AND MY HOME, AGAINST ALL WHOM-SO-EVER.  
I BELIEVE IN THE DECLARATION OF INDEPENDENCE AND THE LAWS  
OF THE STATE, CITY AND COMMUNITY.  
I HAVE A SHOTGUN IN MY HOME, AND WILL NOT HESITATE TO  
USE IT TO DEFEND MY HOME AND FAMILY AGAINST THOSE  
WHO MIGHT TRY TO TEAR IT DOWN.

26 ORME AVE  
SALFORD 6  
MANCHESTER  
M6 8LT  
ENGLAND



HELPING YOU FORWARD  
TO A HEALTHIER LIFE .....

WELCOME WORLDS/ Music from Philadelphia C-90 (Limitiert 500 mit Beihe  
W.W., Jim Meneses, P.O. Box 11796, Philadelphia PA 19101 USA 10 US \$

Jim Meneses ist ein Musiker aus Philadelphia, er hat in monatelanger Arbeit 23 Songs von verschiedenen Formationen seiner Heimat zusammengestellt und diese Cassette veröffentlicht. Zu hören gibts eine ganze Menge interessanter Musik aus den Jahren 1980-1987, er selbst wirkt mit bei INCREASE THE ANGEL/ THE STICK MEN/ THE POLITE FORCE und solo ist er auch vertreten. Viele experimentelle Klänge aber auch rockiges und überraschendes ist dabei. Toll das ausführliche Beiheft mit vielen Informationen zu den Bands: Thom Dura/ Jack Wright/ Woz/ Interplay/ Executive slacks/ Peter Rose/ Heathens/ Ruin u.v.m. M.L.

Ecstasy by current/ LP (Schizophonia, Großbeerenstr.90,1000 Berlin 6  
300 Briefe haben sie geschrieben, 200 Cassetten wurden gehört, und entstanden ist diese sehr experimentelle LP mit Musik von neun Bands aus fünf Ländern (USA/BRD/CH/Griechenland/Schweden). Keine leichte Kost, was SUBTLE REIGN/ KATHARSIS/ SOLANACEAE TAU/ DIM.RETIRE/RANDY GREIF/MEMORANDUM/G PARK/JEFF GREINKE & BEAT THE MATERIAL hier bieten Ein Fest allerdings für Freunde von experimentellen stahlharten Klängen. Keine Angst, hier gibts keine derbe Industrialmusik oder Noisetrash, alles hat Sinn und vor allem eine Existenzberechtigung. Zitat Info: MUCH FUN DURING LISTEN THIS RECORD! Mir sind beim Hören bald die Ohren weggefliegen, so erschlagen war ich von den Klängen! Volume II ist in Planung und interessierte Bands können Demos hinschicken. Warning: no guitar music, no rock, no pop, listen experimental, Tapes can be sent back. Direkt bestellen für 15 DM. M.L.

DANACH UND STUNDEN SPÄTER/ LP (Triton oo2 Efa 15017-o8)

Die zweite Veröffentlichung auf dem Hamburger Triton-Label ist eine Compilation LP mit Musik von vier Bands, die noch ziemlich unbekannt sind. Die Ausnahme ist Razzia, deren letztjährige LP (wurde auch von mir im MY WAY besprochen) für Aufsehen sorgte. Rajas wollte jungen Bands die Möglichkeit schaffen, bekannter zu werden, und alle drei Newcomerbands wissen zu begeistern. Doric Tacet und Feuer & Hansekrach mit wavigen treibenden Gitarrenklängen, wobei es bei letztgenannter Gruppe etwas härter, bei Doric Tacet etwas melodischer zugeht. Faith-Healer machen dann wirkliche stahlharte Krachmusik mit Sinn, aber ohne jegliche Kompromisse. Einen Ausfall konnte ich nicht erkennen und auch Razzia gefallen mit drei Songs, die ziemlich unüblichen Punk bieten. Aber die Entwicklung von dieser Band geht ja in eine Richtung, die die ganz harten Punx nicht mögen! Da wird ein Synthi eingesetzt, da gibts fast "poppige" Rhythmen und verschrobene fast experimentelle Songfragmente, wirklich interessant Wer sich diese LP bei EFA holt (EFA-LPs kosten bei uns im Laden 18 - 22 DM), ist selbst schuld. Bei u.g. Vertrieb kostet sie 15 DM! M.L.

*a compilation by*

TRITON-Klg.V.459 Parz.106 2000 Hamburg 62 Tel.040/524 34 50

PISSING BIRD RECORDS c/o J. Ehrlich, Kuckuckstrasse 6, 3200 Hildesheim

ist ein neu gegründeter Vertrieb für Punkwaren aller Art. Hier gibts die o.g."Danach und Stunden später-LP" für 15 DM (+ Porto, logisch). Judas (der gleichzeitig in der Punkband EROTISCHER STUHLGANG spielt) hat viele Platten, Tapes und Fanzines im Vertrieb, eine Liste kann man für -,80 DM Rückporto anfordern. Übrigens wurde der Veröffentlichungstermin der ersten LP von E.S. auf Mai 1988 umdisponiert. Näheres könnt ihr in der Pissing Bird Records - Liste No. 2 lesen. Also, holt euch die HH-Compilation LP beim Judas, 1. unterstützt ihr einen unabhängigen Vertrieb, 2. unterstützt ihr einen Kommerzvertrieb 3. nicht (nämlich die Efa) und 3. bekommt ihr eine Superplatte.....M.L.

DANACH UND STUNDEN SPÄTER

# ...lp-kritiken von matthias lang.....

Dave Kusworth/ The bounty hunters (WHAT'S SO FUNNY ABOUT 73/ EFA 02673-08)

Chainsaw zombies/ Obsession (WSFA 75/ EFA 02675-08)

Kastrierte Philosophen/ Tyrants + Poolsharks (WSFA 74/ EFA 02674-08)

Drei brandneue Platten auf What's so funny about. Beginnen möchte ich mit der Konservativsten LP: Dave Kusworth ist vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Nikki Sudden (The Jacobitas...) ein Begriff geworden. Wußtet Ihr, daß er 1982 einer Band namens Duran Duran zwei Musiker ausgespannt hatte? Wäre er lieber bei denen als Frontmann eingestiegen, dann hätte er mehr Geld und Ruhm als ihm wahrscheinlich lieb wäre. Seine erste eigene LP enthält akustischen Folkrock, Stones-orientierte Rockmusik und halt viele Gitarren und so. Aber die allein machens auch nicht, hier reicht höchstens zum Prädikat nett, unterhaltend, schön aber halt nicht mehr. Neil Young hätte diese Platte machen sollen. Die außergewöhnlichste Platte kommt aus Schweden. Die Chainsaw zombies werden mit Begriffen umschrieben wie Psycho-Trash, Slow-motion-Psychedelia, electro-Hardcore oder Heavy-Gitarren-Massaker. Sagt euch das was, also mir zumindest nicht. Dafür sagt mir die Platte zu mit einem undurchdringlichen Sound auf zehn Songs verteilt. Sägende Gitarren, schwere dumpfe Soundcollagen, dazu ein angeblich gekidnappter Sänger....irgendwann soll diese Band (welche übrigens total anonym ist, es gibt keine Biographie oder Besetzungsangaben oder so) in die BRD auf Tour kommen, um ihre Musik zu spielen. Zu spielen? Besser wäre, zu zelebrieren. The Birthday Party klingen wie eine Tanzcombo gegen dieses Höllenpack aus dem hohen Norden. Anspieltip: "Beautiful" (eine derbe Bluesballade) sowie "Don't drag that mess...", daß wohl schönste weil am besten hörbarste Stück. Wo haben die nur die ganzen verrückten Soundideen her? Eine faszinierende Platte. Und die beste LP dieses Pakets kommt von den Kastrierten Philosophen! Nach zwei 12inchs und drei LPs sind die Philosophen an einem Punkt angelangt, wo ein kleines Resümee gezogen werden muß. Dies tut man mit einem Querschnitt durch ihre bisherigen Werke, eingespielt in Köln im Luxor gegen Ende 1987. Gleichzeitig muß man aber auch in die Ferne schauen, es gibt u.a. sechs neue Songs eingespielt in Hamburg (Dezember 1987) bei einem Solo-Konzert von Katrin Achinger (wo bleibt die erste Solo LP?) und Matthias Arfmann. Die Songs wirken sehr zerbrechlich, sind sparsam aber wunderschön instrumentiert und wirken vor allem sehr konzentriert. Sie schaffen es hier mit einfachsten Mitteln spannende Songs zu gestalten, die man sich wieder und immer wieder anhören kann, fast anhören muß. Die LP hat eine Laufzeit von mehr als 50 Minuten, mir wäre auch eine Doppel-LP recht gewesen, so genial ist dieses Werk. Man wird noch viel von dieser Band hören, da ihre Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist.

Matthias Lang

## POISON CANDY/ 1 (Pop-I 15/2)

1. Pop-I hat es sich zur Aufgabe gemacht, qualitativ-gute Pop-Musik zu veröffentlichen!!
2. Poison Candy haben auf Pop-I eine schöne 6-track Mini LP mit gradlinigem Gitarrenpop veröffentlicht, die manche NME-Noise-Bla-Bla-Band alt aussehen lässt. Dynamische Musik getragen von spannenden Melodiebögen und abwechslungsreichen Gitarrenbreaks, dazu die variable Sängerin, die das Ganze etwas in Richtung The Shirts/ Martha and the Muffins gehen lässt. Toll.
3. Pop-I ist ein Unter- bzw. Zweitlabel von FAB-Records/HH
4. Pop-I hat die unter 1. aufgelegte Aufgabe zumindest hier bestens erfüllt. M.L.
5. Weitere Produktionen auf POP-I müssen Klarheit bringen.. M.L.

## TRASHING GROOVE/ NO ROUTINE (Artland/SPV)

Sie eiert aber sie läuft, a lot of thanx to Michael Max...Diese LP ist eine richtig akzeptable Rock LP, die man zu allen Zeiten auflegen kann, die man immer wieder gerne hört. Gitarrenorientierter Rock'n'Roll mit einigen Tiefen undvielen Höhen. Hervorheben möchte ich neben dem Titelsong noch "Can't make up my mind" stellvertretend für alle schnelleren Stücke, "Judy Ann" ist eine viel zu seichte Ballade (gehört sowas eigentlich auf jede Platte?), "Red roses" erinnert (vor allem stimmlich) sehr an die frühen Cockney Rebel (Steve Harley meets Sebastian), eine tolle Erinnerung für mich, leicht bluesige Töne gibts in "Jimmy jimmy", vertrackte Rhythmen in "Emotions". Mit "Everybody anywhere" enthält die Platte auch einen Fast-Glamrock-Fetzer mit eingängigem Refrain und zum guten Schluß gibts eine schöne akustische Folknummer. Tja, von den insgesamt 14 Tracks gefallen mir zumindest 10 sehr gut, wo gibts das bei einer modernen Platte noch? Hugo Santhschetz ist ein Dreckschein und die Platte hier gefällt mir von Hören zu Hören besser. M.L.

## LOVE & PEACE/ FROM HERE IN x BEYOND THIS x AN FROM NOW ON (MARIPOSA RECORDS)

Harry Coltello ist (war???) der Gitarrist bei Body and the Buildings, hier hat er eine Fast-Solo LP eingespielt, er wird lediglich von einem Drummer und einem Bassisten unterstützt. Freude von endlosen Gitarrensoli (askapaden) werden begeistert sein, in guter Tradition von Leuten wie Alvin Lee oder Gallagher musiziert er drauf los, da gibts kein Halten, keine Rücksicht auf etwaige moderne Ansichten. Coltello führt uns in die frühen 70er zurück, als solche Musik angesagt war. Vor Jahren hat er mir einmal in einem kleinen Interview von den "kommenden 70ern" erzählt, hier setzt er diese Gedanken in die Tat um. Verflucht nochmal ich mag die Platte, bin von Songs wie "Kill you" oder "Don't get me reiled" begeistert, wenn auch die Stücke insich etwas zu gleich klingen. Würde Jimi Hendrix heute so spielen, wäre er nicht über den Jordan getreten? Eine mutige These aber bestimmt nicht abwegig. Die Frage bleibt, was ist mit Body and the Buildings? Matthias Lang